

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

---

# Neueingänge April 2021

---



Nr. 1



**Antiquariat Haufe & Lutz**  
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe  
Tel. +49 (0)721 376882  
[info@haufe-lutz.de](mailto:info@haufe-lutz.de) [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

\*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

## **Inhaltsverzeichnis:**

**[I. Alte Drucke / Inkunabeln](#)**

**[II. Architektur](#)**

**[III. Buchwesen / Sprachwissenschaften](#)**

**[IV. Gastronomie / Hauswirtschaft](#)**

**[V. Geographie, Reisen](#)**

**[VI. Geschichte](#)**

**[VII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher](#)**

**[VIII. Kunst](#)**

**[IX. Land- und Forstwirtschaft](#)**

**[X. Literatur](#)**

**[XI. Medizin, Pharmazie](#)**

**[XII. Musik, Theater, Film, Tanz](#)**

**[XIII. Naturwissenschaften](#)**

**[XIV. Pädagogik](#)**

**[XV. Philosophie](#)**

**[XVI. Photographie](#)**

**[XVII. Recht / Staat / Wirtschaft](#)**

**[XVIII. Technik / Handwerk](#)**

**[XIX. Theologie](#)**

**[XX. Varia](#)**

**[XXI. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)**

## I. Alte Drucke / Inkunabeln

- 1 **Bonanno (eig. Buonanni), Filippo.** *Recreatio mentis et oculi in observatione animalium testaceorum curiosis naturae inspectoribus ... Nunc denuo ab eodem Latine oblata, centum additis testaceorum iconibus ...* 2 Teile in 1 Band. Rom, Varesius 1684. Gr.-8°. [8] Bl., 270 S., [6] Bl. (das letzte weiss) mit 2 Kupfertiteln, 3 gestoch. Zwischentiteln sowie 140 Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. auf 5 Bänden mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 3.500,--

*Agassiz I, 352, 3. DSB II, 591. Nissen 754 und II, 127. Zachert/Zeidler I, 289. Vgl. Poggendorff I, 341. - Erste lateinische Ausgabe. - Aufwendig gestalteter, erster ausschließlich Schnecken und Muscheln gewidmete Sammlungskatalog. Gegenüber der italien. Original-Ausgabe von 1681 um zahlr. Figuren vermehrt. - Buonanni war Schüler von Athanasius Kircher und folgte diesem 1698 auf seinen Lehrstuhl am Collegium Romanum. - "In his Recreazione ... a work valuable for its many illustrations of shells, he explicitly affirmed his belief in the spontaneous generation of mollusks and rekindled the controversy over generation that had flared in 1671 between Kircher and Francesco Redi" (DSB). - Die schönen Kupfer zeigen über 500 Schnecken und Muscheln, unterteilt in die 3 Klassen Testaceorum univalvium non*



### RECREATIO M E N T I S, E T O C V L I

In Obseruatione Animalium  
Testaceorum

Curiosis Naturæ Inspectoribus

*Italico sermone primùm proposita*

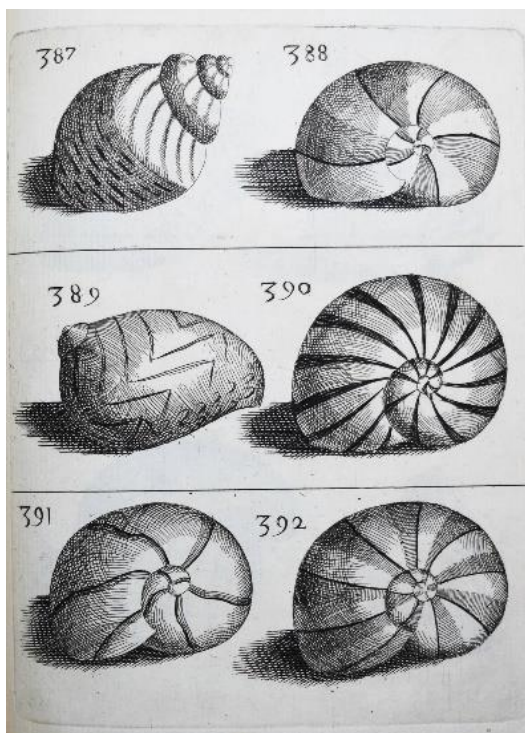
A P. PHILIPPO BONANNO  
Societatis Iesu,

Nunc denuò ab eodem Latine oblata, centum  
additis Testaceorum Iconibus, circa quæ  
varia Problemata proponuntur.



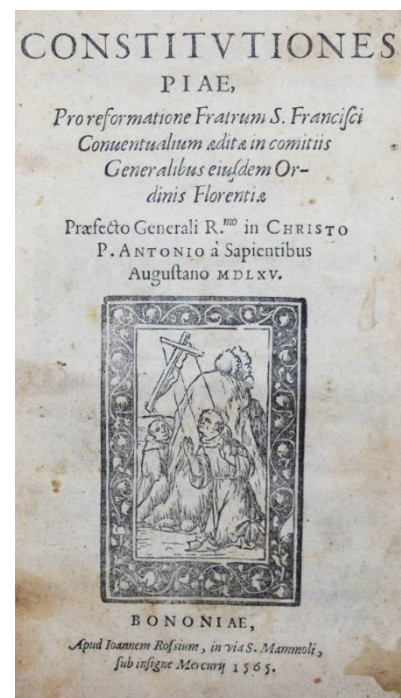
R O M Æ,  
Ex Typographia Varesij. MDCLXXXIV.  
SVPERIORVM PERMISSV.

*turbinatorum, Testaceorum bivalvium und Testaceorum univalvium turbinatorum. Außer den detailgetreu dargestellten Muscheln und Schnecken zeigen die letzten 6 Tafeln und die 2 Titelpuffer Muschelköpfe und -figuren im Stil des Archimboldo, darunter einen von 2 Delphinen getragenen Neptun. - Außerdem enthält das Werk interessante Artikel über Mikroskopie (S. 26 ff.) und Teleskopie (S. 85), über Amerco Vespucci (S. 94), Columbus und Amerika (S. 79), René Descartes (S. 211), über den Farbstoff Purpur und anderes. - Einband etwas berieben, Rückenverg. teils oxidiert, nur vereinzelt leicht braunfleckig, sehr gutes Exemplar eines der schönsten Bücher zum Thema.*





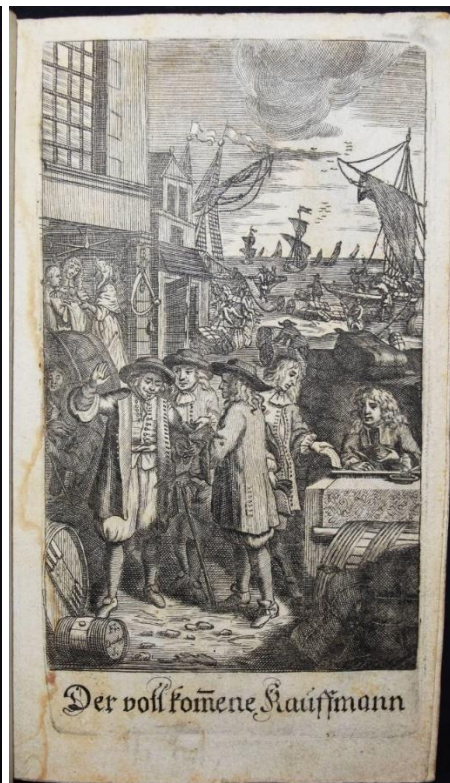
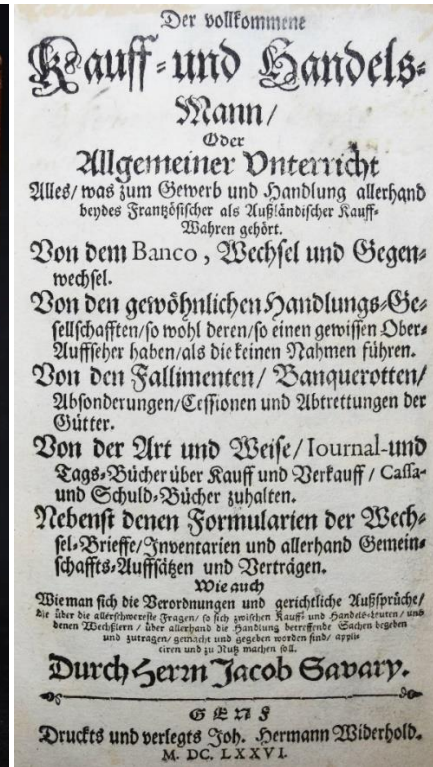
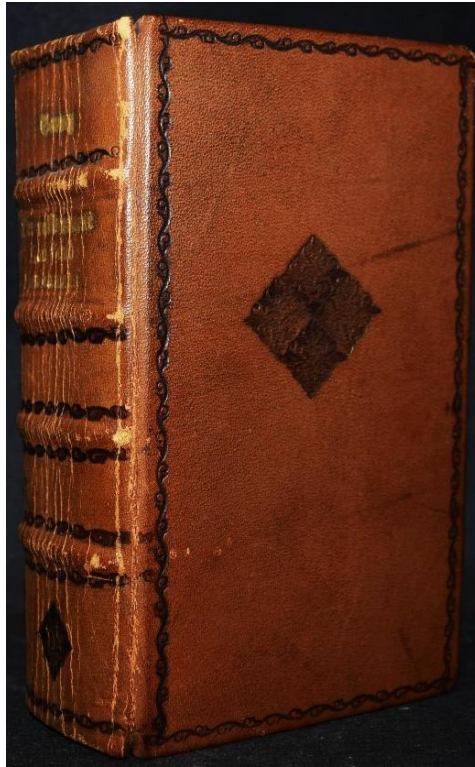
- 2 **Sapientibus, Antonius de.** Constitutiones Piaae, pro reformatione fratrum S. Francisci Conventualium aeditae in comitiis generalibus eiusdem Ordinis Florentiae praefecto generali R.mo in Christo P. Antonio à Sapientibus Augustano 1565. Bononiae (Bologna), Giovanni di Rossi 1565. Gr.-8°. [6] Bl., 65, (1) S., [1] Bl. mit gr. Holzschnitt-Vignette auf dem Titel, 5 figürlichen Holzschnitt-Initialen u. gr. Holzschnitt-Druckermarke am Schluß. Einfacher Papierumschlag. 400.--  
*Wohl seltener erster Druck. - Bei vorliegendem Exemplar ist die Seite "ERRATA" auf dem letzten Bl. (verso) nicht abgedruckt (liegt in Kopie bei). - Am Ende (S. 56 ff.) sind die Regeln des Ordens aufgeführt. - Die schöne Titelvignette mit einer Darstellung des Ordensgründers Franz v. Assisi. - 1566 erschien eine von Astolfo Grandi herausgegebene Ausgabe in geringerem Umfang (16 S., 1 Bl.) in Ancona. - Titelblatt u. das erste Bl. fleckig u. angestaubt, S. 66, das letzte Bl. verso mit spiegelverkehrtem Text (S. 65) bzw. Druckermarke durch außergewöhnlich starken Durchschlag.*



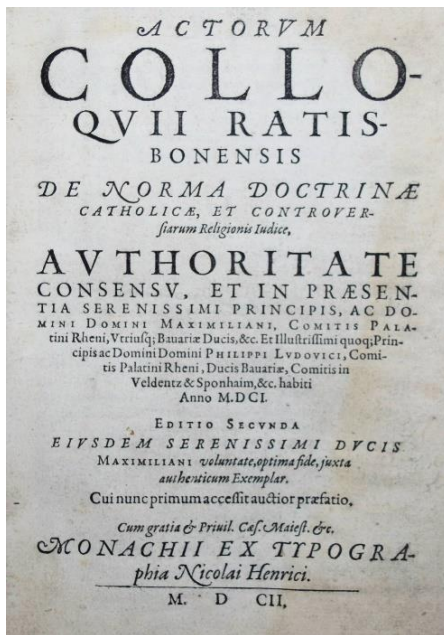
- 3 **Savary (des Bruslons), Jacques.** Der vollkommene Kauff- und Handels-Mann, oder allgemeiner Unterricht alles, was zum Gewerb und Handlung allerhand beydes Frantzösischer als Außländischer Kauff-Wahren gehört ... Von dem Banco, Wechsel und Gegenwechsel. Von den gewöhnlichen Handlungs-Gesellschaftten. Von den Fallimenten, Banquerotten, Absonderungen ... Von der Art und Weise, Iournal- und Tags-Bücher über Kauff und Verkauf, Cassa- und Schuld-Bücher zuhalten. Nebenst denen Formularien der Wechsel-Brieffe ... 2 Teile in 1 Band. Genf, Widerhold 1676. 8°. [14] Bl., 476 S.; 372 (recte 374) S., [1] Bl., 23, (1) S. (Ordonnanz Ludwigs XIV. von 1673), [16] Bl. mit 2 gestoch. Frontisp. Mod. Ldr. im Stil der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. schwarzgepr. Ornamentik. 2.800.--  
*Kress 1419. Sauer & Auvermann, Kat. 5, 1404 f. Sundhoff, Dreihundert Jahre Handelswissenschaft S. 30 f. (ausführlich). VD17 32:664627F. Vgl. Einaudi 5097. Goldsmiths 2167. Humpert 312. Sabin 77270 (franz. Ausg.). Nicht bei Fromm u. Stammhammer. - Einzige vollständige deutsche Ausgabe des Klassikers der Nationalökonomie, im gleichen Jahr erschien in Genf auch eine deutsch-französische Ausgabe - die zweite Ausgabe überhaupt - deren deutscher Text mit der vorlieg. Ausgabe identisch ist. Die französ. Originalausgabe "Le parfait Négociant" des Handelsschriftstellers Jacques Savary (1622-1690) erschien 1675 in Paris. - "Das umfangreiche Material, das Savary in seinem Werke übersichtlich darbietet, ist aus mehreren Quellen geschöpft. Vieles geht auf die reiche eigene Erfahrung und seine große Sachkenntnis zurück, sowohl aus der Zeit früherer kaufmännischer als auch aus der späteren Periode vorwiegend beratender Tätigkeit. Besonders diesem Umstand verdankt das Buch seine außerordentlich große Wirkung*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

auf die Praktiker vieler Generationen, so daß man es bis in das 19. Jahrhundert als Ratgeber in den französischen Kontoren fand" (Sundhoff S. 38). - "Das berühmte klassische Kaufmannsbuch, für die Geschichte des Handels von unschätzbarem Quellenwert. Das Werk vermittelt einen einzigartigen Einblick in die Geschäftswelt um die Wende des 17. Jhdts. und ist selbst heute hinsichtlich seiner Brauchbarkeit nicht überholt. Man kann sogar ohne Übertreibung sagen, daß kein zweites Werk jemals einen solchen Einfluß auf die Entwicklung der Betriebswirtschaft gewonnen hat, auch über die Grenzen seiner sprachlichen Heimat hinaus" (Sauer & Auvermann). - Enthält auch vieles über den Überseehandel (Afrika, Asien, Amerika). - Einband fachgerecht erneuert, ohne die Kupfertafel (versch. Waagen, liegt in verkl. Kopie bei), stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar mit dem oft fehlenden Supplement (Ordonnanz Ludwigs XIV.) mit verschiedenen Edikten des Königs von Frankreich.



4

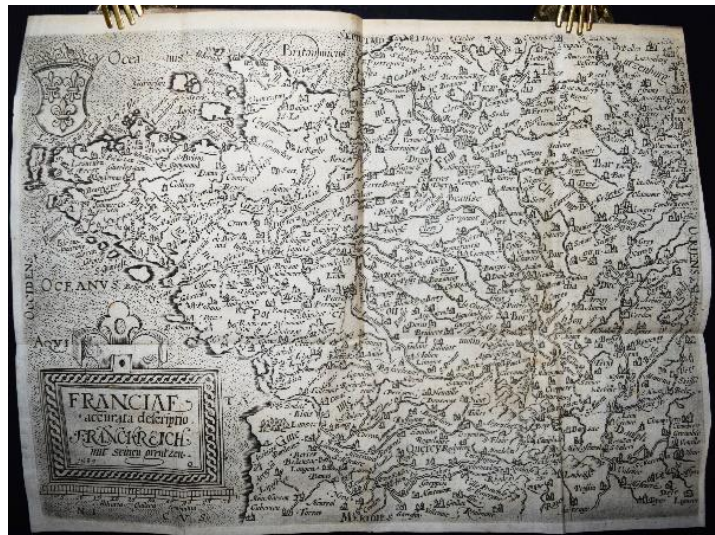


(**Tanner, Adam**). Actorum colloquii Ratisbonensis de norma doctrinae catholicae, et controversiarum religionis iudice, auctoritate consensu, et in praesentia ... domini Maximiliani, comitis Palatini Rheni, utriusque Bavariae Ducis, &c. et ... Domini Philippi Ludovici, comitis Palatini Rheni, Ducis Bavariae ... (**Beigebunden**). **Ders.** Relatio compendiaria de initio processu, et fine colloquii Ratisbonensis. Quod anno domini M.DCI. ... Domini Maximiliani, comitis Palatini Rheni, utriusque Bavariae Ducis, &c. et ... Domini Philippi Ludovici, comitis Palatini Rheni ... voluntate atque auctoritate institutum fuit. Opposita vanis rumoribus, qui de hac ipsa re opera et studio haereticorum, passim in vulgus sparsi sunt. Editio secunda. Monachii (München), N. Heinrich 1602. 8°. [8] Bl., 4 Bl., S. 5 - 370 [recte 366], [1] Bl.; [5] Bl., 121 S. Ldr. d. Zt. auf 4 Bänden über Holzdeckeln. 350,-- NDB XXV, 782 f. VD17 12:116574S u. 12:113516E. - *Die Ergebnisse des Regensburger Religionsgesprächs, das Herzog Maximilian v. Bayern und Pfalzgraf Philipp Ludwig v. Neuburg 1601 veranstaltet hatten.* - *Gleichzeitig erschien auch eine deutsche Übersetzung.* - *"Das Regensburger Religionsgespräch von 1601 (auch Regensburger Kolloquium genannt) fand im Zuge des Regensburger Reichstags statt. Die Gespräche begannen am 18. November und dauerten bis*

*zum 7. Dezember 1601; es fanden insgesamt 14 Arbeitssitzungen statt. Auf protestantischer Seite waren Agidius Hunnius, Theologieprofessor in Wittenberg, Jakob Haibronner, Hofprediger in Neuburg, und Pfarrer (später Superintendent) Magnus Agricola maßgeblich beteiligt, auf katholischer Seite der Ingolstädter Professor und Universitäts-Vizekanzler Albert Hunger und der ebenfalls in Ingolstadt lehrende Jakob Gretser, beide Jesuiten. Gretser wurde ab dem vierten Gespräch durch seinen jüngeren Ordensbruder Adam Tanner ersetzt, angeblich wegen einer Grippe-Erkrankung, in Wirklichkeit wohl, weil der schlecht vorbereitete Gretser den protestantischen Gegnern argumentativ nichts entgegenzusetzen hatte und „fast alles zu verderben schien.“ (Siegfried Hofmann: Jesuitische Theologen in Ingolstadt). Inhalt des Disputis war es, ob die Heilige Schrift als alleinige Rechtsquelle bei Glaubensstreitigkeiten herangezogen werden könne oder ob es weitere Quellen geben könnte wie die Überlieferung oder das Papsttum. Zur Untermauerung des eigenen Standpunkts wurden von protestantischer Seite zehn und von katholischer Seite fünf Thesen aufgestellt. Das Gespräch scheiterte vor allem wegen der fehlenden Bereitschaft in beiden Lagern, auf Polemik und Beschimpfungen zu verzichten. Es gilt als das letzte große Religionsgespräch, welches im Rahmen eines Reichstags stattfand" (Wikipedia).* - *Siehe auch ausführl. W. Herbst, Das Regensburger Religionsgespräch von 1601. Geschichtlich dargestellt und dogmengeschichtlich beleuchtet. Gütersloh 1928.* - *Der in Innsbruck geborene Jesuit A. Tanner (1572-1632) "gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Theologen der Gegenreformation und war ein Dogmatiker ersten Ranges ... In seinem Hauptwerk „Universa Theologia Scholastica, ..." (1626-27) äußerte er u. a. Bedenken gegen die Hexenprozesse und führte jur. und theol. Argumente gegen Verfahren und Folter an. Er bildete damit ein unmittelbares Vorbild für Paul Laymann und Friedrich Spee, die T.s Argumente aufgriffen und ausarbeiteten" (H. Rabanser in NDB).* - *Einband berieben und mit restaurierten Fehlstellen, gestoch. Wappen-Exlibris, Innengelenke angeplatzt, Spiegel von den Deckeln gelöst, Bindung teils etwas gelockert, stellenweise etwas fleckig, insgesamt noch gut erhaltenes Exemplar des wichtigen Dokuments zur Gegenreformation.*

5

**Thulden, Christian Adolph.** *Historiae nostri temporis ab anno Christi M.DC.LII. (usque ad MDCLVI). Pars prima (& altera). In qua decem Germaniae in S. R. Imperio Circuli, Octoviri Electores, aliique Principes cum singulorum religionibus amoenissime describuntur: ac res prope omnes in Francia, Suedia, Polonia, Anglia caeterisque totius Europae terris ... commemorantur. Tractatus historico-politici ... ut aurea bulla, pax religionis, aliique subiiciuntur.* 2 (von 4 ?) Teile in 1 Band. Köln, J. A. Kinckius 1657. 8°. [2] Bl., 20 S., [1] Bl., 207, (1) S.; 280 S. mit Titel in Rot u. Schwarz, Titelvignette, 1 blattgr. Wappenkupfer, 18 gestoch. Portraits sowie 1 (statt 5 ?) gefalt. gestoch. Karte (Frankreich). Prgt. d. Zt. **280,--** VD17 23:249567H. Vgl. Dahlmann-Waitz 8341. - *Seltene erste Ausgabe dieser Fortsetzung von "Historia sui temporis..." von Adolph J. Brachel (Ebda. 1650).* -



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

Wichtiges Quellenwerk zum 30jährigen Krieg. - "(E)ine Gesamtdarstellung der Epoche des Krieges bis über den Friedensschluß hinaus, jedoch mit vorwiegender Berücksichtigung der Vorgänge in Deutschland ..." (Wegele S. 364). - Die Porträts zeigen Regenten, Kirchenfürsten und Heerführer. - Das Werk erschien in mehreren unterschiedlich ausgestatteten Ausgaben. - Einband etwas angestaubt, Schließbänder fehlen, stellenweise etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.



## II. Architektur

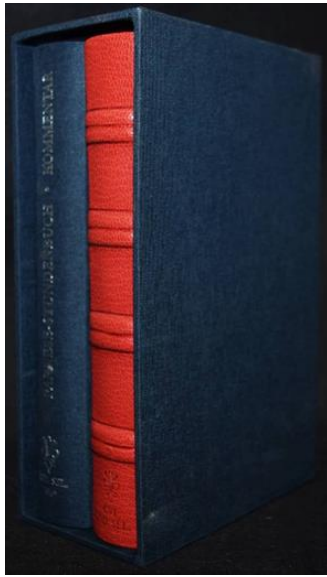
- 6 **Itoh, Teiji.** Die Gärten Japans. (Übersetzung aus dem Amerikanischen von **Dieter Kuhaupt**). Köln, DuMont (1985). Folio (37 x 27 cm.). 228 S. mit zahlr. farbigen Abbildungen. Illustr. OLn. in farbig illustr. Orig.-Halbleinenschuber. 40,--  
Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

## III. Buchwesen

- 7 **Boyle, Leonard E. u. Jean-Claude Schmitt** (Kommentar). Modi orandi Sancti Dominici. Die Gebets- und Andachtsgesten des Heiligen Dominicus. Eine Bilderhandschrift. (Codex Ross. 3 aus der Bibliotheca Apostolica Vaticana). 2 Bände. Zürich, Bessel 1995. 8°. 14 Bl. (farb. Vollfaksimile); 93 S. Schwarzer OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelverg. (als Beutelbuch gebunden) u. OPbd. mit goldgepr. Rückentitel in Orig.-Leinenbuchkassette mit Rücken- u. Deckelschild. (Codices e Vaticanis selecti, Band 82). 240,--  
Eines von 900 num. Exemplaren. - Die Folios 5r-15v der um 1330 in Südfrankreich entstandenen Handschrift. - Tadello.
- 8 **Das Farnese-Stundenbuch.** Aus dem Besitz der Pierpont Morgan Library in New York. Vollständige Faksimile-Ausgabe im Orig.-Format von Ms M.69. 2 Bände (Faksimile u. Kommentar). Graz, Akademische Druck- u. Verlagsanstalt (ADEVA) 2001. 8°. 114 [d.i. 112] Bl. (Faks.); [4] Bl., 220 S. Dunkelroter OLdr. mit silbergepr. Deckelornamentik u. OLn. in Orig.-Leinenschuber mit Rückenschild. (Codices Selecti, Band 106). 500,--



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

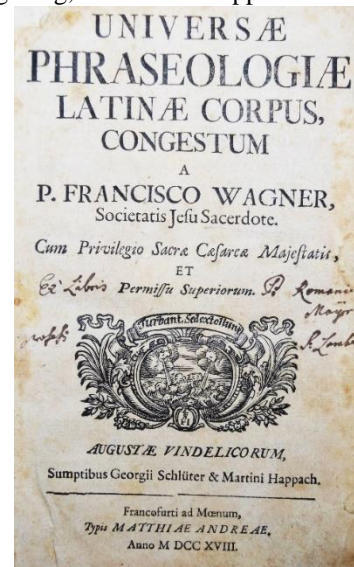


Eines von 550 Exemplaren der Lederausgabe. – Mit ausführlichem wissenschaftlichen Kommentar mit Beiträgen zu Inhalt und Struktur sowie Entstehungsgeschichte und kunstwissenschaftlicher Bedeutung der Handschrift und des Silbereinbandes von W. Voelke, New York und I. Golub, Zagreb. - "Im Jahr 1546 wurde in Rom ein Stundenbuch fertiggestellt, das seinen Zeitgenossen als eine der größten Sehenswürdigkeiten des an Kunstwerken aller Epochen so reichen Rom galt und das eine der berühmtesten illuminierten Handschriften der Welt werden sollte. Seine außerordentliche Bedeutung verdankt dieses Stundenbuch dem Umfeld seiner Entstehung und der hohen künstlerischen Qualität seiner Ausführung. Der Auftraggeber war niemand Geringerer als Kardinal Alessandro Farnese (1520–1589), Spross einer der einflussreichsten Dynastien Italiens, in direkter Linie von Papst Paul III. abstammend und Verwalter der unermesslich wertvollen Kunstsammlungen der Familie. ... Als bildliche Einleitung zu den größeren Textabschnitten dienen die insgesamt 26 ganzseitigen, jeweils paarweise auf einander gegenüberliegenden Seiten angeordneten Miniaturen ... Höchstes künstlerisches Niveau zeichnet auch den aufwendigen, mit atmosphärischen Landschaften, naturgetreuen Stilleben, eindrucksvollen zeitgenössischen Portraits und feinsten Grottesken gestalteten Randschmuck aus, der weitere 34 Seiten der Handschrift rahmt. Diese überragende Qualität, seine immense Formenvielfalt und die originellen ikonographischen Lösungen, sichern dem Farnese-Stundenbuch einen bleibenden Platz unter den großen Handschriften

der Welt" (Verlagswerbung). - Schubser gering berieben, sonst tadellos.



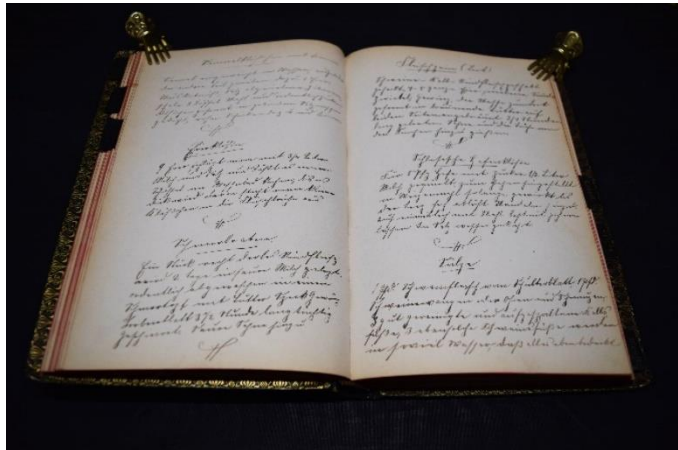
- 9 **Wagner, Franz.** Universae phraseologiae latinae corpus, congestum. Augsburg, Schlüter & Happach 1718. 8°. [8] Bl., 1412 Sp. Ledereinband der Zeit über 4 Bänden mit goldgepr. Rückenschild und Linienvergoldung. 120,--  
*ADB XL, 491 f. OBL LII, 94. - Seltene erste Ausgabe. - Der in Wangen im Allgäu geborene Jesuit F. Wagner (1675-1738) war Lehrer und kaiserlicher Historiograph in Wien. - Einband leicht berieben, vord. Gelenk unten etwas angeplatzt, Titelbl. mit zeitgenöss. Besitzvermerk und stärker angestaubt, sonst nur leicht braunfleckiges, dekorativ gebundenes Exemplar.*





## IV. Gastronomie / Hauswirtschaft

- 10 **Kochrezepte** (Deckeltitel). Deutsche Handschrift auf Papier von **Wally Domann**. (Österreich ? um 1900). 8°. [120] Bl. mit ca. 40 beschriebenen S. Dunkelgrüner Maroquin-Einband d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, Deckelfiletten, Innenkantenverg. u. marm. Vorsätzen. 140,--  
*Sehr dekorativ gebundenes handschriftliches Kochbuch einer großbürgerlichen Hausfrau. - Mit zusammen 111 Rezepten für Fleisch, Fisch, Suppen, Gemüse, Desserts und Gebäck. Außerdem liegen noch 7 Notizen mit Rezepten bei. - Sehr gut erhalten.*



- 11 **Schneider, Bertha**. Die bürgerliche Köchin. Deutsches Nationalkochbuch. Ein unentbehrliches Handbuch für Hausfrauen und Köchinnen aller Stände. Mit einem Anhang enthaltend eine Auswahl praktischer Winke. Zittau, Pahl 1890. 8°. X, 487 (1) S., 3 Bl. OHln. mit reicher Rückenverg. 50,--  
*Weiss 3452. - Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben u. fleckig, Gelenke stellenweise angeplatzt, durchgehend etwas braunfleckig u. gebräunt, noch gutes Exemplar.*


## V. Geographie, Reisen

- 12 **Guckkasten - New York - Vue de la Nouvelle Yorck**. Neu Yorck. Eine Stadt in Nord-America auf einer Insul Manahattan genannt ... La nouvelle Yorck. Une Ville dans l'Amerique Septentrionale sur une Isle, dite Manahatan ... Altkolor. Kupferstich-Ansicht von **Balth(asar) Friedrich Leizelt**. Augsburg, Academie Imperiale um 1780. Blattgr. 48 x 38,5 cm. Plattengr. 40 x 25 cm. 400,--  
*Kapff, Academie Imperiale [Publikation in Planung], S. 421, New York 5 (mit Abbildung). - Teilansicht vom Hafen aus mit reicher Schiffs- und Personenstaffage. - Deutsch-französischer Fußtext. - Rechts unten mit kl. Ausriß im äußersten weißen Rand, leichte Knickspuren im weißen Rand, geringf. fleckig und gebräunt. - Frühe Ansicht von Manhattan.*



- 13 **Volger, W(ilhelm) F(riedrich)**. Handbuch der Geographie. 5., stark verm. Aufl. 2 Bände. Hannover, Hahn 1846-1847. 8°. IV, 661, (1) S.; Titel, 632 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Romantikerverg. 60,--  
*Letzte und beste Ausgabe des erfolgreichen Lehrbuchs des Lüneburger Schul-Direktors W. F. Volger (1794-1879). - Behandelt im ersten Band die deutsche Landeskunde und Europa und in Band II Rußland, die osteuropäischen Staaten, Asien, Afrika, Amerika und die Polarregionen. - Einbände etwas berieben, St.a.T., stellenweise teils stärker braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*

## VI. Geschichte

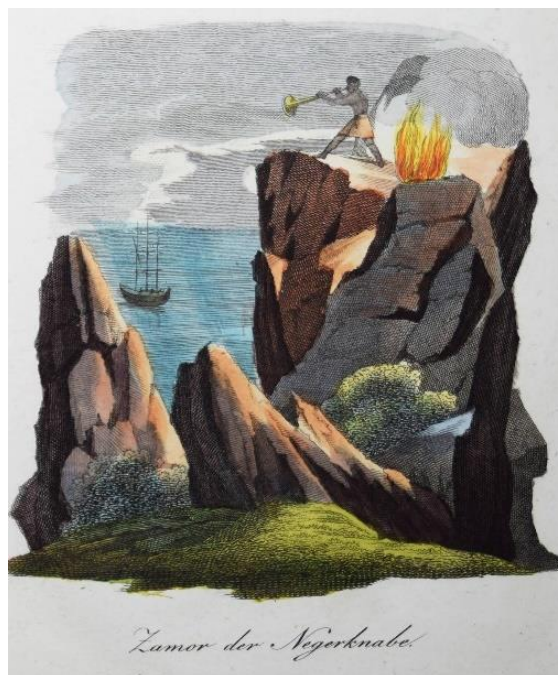
- 14 Bloß, Wilhelm.** Die Deutsche Revolution. Geschichte der Deutschen Bewegung von 1848 und 1849. Illustriert von Otto E. Lau. Stuttgart, Dietz 1893. Gr.-8°. VIII, 670 S., 1 Bl. mit 3 (2 gefalt.) Faksimilebeilagen u. 143 teils ganzs. Holzstichen. Farbig illustr. OLn. mit reicher Deckel- u. Rückenverg. 70,--  
*Slg. Borst 3991. Emig A 93. Lautenschlager 8044. NDB II,316. - Erste Ausgabe. - Umfassende, reich illustrierte Darstellung aus der Feder des bekannten sozialdemokratischen Politikers. Die schöne Deckelillustration mit Darstellung der Paulskirche. - Papierbedingt gebräunt, sehr gutes Exemplar.*
- 15 Mazarin - Federn, Karl.** Mazarin. München, Müller 1922. Gr.-8°. IX, 634 S. mit 16 Tafeln. Dunkelroter OHldr. mit goldgepr. Rückentitel, dekorativer Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt (Hübel u. Denck, Leipzig). 30,--  
*Erste Ausgabe. - Buchausstattung von Paul Renner. - Rücken gering berieben, schönes Exemplar der bibliophilen Ausgabe.*
- 16 Nebenius, (Carl) Friedrich.** Baden in seiner Stellung zur deutschen Frage. Karlsruhe, Braun 1850. VIII, 56 S. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rückentitel. 100,--  
*Lautenschlager 7972. NDB XIX, 17. - Erste Ausgabe. - Seltene politische Schrift des badischen Innenministers, Nationalökonom und Schöpfers der liberalen badischen Verfassung von 1818. - "Winter machte ihn am 7.12.1830 zum Direktor des Innenministeriums; nach seinem Tod rückte N. am 23.4.1838 selbst zum Minister auf. In dieser Stellung blieb ihm freilich wenig Zeit, weil sein reaktionärer Gegner und Rivale, Außenminister Friedrich v. Blittersdorf, zur Zusammenarbeit nicht bereit war und den Monarchen mit der Alternative „Er oder ich“ unter Druck setzte. So erhielt N. am 3.10.1839 den Abschied. ... Nach dem Sturz Blittersdorfs wurde N. zunächst zum Mitglied der I. Kammer ernannt (6.11.1843), später erneut zum Innenminister berufen (28.3.1845-15.11.1846). Am 6.3.1846 rückte er gar in das – allerdings eher repräsentative – Amt eines Präsidenten des Staatsrats auf" (K.-J. Matz in NDB). - Durchgehend leicht braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar aus der Bibliothek der Bundesverfassungs-Richters Julius Federer (1911-1984) mit eigenhändiger Widmung auf der Rückseite seiner Visitenkarte, dessen Richter-Robe heute im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn ausgestellt wird.*
- 
- 17 Rosen, Friedrich.** Aus einem diplomatischen Wanderleben. I. Auswärtiges Amt - Marokko 1901-1910. - II. Bukarest - Lissabon. 2 Bände. Berlin, Transmare-Verlag 1931-1932. 8°. XIX, 383, (1) S.; XV, 279 S. mit 1 Porträt, einigen Tafeln u. 3 gefalt. Karten. 40,--  
*OLn. mit goldgepr. Rückentiteln u. reicher Rückenverg. NDB XXII, 52f. - Erste Ausgabe. - Autobiographie des Orientalisten, Diplomaten und Politikers Friedrich Felix Balduin Rosen (1856-1935). Rosen war von Mai bis Oktober 1921 deutscher Außenminister. - Erst 1959 erschienen noch die Bände III u. IV (aus dem Nachlaß herausgegeben und eingeleitet von H. Müller-Werth). - "In umfangreichen autobiographischen Schriften äußerte er sich kritisch über die dt. Außenpolitik der Vor- und Nachkriegszeit. Als Vorsitzender der „Gesellschaft für Erforschung der Kriegsursachen“ wandte er sich aber auch gegen den Versailler Kriegsschuldartikel. Außerdem widmete sich der umfassend gebildete R. oriental. Studien und Übersetzungen" (H. Müller-Werth in NDB). - Rücken etwas aufgeheilt, N.a.T., gutes Exemplar.*
- 18 (Schulthess-Rechberg, Karl Gustaf Ritter v.).** Statuten für den Familienfond der Ritter von Schulthess-Rechberg. (München, Selbstverlag 1853). 8°. 11 S. in lithogr. deutscher Kursivschrift. Typogr. OPbd. 60,--  
*Einzigste Ausgabe, selten. - Über den Schweizer Numismatiker und Genealogen K. G. Ritter v. Schulthess-Rechberg (1792-1896) siehe ausführlich H. Holland in ADB XXXII, 700f. - Sehr gutes sauberes Exemplar.*
- 19 Weil, Simone.** Écrits historiques et politiques. I. L'engagement syndical (1927-Juillet 1934). - II. L'expérience ouvrière et l'adieu à la révolution (Juillet 1934-Juin 1937). - III. Vers la guerre (1937-1940). 3 Bände. Paris, Gallimard 1988-1989. 8°. 418 S., [2] Bl.; 643 S., [1] Bl.; 347 S., [2] Bl. OKart. (Oeuvres complètes, vol. II, 1-3). 40,--  
*Gutes Exemplar.*

## VII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

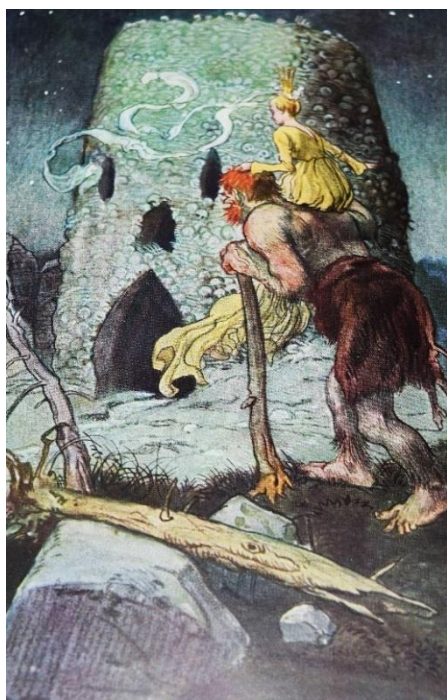
- 20 Bechstein, Ludwig.** Märchen und Erzählungen. Neue rechtmäßige Orig.-Aufl. Leipzig, Werl o. J. (1862). Kl.-8°. [2] Bl., 179, (1) S. mit 6 handkol. lithogr. Tafeln (auf dem Titelbl. als "Kupfer" bezeichnet). Illustr. OPbd. 240,--

Klotz 313/86. - Zweite Auflage, die erste Ausgabe erschien in derselben Ausstattung 1861 mit geringf. abweichender Paginierung. - Sehr seltene Ausgabe mit 7 Märchen und Erzählungen von L. Bechstein (1801-1860). - Wir können kein Exemplar in öffentlichen Bibliotheken nachweisen. - Die erste Erzählung "Der Negerknabe" berichtet von einem afrikanischen Jungen, der als einziger seines Dorfes einen Überfall eines sklavenjagenden Stammes übersteht. Durch mehrere Zufälle findet er eine Brieftasche, gerät auf ein Sklavenschiff, auf dem er seine Familie wiederfindet und kauft mit dem Finderlohn alle frei. Die ganze Familie bekehrt sich zum Christentum. Die Schuld am Sklavenhandel wird vor allem den auf Handelsgüter (Tand) versessenen Afrikanern gegeben, die in einer Art "Bruderkrieg" andere Neger fangen und verkaufen. Einer idealisierenden Beschreibung des naturnahen Lebens in Afrika steht die Aufnahme der Einheimischen in die zivilisierte Welt, symbolisiert durch die Bekehrung zum Christentum, gegenüber. Außerdem enthält das Buch noch die Märchen und Erzählungen:

Wohlthun trägt Zinsen. Ein Märchen von der Fee Roxana, Gespensterglaube. Erzählung, Die Kinder von Erfurt. Sage der Vorzeit, Die geraubte Ziege. Erzählung, Der Jahrmarkt in Hirschberg. Ein Märchen, Das unverhoffte Wiedersehen. Eine Erzählung. - "B., der eigentlich kein Märchen-, sondern ein Sagensammler war, steht mit seinem Märchenbuch in der Traditionslinie der Nachfolger Grimms. Zugleich stellt sein Werk den Höhe- und Endpunkt einer Entwicklungslinie des popularisierten literarischen Märchens dar" (B. Kümmerling-Meibauer, *Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur*, S. 88 zu Bechsteins, *Deutsches Märchenbuch*, Leipzig 1845-1853). - Rücken mit farblich passendem Leinenstreifen überklebt, Vorsätze erneuert, sonst sehr gut erhalten.



21



**Brentano, Clemens.** Das Märchen von dem Baron Hüpfenstich und (drei) andere. Mchn., Dietrich 1918. 8°. 4 Bl., 105, (3) S. mit 6 mont. Farbtafeln u. Illustrationen im Text von **Rolf Winkler**. OHprgt. mit goldgepr. Rückenverg. (Kleinodien der Weltliteratur, hrsg. v. Georg Dietrich, Band 15). 140,--

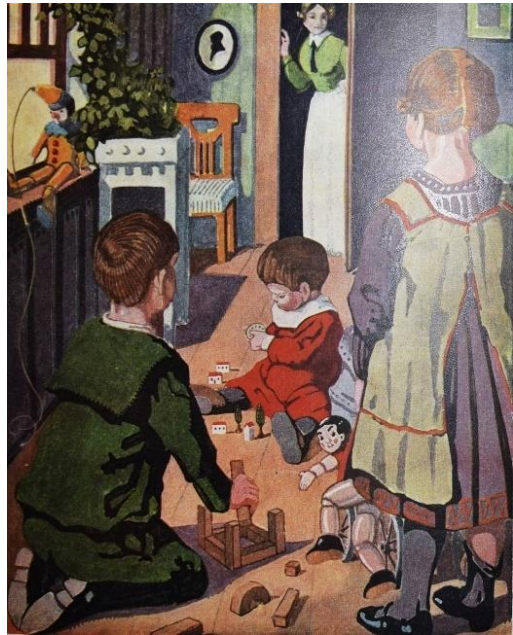
Klotz 686/4. - Eines von 250 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, auf Büttchen abgezogen u. handgebunden. - "W. ist in seinen Jugendbuchillustrationen zum einen auf die realistische Darstellung von Naturszenen, besonders von Tieren bedacht, zum zweiten auf stimmungsvolle, sentimentale Szenen und zum dritten auf die möglichst handfest phantasiereiche Ausgestaltung von Märchen... Die frühen Arbeiten aus dem zweiten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts zeigen noch Schwung und Ideen... Bei den, dem späten Jugendstil verwandten und an Ubbelohde erinnernden schwarz-weißen Illustrationen... wird durch klare Strukturierung und Schwärzung eine an Holzschnitte gemahnende Intensität erreicht." (H. Daubert in LKJ IV, 545 f.). - Schönes Exemplar.

22

**Brentano, Clemens.** Gockel, Hinkel und Gackeleia ein Märchen. Berlin, Morawe & Scheffelt 1912. Gr.-8°. XII, 224 S., 2 Bl. mit illustr. Titel u. 14 Tafeln von **Caspar Braun**. Weinroter OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt (von **Hanns Zickert**). 70,--

Hobrecker, Braunschweig 959. Mallon 112 D 7. Klotz 689/73. Ries 445,3. - Neudruck der Erstausgabe von 1838. Mit Gravüren nach den Original-Lithographien. - "Frei von allen formalen Begrenzungen läßt der Dichter seine fabulierfreudige Phantasie schweifen ... An den Höhepunkten des Märchens, z. B. wenn die Tiere plötzlich sprechen können, ... geht die erzählende Prosa plötzlich in volksliedhafte Verse über. Dieses Kompositionsprinzip ergibt einen gleichsam musikalischen Rythmus, der die scheinbar widerstrebenden Sprachelemente zu einer kunstvollen Einheit bindet" (KLL). - Einband etwas berieben und leicht fleckig, Vorsätze u. Schnitt leicht stockfl., sonst gut erhaltenes Exemplar der schönen Lederausgabe.

- 23 **Cabanis, G(eorg) P(aul) S(ylvester)**. Kinderstuben aller Enden. Straubing, Attenkofer o. J. (1911). 4°. 48 (1) S. mit teils ganzs. farb. Illustrationen v. **F(ritz) Kracher**. Farbige illustr. OPbd. mit farbig illustr. Vorsätzen. 240,- - *Bilderwelt* 525. *Slg. Blaume, Attenkofer S. 132 (mit Abb.)*. *Cotsen 1802. DBV 1, 463. Klotz 821/2. Ries 656, 1*. - *Einzige Ausgabe dieses sehr seltenen Jugendstil-Bilderbuchs*. - "In Verbindung des Autors Georg P. S. Cabanis und des Münchner Zeichners und Illustrators Fritz Kracher haben sich zwei Künstler kongenial getroffen" (K. Blaume). - "Der Münchner Fritz Kracher, von dem keine biographischen Daten bekannt sind, begann mit 1909 datierten Arbeiten in den "Jugendblättern". Er vertritt den zu symmetrisch-geometrischem Aufbau neigenden Spät-Jugendstil, bedient sich daneben aber auch der in Wien kultivierten kantig-vereinfachten, in launische Ornamentformen umgebogenen Zeichnung" (H. Ries in *Bilderwelt*). - Rücken etwas berieben, Deckel leicht fleckig, Innengelenke unauffällig restauriert, Blattränder teils leicht fingerfleckig, gutes Exemplar.



- 24 **Einblattdruck - Neujahrsblätter - "Tischzucht"**. Einblattdruck (Kupferstich) von **Con(rad) Meyer**. (Zürich, Zürcher Bürgerbibliothek) 1645. Darstellungsgr.: 14,5 x 24 cm; Blattgr.: 15,5 x 25 cm.

300,--  
Nagler X, 268, 15. *Hollstein 41, I (von II). Rohr, Zürcher Neujahrsblätter S. 7 ff. (mit Abb.)*. - Über den KVK nur in der BSB der Nachdruck von 1929 zu ermitteln. - Das erste von den bis 1916 von der Zürcher Bürgerbibliothek (später Stadtbibliothek) herausgegebenen Neujahrsblättern. - Insgesamt erschienen von 1645 bis 1758 114 Neujahrsblätter der Bürgerbibliothek. - "Der einzigartige Brauch der Publikation von Neujahrsblättern für die Jugend Zürichs, viel später von verschiedenen anderen schweizerischen und einigen deutschen Orten übernommen, reicht in der Entstehungszeit bis zur Mitte des 17. Jh. zurück... Es war damals Sitte, dass die Kinder von Mitgliedern kultureller Gesellschaften und Institutionen am Bертoldstag einen Geldbetrag zum Beheizen der gesellschaftseigenen Trinkstuben überbrachten... Bei dieser Gelegenheit wurden die Kinder mit Kuchen oder dem klassischen Gebäck der Zürcher, den "Tirggeli" und mit Veltlinerwein bewirtet. Die Bewirtung wurde später von der Bürgerbibliothek durch die Uebergabe eines Neujahrsblattes ersetzt und damit die Einrichtung der Neujahrsblätter begründet... Die illustrierten Blätter in dieser bilderarmen Zeit müssen die Jugendlichen von damals stark beeindruckt und erfreut haben. Sie gehören in Bezug auf die allgemeine Kinderliteratur zu den frühesten Kinder-Periodica" (H. Rohr in *Zürcher Neujahrsblätter. Beschreibendes Verzeichnis. Zürich 1971*). - Unten ohne den dazugehörigen, gesetzten zweispaltigen Textteil, verso mit Montagespuren, gebräunt und gering fleckig.



- 25 **Gulliver - (Swift, Jonathan).** Gulliver's reis naar Lilliput. (Aus dem Englischen übersetzt und herausgegeben von **A. G. Bruinses**). Purmerend, W. A. Makkes (1853). Quer-8°. 33 S., 1 Bl. mit handkol. lithogr. u. illustr. Titel u. 8 handkol. lithogr. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel. 320,--  
*Buijnsters-Buijnsters-Smets, Lust en Leering. Geschiedenis van het Nederlandse kinderboek S. 248 ("Heel attractief..."). - Erste Ausgabe der schön ausgestatteten niederländischen Übersetzung des Kinderbuch-Klassikers. - Einband geringf. berieben und etwas lichtrandig, stellenweise etwas fingerfleckig und etwas gebräunt, gutes Exemplar.*



- 26 **Gulliver - Swift, Jonathan.** Gullivers Reisen. Ins Land der Zwerge und der Riesen. Zur fliegenden Insel und ins Reich der Pferde. Bearbeitet von **Hans Günther**. Leipzig, Schmidt & Günther o. J. (1937). 8°. 365, (3) S. mit 12 mont. Farbtafeln von **Arthur Rackham**. Dunkelblauer OHln. (in Lederoptik) mit goldgepr. Rückentitel. 60,--  
*Slg. Brüggemann I, 816 (mit Abb.). Klotz 7243/112. LKJ I, 512 u. III, 114 (engl. Ausg.). Seebaß II, 2012 a. - "Bemerkenswert ist die Bearbeitung aller vier Teile des Romans von H. Günther mit... Bildern von A. Rackham." (M. Dierks u. P. Hasubek in LKJ). - "Bei aller Liebe und Treue zum Detail und bei aller Genauigkeit in der Naturbeobachtung ist seine Bilderwelt unter dem zarten Farbklang immer tief poetisch, oft skurril bis gespenstisch, mitunter sogar an das Surreale reichend." (H. A. Halbey in LKJ). Die Illustrationen entstanden 1909. - Schönes Exemplar.*
- 27 **Hagelstange, Rudolf.** Fabeln des Aesop. Nacherzählt. Illustrationen von **A(lice) und M(artin) Provensen**. 3. Aufl. Ravensburg, Maier 1972. 4°. 76 S. mit 62 (16 farbigen) Illustrationen. Farbig illustr. OPbd. 60,--  
*Bodemann II, 502.1 (5. Aufl. von 1982, mit Abb.). - Mit eigenh. Widmung von R. Hagelstange auf dem Titel. - Bearbeitung des amerik. Textes von Louis Untermeyer. - Mit 35 Fabeln in Prosanacherzählungen mit je zwei Moralversen. - "In den ganz- und doppelseitigen Illustrationen simultane Darstellung von Fabelabläufen in Bildgeschichteform, mit einzelnen, den jeweiligen Figuren zugeordneten Sätzen. Als kleinere Illustrationen Figurenportraits, Requisiten oder Begriffe mit dekorativem Bildrahmenmotiv" (U. Bodemann). - Sehr gutes Exemplar.*
- 28 **Karlinger, Felix u. Bohdan Mykytiuk (Hrsg.).** Legendenmärchen aus Europa. (Düsseldorf, Köln), Diederichs 1967. 8°. 311, (1) S. Dunkelroter Orig.-Ldr. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 40,--  
*Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar der schönen Lederausgabe.*
- 29 **Lyser, J(ohann) P(eter) T(heodor), (d. i. Ludewig Peter August Burmeister).** De Swienegel als Wettrenner. Ein plattdeutsches Märchen. Neu illustriert und mit einem Nachwort versehen. Hamburg, Hoffmann und Campe o. J. (1853). Kl.-8° (14 x 9,5 cm.). 28 S. mit 10 Holzschnitt-Illustrationen. Typogr. OBr. 70,--  
*Bilderwelt 1635. LKJ IV, 396. Pressler 206 (mit Abb.). Rümman, Illustr. Bücher 1310. Rümman, Kinderbücher 241. Seebaß II, 1202. - Erste Ausgabe dieser plattdeutschen Fassung des bekannten Märchens mit den Illustrationen von Johann Peter Lyser (1804-1870). - "Er hat ein paar wunderhübsche Tierkarikaturen gezeichnet ... Die Bilder scheinen Heine besonders gefallen zu haben und in einem Briefe an Campe vom 15. Juli 1854 nannte er sie allerliebste" (Hirth, Johann Peter Lyser, der Dichter, Maler, Musiker, S. 515 f.). - Lyser ist "(d)er ausgezeichnete Wiedergeber dieses seit alten Zeiten im Volke lebenden Stoffes war Wilhelm Schröder" (Goed. IX, 351, 36x) und nicht, wie von Lyser im Nachwort angegeben, Theodor v. Kobbe. - "Lysers Karikaturen überragen die Masse der damaligen Produktion. Seine*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

*politisch-literarische Tätigkeit führte bei seinem widersprechenden, maßlosen Charakter zu wüsten Polemiken wie ein Wunder stehen daneben die entzückenden Holzschnitte zu 'De Swienegel als Wettrenner'" (A. Rümann). - Umschlag etwas fleckig u. angestaubt, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.*

- 30 May, Karl.** Briefwechsel mit **Sascha Schneider**. Mit Briefen Schneiders an Klara May u. a. Hrsg. von **Hartmut Vollmer** und **Hans-Dieter Steinmetz**. 1. - 5. Tsd. Bamberg, Radebeul, Karl-May-Verlag 2009. 8°. 542 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. OLn. mit farb. Deckelbild. (Karl May's Gesammelte Werke und Briefe, Band 93). 20,--

*Verlagsfrisches Exemplar.*

- 31 Spiele - Glocke und Hammer.** Gloche et Marteau. O. O., Dr. u. J. J. A. S. (um 1830). 11,5 x 12 cm. 5 handkol. lithogr. Spielkarten (je. 10 x 8 cm.), 8 kl. Würfel aus Bein, davon jeweils 1 mit Glocken- u. Hammer-Symbolen u. Spielanweisung in deutsch und französisch. Orig.-Holzkassette mit Schiebedeckel und handkol. Deckelbild (Knabe in buntem Feder-Kostüm mit Glockenspiel und Hammer). 350,--  
*Schöne Biedermeier-Ausgabe des besonders im 19. Jahrhundert sehr beliebten Gesellschaftsspiels. - "Gleichermaßen ein echtes Glücksspiel ist das mit acht Würfeln ausgestattete "Glocke-und Hammer-Spiel", an dem sich bis zu zwanzig Personen beteiligen konnten und das ... in ungezählten Ausgaben verschiedener Verlage verbreitet war... 1810 ist das vermutlich von H. F. Müller in Wien entwickelte Spiel erstmals dokumentarisch belegt und 1816 bereits in England anzutreffen" (H. Vogel, Bilderbogen, Papiersoldat, Würfelspiel und Lebensrad, S. 148 mit Abb. 128 u. 129). - Die sorgfältig kolorierten Karten mit zeittypischen Illustrationen zeigen eine große goldene "Glocke" mit drei Personen, eine ähnliche Glocke mit ebenfalls drei Personen, wobei ein Mann die Glocke mit einem Hammer und Meissel bearbeitet, ein "Wirths-Haus" mit einer Pferdekutsche, einen Zirkus-Akrobaten auf einem Schimmel und eine Schmiede-Werkstatt. Alle Karten sind deutsch und französisch beschriftet. - Die Spielanleitung mit der französisch beschrifteten Seite an der oberen Kante in die Holzkassette montiert, Schiebedeckel verso mit mod. handschr. Widmung, sehr gut erhaltenes vollständiges Exemplar.*



- 32 Ury, Else.** Nesthäkchen. Erzählung(en) für junge Mädchen. Mischauflage. 10 Bände. Berlin, Meidinger 1922-ca. 1935. 8°. Mit farb. Illustrationen von **R(obert) Sedlacek**. Farbige illustr. OLn. 140,--  
*Vgl. Bilderwelt 1454. Klotz 7576. LKJ III, 660 f. - I. Nesthäkchen und ihre Puppen. - II. Nesthäkchens erstes Schuljahr. - III. Nesthäkchen im Kinderheim. - IV. Nesthäkchen und der Weltkrieg. - V. Nesthäkchens Bachfischzeit. - VI. Nesthäkchen fliegt aus dem Nest. - VII. Nesthäkchen und ihre Küken. - VIII. Nesthäkchens Jüngste. - IX. Nesthäkchen und ihre Enkel. - X. Nesthäkchen im weißen Haar. - Der oft fehlende Band IV "Nesthäkchen und der Weltkrieg" in der seltenen Variante mit dem Deckelbild: Nesthäkchen im gelben Kleid mit einer Krankenschwester (von **Chebu-Müller**), hier der Rücken erneuert, Einbände teils fleckig und mit Gebrauchsspuren, sonst gut erhaltene Sammlung der vollständig seltenen Reihe.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 33 Westenrieder, L(orenz v.).** Abriß der deutschen Geschichte. Ein Lese- und Lehrbuch. 2., verb. Auflage. München, Lindauer 1807. 8°. XXVI, [10] Bl., 208 S. mit gestoch. Frontispiz u. Titelvignette von **Michael Mettenleitner** u. 4 (3 gefalt.) Stammtafeln. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 60,--  
Vgl. VD18 11737522 (EA von 1798). - Erschien als Ergänzung zu seinem "Abriß der bayerischen Geschichte. Ein Lese- und Lehrbuch". - Rücken berieben, Deckel mit beigefarb. Kunstleder überzogen, vereinzelt leicht stockfl., gutes Exemplar

## VIII. Kunst

- 34 Antes, Horst.** 25 Votive. Frankfurt, Städtische Galerie im Städelschen Kunstinstitut 1983. 4°. [290] S. mit zahlr. teils farb. Abbildungen. Farbigr. OKart. 40,--  
Mit eigenhändiger Widmung von H. Antes "Für Eva am 22. 12. 83 Dein Horst". - Gutes Exemplar.

- 35 Beatles - Lennon, John.** Bag one. (Portfolio). Amsterdam, Laurens A. Daane 1970. Imperial-Folio (51 x 38 cm.). Illustr. Titel u. 13 lithogr. Tafeln u. 1 Bl. (faks. handschr. Gedicht). Illustr. Orig.-Versandkarton. 750,--



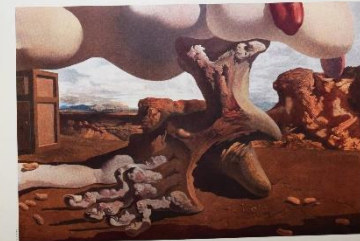
Erste Ausgabe. - Seltenes zur Ausstellung in Amsterdam erschienen Portfolio. - Das Portfolio erschien später noch in in russisch und italienisch. 1988 erschien eine Neuauflage in kleinerem Format. - Die Zeichnungen und ein alphabetisches Gedicht schuf Lennon als Hochzeits-Geschenk für Yoko Ono im Februar 1969. - Mit 6 Portraits von John und Yoko in schwarzweiß und 7 erotischen Zeichnungen in Sepia. - Titelblatt, das Gedicht und alle Zeichnungen mit gedruckter Signatur Lenmons. - Die Arbeiten wurden zuerst 1970 in der London Art Gallery ausgestellt und zwei Tage nach Ausstellungseröffnung wegen der obszönen Darstellungen von Scotland Yard beschlagnahmt. - "(The Beatles) had some bad scenes earlier this year, so from now on we're determined to be ourselves. open to

whatever new influences come along. Perhaps I'll get interested in drawing and painting again. You can't stand still and I think I've been standing still for a bit too long" (John Lennon, 1969). - John Lennon created the 'Bag One' series of drawings to illustrate his wedding and honeymoon with Yoko Ono, and gave them to her as a present in 1969. The next year, a series of fifteen lithographs were created based on the original drawings and exhibited in New York and London. The seven erotic plates were confiscated by Scotland Yard as pornography. Lennon was prosecuted under the Metropolitan Police Act 1839, which made it an offence to distribute indecent material in a public thoroughfare. A trial ensued, but the case was dismissed after three weeks. - Versandkarton mit Orig.-Versandetikett des Verlags und niederl. Poststempel, gebräunt, mit Knickspuren, Verschußflasche mit Einrissen, die Tafeln sauber und sehr gut erhalten.



- 36 Dali - Skira, Albert et E. Tériade (Ed.).** Minotaure. Revue artistique et littéraire. No. 9. Paris, Skira 1936. 4°. [4] Bl., 67, (5) S. mit zahlr. Abb. u. 6 mont. Farbtafeln. Illustr. OKart. (von **Henri Matisse**). 200,--

*Wichtiges Heft der bedeutenden Zeitschrift. - Mit dem Beitrag "Première loi morphologique sur poils dans les structures molles" (über den männlichen Bart) von S. Dali und der Erstveröffentlichung des in diesem Jahr entstandenen Gemäldes "Espagne. Prémonition de guerre civile" (2 Farbtafeln). - Außerdem enthält das Heft Beiträge von E. Tériade ("Constance du fauvisme"), André Breton ("Le merveilleux contre le mystère, a propos du symbolisme"), Georges Duthuit ("Edgar Degas chez Amboise Vollard"), Le Corbusier ("Louis Sutter, l'inconnu de la soixantaine") u.a. sowie 3 Aquarelle von P. Picasso, davon eines als Farbtafel. - Umschlag stärker angestaubt und etwas fleckig, sonst gut erhalten.*



- 37 Flora, Paul.** Von Musen und Dämonen. Innsbruck, Edition Galerie Bloch 1984. Kl.-8°. [15] Bl. mit 27 Illustrationen. Illustr. OKart. 30,--

*Von P. Flora signiert. - Tadellos.*

- 38 Hirth, Georg.** Kulturgeschichtliches Bilderbuch aus drei Jahrhunderten. Erster (und zweiter) Band (von 6). Leipzig, München, Hirth o. J. (1882). Folio (35 x 28 cm.). XX, 767 S. mit zahlr. Abb. auf teils gefalt. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 60,--

*Erste Ausgabe. - Überaus reichhaltiges Bilderwerk mit hervorragenden Reproduktionen von Graphiken und Zeichnungen alter Meister des 16.-18. Jahrhunderts, meist in Originalgröße. - Gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*

- 39 Hoffmann, Felix.** Tagebuchblätter. Aus den Jahren 1955 - 1975. Aarau, Stuttgart, AT-Verlag 1981. 4°. 141 S., [1] Bl. mit zahlr. Illustrationen. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt (Handeinband der Buchbinderei Burkhardt, Zürich) in Orig.-Pappschuber. 60,--

*Eines von 300 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 1800 Exemplare). - Erschien zum siebzigsten Geburtstag des Künstlers. - Schönes Exemplar.*

- 40 Klein - Wember, Paul.** Yves Klein. Köln, DuMont Schauberg (1969). 4°. 147 S. mit zahlr. teils farb. u. mont. Abb. OLn. mit weißgepr. Rückentitel u. Deckelsignatur u. Orig.-Schutzumschlag. (Monographien zur zeitgenössischen Kunst). 2.000,--



*Eines von 1000 Exemplaren. - Gesuchtes und bis heute einzig vollständiges Werkverzeichnis. - Der meist fehlende Schutzumschlag mit 2 kl. Randeinrissen, schönes Exemplar. - Dazu: Yves Klein (1928-1962, franz. Maler). Orig.-*

*Porträtphoto. Mailand 1957. Format: 31 x 24 cm. - Sehr gutes Porträt im Ganzkörper-Profil des berühmten Künstlers, Mitbegründer und führender Vertreter der Nouveau Réalisme, zwischen zwei monochromen Bildern, entstanden in der Galleria Apollinaire in Mailand. - Rückseitig mit Stempel einer ital. Photo-Agentur, obere linke Ecke mit leichten Knickspuren, vintage.*







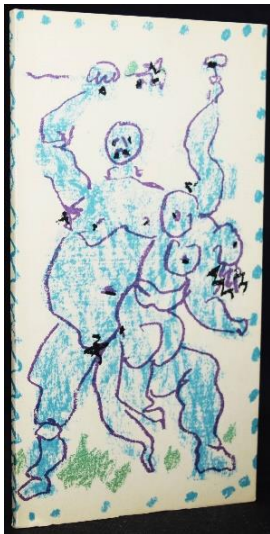
- 41 Picasso - 15 Werke von und über den Künstler** in deutsch, englisch, französisch und spanisch. Barcelona, Offenburg, Paris u.a. 1958-1997. 160,--
- I. Picasso, Pablo. L'enterrement du comte d'Orgaz. Traduit de l'espagnol par Alejo Carpentier. Suivi de toutes portes ouvertes par Alejo Carpentier et de: Je ne dis plus de ce que je ne dis par Rafael Arlberti. Paris, Gallimard 1978. 8°. 45, (6) S. OKart. - II. Duncan, David Douglas. Die private Welt von Pablo Picasso. Deutsch von Inga Hamilton. Offenburg, Burda (1958). 4°. 176 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. - III. Daix, Pierre u. Georges Boudaille. Picasso. Blaue und rosa Periode. München, Bruckmann 1966. 4°. 342 S. mit 751 Abb. u. 61 mont. Farbtafeln. OLn. - IV. Jardot, Maurice. (Einl.). Pablo Picasso. Zeichnungen. Stuttgart, Hatje (1959). 4°. XV, [162] S. mit 151 Abb. u. 3 Farbtafeln. Farbig illustr. OLn. - V. Cooper, Douglas. Picasso Théâtre. Paris, Cercle d'Art (1967). 4°. 360 S. mit über 500 teils farb. Abb. OLn. mit illustr. OU. - VI. Char, René (Préface). Picasso - Dessins 27.3.66 - 15.3.68. Texte de Charles Feld. Paris, Cercle d'Art (1969). 4°. 23, (1) S., [224] S. mit 405 teils farb. Abb. Farbig illustr. OLn. mit Klarsicht-Schutzumschlag in Orig.-Pappschuber. - VII. Duncan, David Douglas. Adieu Picasso. Stuttgart, Hamburg, München, Deutscher Bücherbund (1974). 4°. 299, (1) S. mit 313, (154 farb.) Abb. Oln. mit farbig illustr. OU. - VIII. Rubin, William (Hrsg.). Pablo Picasso. Retrospektive im Museum of Modern Art. Mit einer Chronologie von Jane Fluegel. München, Prestel (1980). 4°. 472 S. mit 906 teils farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. - IX. Duncan, David Douglas. Der unbekannte Picasso. Die Schätze von La Californie. Stuttgart, Hamburg, Deutscher Bücherbund (1961). 4°. 270 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. OLn. mit OU. - X. Spies, Werner. Picasso. Das plastische Werk. Werkverzeichnis der Skulpturen in Zusammenarbeit mit Christina Piot. Stuttgart, Hatje (1984). 424 S. mit 204 (11 farb.) Tafeln, 182 Abb. im Text u. 780 Abb. im OEuvrekatalog. Illustr. OKart. - XI. Passeron, Roger. Picasso. Zürich, Orell Füssli (1984). 4°. 215, (1) S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. - XII. Richardson, John. Picasso. Leben und Werk. Band 2. 1907-1917. In Zusammenarbeit mit Marilyn McCully. München, Kindler 1997. 4°. 528 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. in illustr. Orig.-Pappschuber. - XIII. Spies, Werner. Pablo Picasso on the Path to Sculpture. The Paris and Dinard Sketchbooks of 1928 from the Marina Picasso Collection. München, New York, Prestel (1995). 4°. 165 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. - XIV. Spies, Werner. Pablo Picasso. Wege zur Skulptur. Die Carnets Paris und Dinard von 1928 aus der Sammlung Marina Picasso. (Katalog zur Ausstellung) Hamburger Kunsthalle 16. Juni - 13. August 1995 u.a. München, New York, Prestel (1995). 4°. 168 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. mit Bauchbinde. - XV. Barañano, Kosme de. (Ed.). Picasso. Suite 347. (Exposición y catalogo Kosme de Barañano). València, Fundación Bancaja (1997). 4°. 261 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. - Von geringen Gebrauchssp. abgesehen alle Bände gut erhalten.*
- 42 Picasso - Bloch, Georges.** Pablo Picasso. Tome IV. Catalogue de l'œuvre gravé et lithographié, 1970-1972. Suppléments Tome I + II. - Volume IV. Catalogue of the printed graphic work, 1970-1972. Supplements Volume I + II. - Band IV. Katalog des graphischen Werkes, 1970-1972. Nachträge Band I + II. Bern, Éditions Kornfeld & Klipstein 1979. 4°. 253, (1) S. mit zahlr. Abb. OLn. 90,--  
*Text dreisprachig: französisch, englisch und deutsch. - Sehr gutes Exemplar*

- 43 **Picasso - Bolliger, Hans** (Introduction). Picasso's Vollard Suite. London, Thames and Hudson (1956). 4°. XXII S. u. 100 Tafeln. Illustr. OLn. mit OU. 140,--  
*Erste englische Ausgabe. - Bedeutendes Referenzwerk mit Wiedergaben der vollständigen Radierfolge, die Picasso im Auftrag des französ. Kunsthändlers Ambroise Vollard in den Jahren 1930-1937 geschaffen hat. - Sehr gutes Exemplar.*



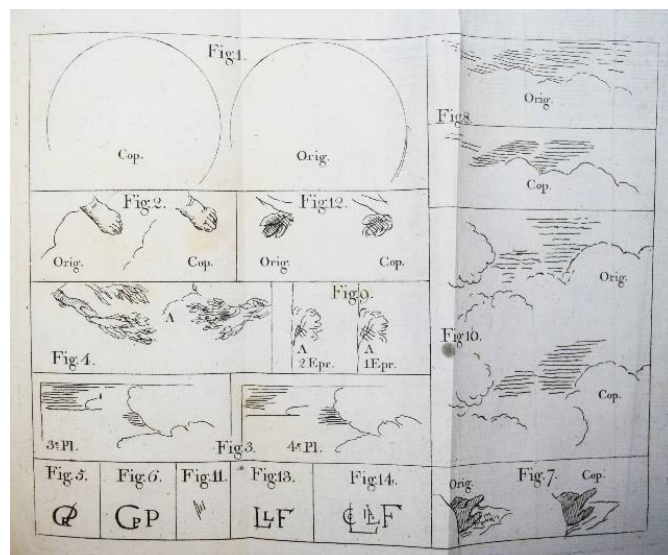
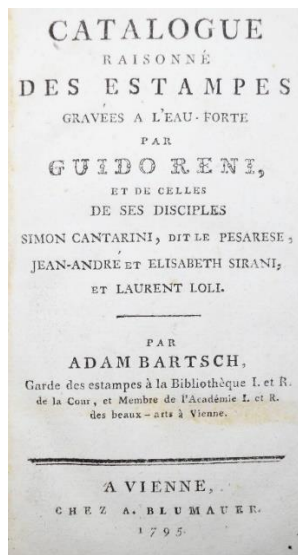
- 44 **Picasso - Czwiliter, Christoph**. 290 affiches de Pablo Picasso. Préface de **Jean Adhémar**. Introduction de **Charles Péruceaux**. Paris, Art-C.C. (Selbstverlag) 1968. 4°. 304 S., [2] Bl. mit 274 Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 70,--  
*Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit minimalen Randläsuren, sehr gutes Exemplar.*

- 45 **Picasso - Jardot, Maurice** (Preface). (Pablo) Picasso. Dessins d'un demi-siècle. Paris, Berggruen et Cie. (1956). 8°. [14] Bl. mit 23 (3 farb.) Abb. Farbig illustr. OKart. in Orig.-Farblithographie (Mourlot 268). 200,--  
*Cramer 82. - "La couverture est une lithographie originale en quatre couleurs de Picasso, spécialement composée par l'artiste pour cette plaquette." - Mit einem Text von Maurice Jardot und der schönen zweiteiligen Orig.-Farblithographie "Bacchanale" und "Tête d'un faune". - Tadellos.*



- 46 **Prachensky, Markus**. Retrospektive 1953 - 1978. (Mit einem Text von **Wolfgang Fleischer**). (Orig.-Manuskript des Ausstellungs-Katalogs). Wien, Akademie der bildenden Künste (1979). 8°. 76 S., [2] Bl. mit zahlr. teils farb. mont. Abb., lose Bl. in Kart. d. Zt. mit handschr. Rücken- u. Deckeltitel. 60,--  
*Original-Druckvorlage für den Ausstellungskatalog mit mont. Druckfahnen und Abbildungen sowie handschriftlichen Anmerkungen. - Der österr. Maler und Graphiker M. Prachensky (1932-2011) gilt als einer der wichtigsten Vertreter der österreichischen Avantgarde und des Informel.*

- 47 **Reni - Bartsch, (Johann) Adam (Ritter v.)**. Catalogue raisonné des estampes gravées à l'eau-forte par **Guido Reni**, et de celles de ses disciples **Simon Cantarini**, dit le Pesarese, **Jean-André** et **Elisabeth Sirani**, et **Laurent Loli**. Vienne (Wien), Blumauer 1795. Kl.-8°. 105 S., [3] Bl. u. 1 gefalt. Kupfertafel. Pbd. um 1920 mit goldgepr. Rückenschild. 280,--  
*Sehr seltene erste Ausgabe des ersten Werkverzeichnisses der Radierungen des ital. Barock-Malers G. Reni (1575-1642). - Der Wiener Kunsthistoriker und Kupferstecher J. A. v. Bartsch (1757-1821) verzeichnet außerdem Arbeiten von Simone Cantarini (1612-1648), Giovanni Andrea Sirani (1610-1670), Elisabetta Sirani (1638-1665) und Lorenzo Loli (1612-1691). - Die Kupfertafel zeigt Details von Originalen und Kopien sowie Monogramme der Künstler. - "Gleich richtungweisend wirkte B. für die gesamte Graphikforschung durch seine kritischen Stecherkataloge niederländischer (Rembrandt, Wien 1797, Lukas van Leyden, Wien 1798) und italienischer (Guido Reni, Wien 1795) Meister und die Herausgabe des ersten umfassenden kritischen Peintre-Graveur (21 Bände, ebenda 1803-21)" (U. Röhling in NDB I, 612 f.). - Rad. Exlibris (Viktor und Lia Kommetter), sehr gutes sauberes Exemplar.*



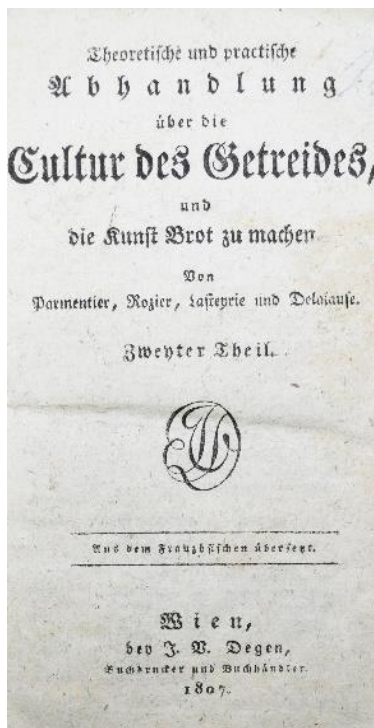
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 48 **Rohlf, Christian.** Bilder, Aquarelle, Graphik. (Katalog zur) Ausstellung der Galerie Nierendorf 8. 4. - 12. 6. 1963. (Einführung von **Paul Vogt** und einem Text von **Florian Karsch**). (Berlin), Galerie Nierendorf 1963. 8°. 40 S. mit zahlr. teils farbigen und mont. Abb. sowie 1 Original-Holzchnitt. OPbd. mit montierter Deckelillustration. 50,--  
*Vogt 87. - Eines von 1500 Exemplaren des vierten Sonderkatalogs der Galerie Nierendorf. Mit dem vom Originalholzstock gedruckten Holzchnitt "Kleines Paar" auf Japan. - Tadellos.*
- 49 **Schroeter, (Rolf) u. (Günther) Uecker.** Bildrituale. Zürich 1981. Glarus, Tschudi (1986). Folio (40,5 x 30,5 cm.). [27] Bl. mit ganzs. Abb. Illustr. OPbd. in Orig.-Pappschuber. 40,--  
*Erste Ausgabe. - Tadellos.*
- 50 **Schroeter, Rolf.** Die Lichtung. Sulgen, Zürich, Niggli 2001. Folio (38 x 27 cm.). [72] Bl. mit zahlr. Abb. OPbd. mit OU. 100,--  
*Eines von 475 Exemplaren. - Mit eigenhändiger Widmung von R. Schroeter "Meinem Freund Max Weber herzlich gewidmet..." auf dem Titel. - Mit Texten von Dong Guanxi, Martin Heidegger, Sutarō Mukai, Ingrid Röschlaug, Hans-Günther van Look und Nagel Skulpturen und Fotoübermalungen von Günther Uecker. - Gutes Exemplar.*



## IX. Land- und Forstwirtschaft

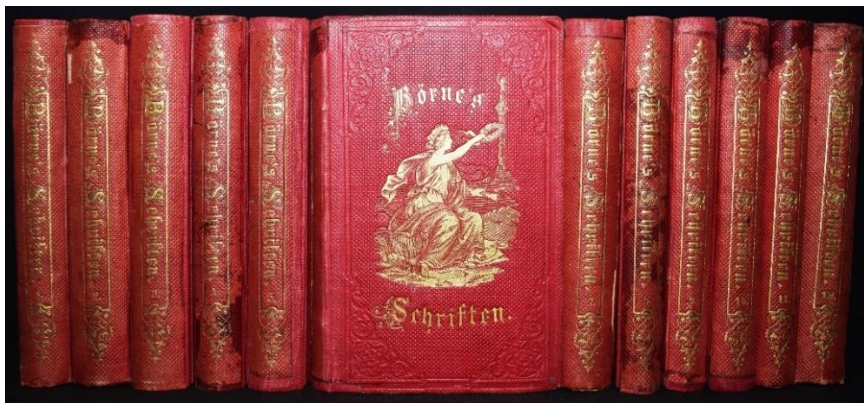
51



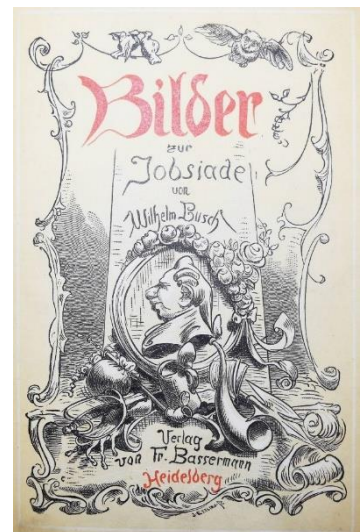
**Parmentier, Antoine Augustin** u.a. Theoretische und practische Abhandlung über die Cultur des Getreides und die Kunst Brot zu machen. Zweyter Theil (von 2). Aus dem Französischen übersetzt. Wien, Degen 1807. 8°. XVI, 942 S., 1 Bl. mit 1 gefalt. Tabelle. Marm. Pbd. d. Zt. 200,--  
*Enslin, Bibl. oeconom. 85. Zu Parmentier vgl. Poggendorff II, 362 f., Engelmann, Bibl. mech.-tech. 276 u. Fromm V, 76 f. (alle nicht dieses Werk). - Einzige deutsche Ausgabe des umfassenden Werkes über alle Aspekte des Getreideanbaus bis zum Brotbacken. - "P. devoted considerable time to the technology of bread-making. In 1780 he was instrumental in founding the first government-sponsored school of baking in France" (DSB). - Exemplar ohne die 16 Kupfertafeln, die wohl im ersten Band beigegeben waren. Einband berieben u. bestoßen, gebräunt u. teils stockfl., kl. Wurmang im vord. Gelenk, St.a.V., sonst gut erhalten. - Der hier fehlende erste Band von 1806 liegt als Faksimile-Ausgabe in dekorativem Halbleder-Einband bei.*

## X. Literatur

- 52 **Andrejew (Andreev), Leonid (Nikolaevic)**. Das Schweigen. Mit acht Original-Lithographien von **Alice Schimz**. Leipzig, Singer o. J. (1924). 8°. 57 S., [3] Bl. mit 8 Orig.-Farblithographien. Bordeauxroter OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt. (Illustrierte Reihe). 40,--  
*Erste deutsche Ausgabe. - Die Leipziger Buchillustratorin und Gebrauchsgrafikerin A. Hell-Schimz, Schülerin von H. Steiner-Prag wurde bekannt durch ihre Illustrationen zur "Trotzkopf"-Mädchenbuchreihe. - Rücken etwas aufgeheilt, gutes Exemplar der schönen Lederausgabe.*
- 53 **Arndt, Ernst Moritz**. Märchen aus dem Norden. Mit vier Farbtafeln nach **Caspar David Friedrich**. Ffm., Eichborn 1990. 8°. 360 (2) S. mit 4 Farbtafeln. Olivgrüner OLdr. mit goldgepr. Rückenschild in Orig.-Pappschuber. (Die Andere Bibliothek. Hrsg. von **Hans Magnus Enzensberger**. Band 61). 45,--  
*Eines von 999 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe. - In ostindisches Ziegenleder bei G. Lachenmaier in Reutlingen von Hand gebunden. - Sehr gutes Exemplar.*
- 54 **Börne, Ludwig**. Gesammelte Schriften. Neue vollständige Ausgabe. 12 Bände. Hamburg, Hoffmann & Campe u. Frankfurt a. M., Rütten & Loening 1862. 8°. Mit 1 gestoch. Porträt in Band XII. Blindgepr. OLn. mit goldgepr. Rückentiteln u. goldgepr. Deckelillustration (sign. **Merz**). 120,--  
*Goedeke VIII, 525, 26. - Vierte, um die Biographie von Maximilian Reinganum in Band XII erweiterte Gesamtausgabe der Schriften. - Rücken teils etwas fleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.*



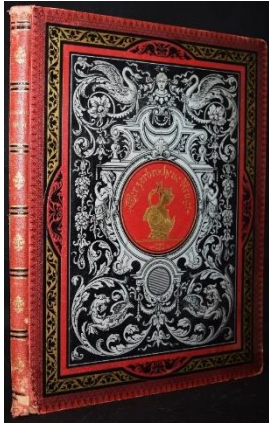
- 55 **Buch, Hans Christoph** (Vorwort). Der Newton der kleinen Körper oder das Ding unterm Hut. Ein Lesebuch des XIX. Jahrhunderts. Gesammelt und populär bebildert von **Johannes Vennekamp**. Hamburg, Merlin-Verlag 1979. 4°. 133 S., 1 Bl. mit 20 mont. Farbtafeln u. 133 Illustrationen im Text sowie 1 signierten u. num. Orig.-Radierung. OPbd. mit farb. Deckelbild u. illustr. OU. 60,--  
*Eines von 1000 num Exemplaren der Normalausgabe, jedoch mit der signierten Radierung der Vorzugsausgabe in 50 Exemplaren. - Tadellos.*
- 56 **Busch, Wilhelm**. Bilder zur Jobsiade. Heidelberg, Bassermann o. J. (1872). 8°. Illustr. Titel in Rot u. Schwarz mit Tonplatte, 67, (1) S. mit 102 Holzschnitt-Illustrationen. Mod. marm. Pbd. mit goldgepr. Rückenschild. 120,--  
*Vanselow 54. Rümman, Illustr. Bücher 197. - Erste Ausgabe. - Der getönte Holzschnitt-Titel ist die einzige Arbeit dieser Art bei Busch. - Einband fachgerecht erneuert, durchgehend gleichmäßig gebräunt und stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.*
- 57 **Chamberlain, Houston Stewart** (Einleitung). Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. 2 Bände. Jena, Diederichs 1905. 8°. [2] Bl., XXXII, 513 S.; [2] Bl., 674 S. mit Titelvignetten. Weinrote OLdr. mit goldgepr. Rückentiteln, dekorativer Rückenverg. u. goldgepr. Deckelvignetten sowie Kopfgoldschnitt. 60,--  
*Diederichs Bibliographie, S. 86. - Buchausstattung von E(mil) R(udolf) Weiß. - Sehr gutes Exemplar der schön ausgestatteten Briefsammlung.*
- 58 **Chamisso, Adelbert v.** Peter Schlemihl's wundersame Geschichte. Stereotypausgabe mit Holzschnitten. Nürnberg, Schrag o. J. (1839). 8°. XVI, 82 S., [1] Bl. mit Titelvignette u. 15 Holzschnitten im Text von (**Unzelmann nach Adolph Menzel**). 70,--  
*Bock 408-423. Goed. VI, 149, 14e. Rümman 1349. - 2. Druck der ersten Ausgabe. - Einband etwas berieben, durchgehend etwas stockfleckig.*



- 59 Chobot, Manfred, Jochen Gerz u. Rolf Nörtemann** (Hrsg.). Endlich was Neues. Jahrbuch für neue Dichtung. Dokumentation eines literarischen Prozesses. Gießen, Wien, Edition Endlich was Neues (Auslieferung: Hann. Münden, Chr. Gauke Verlag) 1974. 4°. 372 S. mit zahlr. Illustrationen und eine Tafel mit 4 versch. Illustrationen auf silberfarb. Karton (hier noch unzerschnitten; die Illustrationen sind zum Ausschneiden als Titelschild gedacht). Illustr. OKart. 90,--  
*Nr. 189 einer kleinen Auflage. - Mit Beiträgen von Albrecht D., Bulkowski, Peter Henisch, Klaus Groh, Günter Guben, Timm Ulrichs, Frank Göhre, G. J. Riok, Jörg Fauser, Peter Salomon, Walter Aue, Landfried Schröpfer, Jürgen Ploog, Rolf Brück, Gerd Scherm, Karlhans Frank, Horst Bingel, Jochen Gerz u. a. - Sehr gutes Exemplar.*
- 60 Dostojewski (Dostoevskij), F(edor) M(ichajlovic)**. Der Doppelgänger. Mit sechzig Bildern von Alfred Kubin. München, Piper & Co. 1922. 4°. [2] Bl., 243, (3) S. mit 60 (28 ganzs.) Illustrationen. OHLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckelverg. u. reicher Rückenverg. 25,--  
*Vgl. Horodisch A 10. Raabe 54. Schauer II, 92. (Alle EA von 1913). - Zweite Auflage. - Buchausstattung von F. H. Ehmcke. - Deckel stellenweise aufgeheilt, N.a.V., gutes Exemplar.*
- 61 Eca de Queirós, José Maria**. Treulose Romane. Basilio und Alves & Co. Nördlingen, Greno 1988. 374 S., 3 Bl. Olivgrüner Oldr. mit goldgepr. Rückenschild in Orig.-Pappschuber. (Die Andere Bibliothek. Hrsg. von **Hans Magnus Enzensberger**. Band 43). 45,--  
*Eines von 999 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe. - In ostindisches Ziegenleder bei G. Lachenmaier in Reutlingen von Hand gebunden. - Sehr gutes Exemplar.*
- 62 Enzensberger, Christian**. Was ist was? Roman. Nördlingen, Greno 1987. 8°. 608 S. OKart. mit Büttenumschlag "à fleur" (mit eingeschnittenen Blüten und Blättern aus der Auvergne) und Orig.-Lederschuber. (Die andere Bibliothek, Band 33). 50,--  
*Erste Ausgabe. - Eines von 999 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Sehr gutes Exemplar.*
- 63 Es taget vor dem Walde, stand uf Kätterlin**. Drei Dutzend Schweizer Volkslieder. (Lieder aus der Sammlung "Im Röseligarte" von **Otto v. Greyerz**). (Aarau, Grafische Fachschule 1974). 4°. [78] S. mit 8 mehrfarb., ganzs. u. 30 einfarb. Holzschnitten von **Felix Hoffmann**. OPbd. mit Rückenschild und Deckeltitel in Orig.-Pappschuber. 30,--  
*Eines von 1300 Exemplaren. - Tadellos.*
- 64 Federspiel, Krista u. Hans Weiss**. Arbeit. Fünfzig deutsche Karrieren. Frankfurt a. M., Eichborn 1990. 8°. 321, (2) S. mit einigen Portraits. Olivgrüner Oldr. mit goldgepr. Rückenschild in Orig.-Pappschuber. (Die Andere Bibliothek. Hrsg. von **Hans Magnus Enzensberger**. Band 70). 45,--  
*Eines von 999 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe. - In ostindisches Ziegenleder bei G. Lachenmaier in Reutlingen von Hand gebunden. - Sehr gutes Exemplar.*
- 65 Feuchtersleben, Ernst Freiherr v.** Album von Radierungen von **M(oritz) v. Schwind** mit erklärendem Text. (Reihentitel: Almanach von Radierungen). Karlsruhe, Veith o. J. (um 1850). Gr.-8°. (55) Bl. mit 42 ganzs. Orig.-Radierungen. Hldr. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel u. 5 Zierbänden. 60,--  
*Köhring 16. Rümman 2351. - 2. Ausgabe. - Die erste Ausgabe erschien mit dem Zusatz "Erster Jahrgang 1844" (mehr nicht erschienen). - "Auch unter dem Namen 'Album für Raucher und Trinker' bekannt" (A. Rümman), da die Radierungen das Rauchen und edle Getränke lobpreisen (Immensack 2118). - Deckel etwas berieben, durchgehend etwas stockfl., sonst gut erhalten.*
- 66 Goethe - Hartung, Ernst** (Hrsg.). Goethes Leben in seinen Briefen. I. Alles um Liebe. - II. Vom tätigen Leben. Geschmückt von **Käte Vesper-Waentig**. 2 Teile in 1 Band. Düsseldorf, München-Ebenhausen, Langewiesche-Brandt (1907). 8°. 430 S.; 415, (1) S. mit Jugendstil-Buchschmuck. Weinroter Oldr. mit dekorativer Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 30,--  
*Erste Ausgabe. - N.a.V., sehr gutes Exemplar der schönen Lederausgabe.*
- 67 Goethe - Scholz, Wilhelm v.** (Vorwort). (Johann Wolfgang v.) Goethe(s) Briefe an Frau von Stein. Nebst dem Tagebuch aus Italien und Briefen der Frau von Stein. Bildauswahl und Nachwort von **Adolf Behne**. 2 Bände. Berlin, Deutsche Buch-Gemeinschaft (1936). 8°. 462 S., 1 Bl.; 543, (1) S. mit einigen Abb. auf Tafeln. Hellblaue Orig.-Saffianlederbinden mit goldgepr. Rückensch., Rückenverg. u. goldgepr. Deckelvignetten. 60,--  
*Buchausstattung von E(mil) R(udolf) Weiß. - N.a.V., gutes Exemplar der bibliophilen Lederausgabe.*
- 68 Goethe - Sckell, Karl August Christian**. Goethe in Dornburg. Gesehenes, Gehörtes und Erlebtes. Jena u. Leipzig, H. Costenoble 1864. Kl.-8°. VI, 48 S. Marm. Pbd. d. Zt. (Typogr. Orig.-Umschlag beigegebunden). 60,--  
*Erste Ausgabe, selten. - K. A. C. Sckell (1801-1874) war seit 1823 Hofgärtner und Kastellan der Dornburger Schlösser. Er hatte wie schon sein Vater Kontakt mit Johann Wolfgang von Goethe, der an botanischen und gartengestalterischen Fragen interessiert war und Inhalte vieler Gespräche mit Sckells Vater in Tagebuchnotizen festgehalten hat. - Sehr gutes Exemplar.*

- 69 Goethe, (Johann Wolfgang v.).** Poetische Werke. Dritter Band. Lustspiele, Singspiele, Satiren, dramatische Zeit- und Gelegenheitsdichtungen. (Herausgegeben von **Paul Stapf**). Stuttgart, Cotta (1953). 8°. 1406 S., 1 Bl. Weinroter OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt. 30,--  
*Dünndruck-Ausgabe. - Buchausstattung: Richard Herre. - Sehr gutes Exemplar der schönen Lederausgabe.*
- 70 Graf, Oskar Maria.** Kalender-Geschichten. (Erstes Buch: Geschichten vom Land. - Zweites Buch: Geschichten aus der Stadt. Mit Federzeichnungen von **Käthe Hoch**). 2 Teile in 1 Band. München, Drei-Masken-Verlag 1929. 8°. 406 S, 1 Bl.; 399, (5) S. mit illustrierten Kapitel-Titeln. OLn. 30,--  
*Raabe/Hannich-B. 89.19. W.-G.<sup>2</sup> 21. - Vorderdeckel leicht braunfleckig, gutes Exemplar.*
- 71 Handke, Peter.** Die Angst des Tormanns beim Elfmeter. Erzählung. Ffm., Suhrkamp (1970). 8°. 124 S., 1 Bl. OKart. mit OU. u. Orig. Bauchbinde. 25,--  
*W.,-G.<sup>2</sup> 11. - Erste Ausgabe. - "Diese Erzählung gehört zu dem Bestechensten, was in den letzten zehn Jahren deutsch geschrieben worden ist" (K. H. Bohrer in der FAZ vom 14. 3. 1970). - Sehr gutes Exemplar mit der meist fehlenden Bauchbinde.*
- 72 Hartung, Hugo.** Ich denke oft an Piroshka. Ein heiterer Roman. 31.-35. Tsd. Frankfurt am Main, Berlin, Wien, Verlag Ullstein ca. 1955. 8°. 156 S. Illustr. OLn. mit farbig illustr. OU. (von **Fritz Busse**). (Ullstein-Bücher, Band 221). 30,--  
*Zweite Ausgabe des erfolgreichsten Romans von H. Hartung. - Mit eigenhändiger Widmung von H. Hartung auf dem Titelblatt. - Mit mont. farb. Porträt-Postkarte von Lieselotte Pulver und Filmszene aus der Verfilmung von 1955 mit L. Pulver und G. Möller als Frontispiz. - Schutzumschlag etwas angestaubt und mit Randläsuren, sonst gut erhalten.*
- 73 Hesse, Hermann.** Tessiner Erzählungen. Mit Aquarellen des Dichters. (Zürich, Fretz 1962). Gr.-8°. 37 (1) S., 3 Bl. mit 4 farb. Illustrationen. OHprgt. mit Deckelschild. (28. Zürcher Druck). 40,--  
*W.-G.<sup>2</sup> 536. Mileck II, 298. - Erste Ausgabe. - Eines von 1500 Exemplaren. - Deckel etwas lichtrandig, gutes Exemplar.*
- 74 Hildesheimer, Wolfgang.** Endlich allein. Collagen. Frankfurt am Main, Suhrkamp 1984. 4°. [37] Bl. mit 32 Farbtafeln. OLn. mit farb. Deckelbild in Orig.-Pappschuber. 45,--  
*Eines von 1000 num. Exemplaren. - Im Druckvermerk von W. Hildesheimer signiert. - Sehr gutes Exemplar.*
- 75 Jandl, Ernst.** Gesammelte Werke. I. u. II. Gedichte. - III. Stücke und Prosa. Sonderausgabe. 3 Bände. Frankfurt am Main, Luchterhand-Literaturverlag 1990. 8°. 814 S., 1 Bl.; 907, (1) S.; 741, (1) S. OKart. in Orig.-Pappschuber. 100,--  
*Sehr gutes Exemplar.*
- 
- 76 Jünger, Ernst.** San Pietro. Olten, Vereinigung Oltener Bücherfreunde (VOB) 1957. 8°. 55 S., [2] Bl. OPbd. mit Rückenschild (von **Hugo Peller**). (Publikationen der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 73). 60,--  
*Des Coudres- Mühleisen B 35. W.-G<sup>2</sup> 76. - Erste Ausgabe. - Eines von 510 num. Exemplaren (GA 625 Exemplare). - Schöner Druck in Schwarz und Rot auf Zerkall-Bütten. - Sehr gutes Exemplar.*
- 77 Jünger, Ernst.** Sonnentau. (Pflanzen- und Blütenbrevier). Olten, Vereinigung Oltener Bücherfreunde (VOB) 1955. 8°. 68 S., [3] Bl. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild (von **Max Grollimund**). (Publikationen der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 65). 60,--  
*Des Coudres- Mühleisen A 30. W.-G<sup>2</sup> 72. - Erste Ausgabe. - Eines von 449 num. Exemplaren (GA 564 Exemplare). - Schöner Druck in Schwarz und Rot auf Zerkall-Bütten. - Sehr gutes Exemplar.*
- 78 Keller, Gottfried.** Theatergeschichten, Gretchen und die Meerkatze. (Ein Kapitel aus dem Grünen Heinrich). Aarau, Aargauische Buchdruckerfachschule 1969. 24 S., [3] Bl. mit 7 Orig.-Farbholzschnitten von **Felix Hoffmann**. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber. 100,--  
*Tiessen III, 59. - Eines von 600 num. Exemplaren (GA 1500 Exemplare). Im Druckvermerk von F. Hoffmann signiert. - Erschien anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Schweizerischen Buchdruckervereins. - Gesetzt von Hermann Schindler, gedruckt von Armin Leutert an der Buchdruckerfachschule Aargau. - Als Blockbuch gedruckt und gebunden. - Schönes sauberes Exemplar.*
-

79



**Kleist, Heinrich v.** Der zerbrochene Krug. Eingeleitet von **Franz Dingelstedt**. Mit 30 Illustrationen und 4 Photographien nach Original-Compositionen von **Adolph Menzel**. Berlin, Hofmann & Co. o. J. (1877). Folio (42 x 33 cm.). XVI, 1 Bl., 71 S. mit 30 Holzschnitten u. 4 photogr. Tafeln nach Holzschnitten. Weinroter OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, goldgepr. Deckelvignette, schwarz- und hellgrauer Deckelornamentik u. Goldschnitt. 120,--

*Bock 1096-1125. Goed. IV, 103, 8. Heidtmann, Wie das Photo ins Buch kam 1101. Lipperheide Dd 9. Rümman 1356. - Gesuchte Prachtausgabe. - Die Holzschnitte wurden nach Angaben des Verlags von den Original-Stöcken gedruckt. Bei den 4 "Photographien" handelt es sich um sogen. Photoxylographien, bei der die Photographien direkt auf den Holzstock übertragen wurden, diese Technik wurde ab Mitte der 1870er Jahre besonders von Kunst- und Zeitungsverlagen eingesetzt. - Rücken an Kapital u. Fuß beschädigt u. mit kl. Fehlstellen, Blattränder teils etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.*

**80 (Lebus, Emerich, Hrsg.).** Altfranzösische Schwänke. (Einhundertzwanzig Fabliaux, Contes, Novellen & Schwänke von Ruteboeuf bis Metel d'Ouville]. Leipzig, J. Zeitler 1907. 8°. 278 S. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 30,--  
*Horodisch 54. - Buchausstattung von Walter Tiemann. - Rücken minimal fleckig, gutes sauberes Exemplar.*

**81 Mann - Friedrich, Paul.** Thomas Mann. Berlin, Borngräber Verlag Neues Leben o. J. (1913). 8°. 53 S. mit 1 mont. Porträt in Lichtdruck. Goldfarbener OPbd. mit goldgepr. Deckelschild. (Der moderne Dichter, Band III). 20,--  
*Jonas 13.21. - Erste Ausgabe. - Kapital u. Ecken etwas bestoßen, Rücken etwas berieben, gutes Exemplar.*

**82 Matthisson, F(riedrich) v.** Neueste Gedichte. Köln, Simonis & Rommerskirchen 1800. Kl.-8° (12 x 8,5 cm.). 154 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg., Deckelfiletten u. Kantenverg. (Sammlung der Lieblingsdichter Deutschlands, Band 8). 90,--  
*W.-G.² 18. - Erste Ausgabe, selten. - Mathiesen widmet die Gedichte in der Vorrede seinem Studienfreund Johann Georg August v. Hartmann (1764-1849), der 1785 in Heidelberg Kameralwissenschaft studierte und wohl mit Matthisson ein Zimmer teilte. - Gelenke u. Kanten etwas berieben, kl. Abriebstellen am Rückenschild, sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.*

**83 Meyer, Alfred Richard.** Das Aldegrever-Mädchen. Eine Novelle. Mit handkolorierten Original-Lithographien von **Georg Walter Rössner**. Berlin, Gurlitt 1919. 4°. 39 S. mit 8 ganzs. handkol. Lithographien. OHprgt. mit rotem Seidenbezug, goldgepr. Rückentitel, Deckelvignette, Kopfgoldschnitt u. 2 Beinschliessen. (Privatdrucke der Gurlitt-Presse, Der Venuswagen, Band 4). 140,--  
*Hayn-Gotendorff IX, 601. Josch A 46 u. C 5. Stern-Szana 53. - Eines von 700 num. und von A. R. Meyer signierten Exemplaren. - Seidenbezug der Deckel wie meist mit kl. Fehlstellen, sonst gutes Exemplar.*



**84 Müller, Robert.** Europäische Wege. Im Kampf um den Typus. Essays. Berlin, Fischer 1917. 8°. 152 S. OPbd. (Sammlung von Schriften zur Zeitgeschichte, Band 30/31). 45,--  
*NDB XVIII, 473 f. ÖBL VI, 426. Raabe 216, 8. - Erste Ausgabe, selten. - Kulturphilosophische Essays über Thomas und Heinrich Mann, Gerhard Hauptmann, Peter Altenberg, Serbien, Österreich und Preußen etc. - Der österreichische Schriftsteller, Journalist und Verleger R. Müller (1887-1924), polarisierender Essayist, sein Roman "Tropen. Der Mythos der Reise" (1915) gilt als Meisterwerk des deutschen Exotismus der Jahrhundertwende. - "Der Weg vom Papier zur Tat ist im Sinne der aktivistischen Auffassung geradezu Dogma. Dieses Selbstbekenntnis zur Tat ist es auch, das Müller am 27. August 1924 in den Suizid treibt. „Der Schriftsteller Robert Müller hat vor einigen Tagen in Wien durch Selbstmord geendet“, schreibt sein Freund Robert Musil am 3. September 1924 und hat damit nur bedingt Recht. Der Schriftsteller mag in seiner Physis nicht mehr existent sein, doch sein Geist lebt weiter, bis heute. Obwohl am Ende auch Musil das untröstliche Fazit eines „doppelt versuchten Lebens“ zieht, ist Müller heute mehr denn je im Fokus einer literaturwissenschaftlichen Forschung gerückt, oder um es mit Müller selbst zu sagen: „Der Dichter ist tot - es lebe der Dichter“ ... Es verwundert kaum, dass sich Müllers Thesen nach 1915 in Essays wie "Europäische Wege. Im Kampf um den Typus" plötzlich lesen, als wären sie lediglich Gedankenexperimenten entsprungen, anstatt konkrete gesellschaftspolitische Handlungsweisen vorzugeben" (P. D. Köstenberger, „Die Mischung als Idee“ Gesellschaftspolitische Utopien im Werk Robert Müllers). - Rücken mit leichten Knickspuren, St.a.T., papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.*

**85 Muhr, Adelbert.** Vom alten Jelinek-Pollak-Streinzi zu mir selbst. Wien, Bergland Verlag 1962. 8°. 103 S. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild. (Neue Dichtung aus Österreich, Band 85/86). 30,--  
*Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von A. Muhr für den Schriftsteller und Kirchenhistoriker Karlheiz*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

**Deschner.** - *Der Wiener Schriftsteller, Journalist und Übersetzer A. Muhr (1896-1977) arbeitete 1930 bis 1944 als Film- und Theaterkritiker beim "Neuen Wiener Tagblatt" und später als freier Mitarbeiter verschiedener Tageszeitungen. Heute ist Muhr besonders als Verfasser historischer Romane bekannt. Rücken etwas aufgehellt, Rückenschild mit kl. Fehlstelle, sonst gut erhalten.*

- 86 **Musil - Uhl, Anton.** Robert Musil. Psychobiographische Anmerkungen zum Autor des "Mann ohne Eigenschaften". (Regensburg, Selbstverlag um 1980). 4°. 91, (1) S. OPbd. mit goldgepr. Rückenschild. 30,--

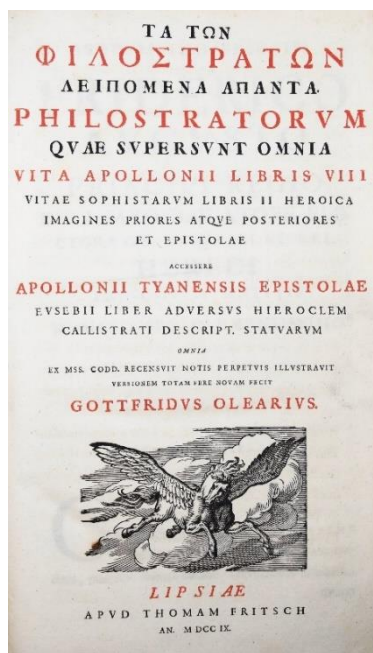
*Mit eigenhändiger Widmung von A. Uhl. - Der Verfasser arbeitet als Psychologe in Regensburg.*

- 87 **Neruda, Pablo.** Aufenthalt auf Erden. Mit 18 Farbholzschnitten von **HAP Grieshaber**. Stuttgart, Europäische Bildungsgemeinschaft Verlags-GmbH u.a. (1973). 4°. 215 (6) S. Farbige illust. OHLn. in Orig.-Pappschuber. 20,--

*Vgl. Fürst 72/53-70, Fichtner 149. - Lizenzausgabe des Verlags Ph. Reclam, Leipzig. - Aus dem spanischen übertragen von Erich Arendt. Stephan Hermlin übertrug folgende Gedichte: Ode an Frederico Garcia Lorca, Vereinigung unter neuen Bauern, Erklärung einiger Dinge, Gesang für die Mütter toter Republikaner, Wie Spanien immer war, Ankunft der Internationalen Briganden in Madrid, Die Schlacht am Jarama, Beleidigtes Land, Gesang für Stalingrad, Gesang für Bolívar. Almeria wurde von Erich Arendt und Stephan Hermlin übertragen. Nachwort von Carlos Rincón. - Sehr gutes Exemplar.*

- 88 **Petronius (Gaius Petronius Arbiter).** Satyrica. Schelmenszenen. Lateinisch-deutsch von **Konrad Müller** und **Wilhelm Ehlers**. Mit einem Nachwort von **Niklas Holzberg**. 4. Aufl. München, Zürich, Artemis und Winkler 1995. 8°. 560 S. OLn. mit OU. (Sammlung Tusculum). 35,--  
*Tadellos.*

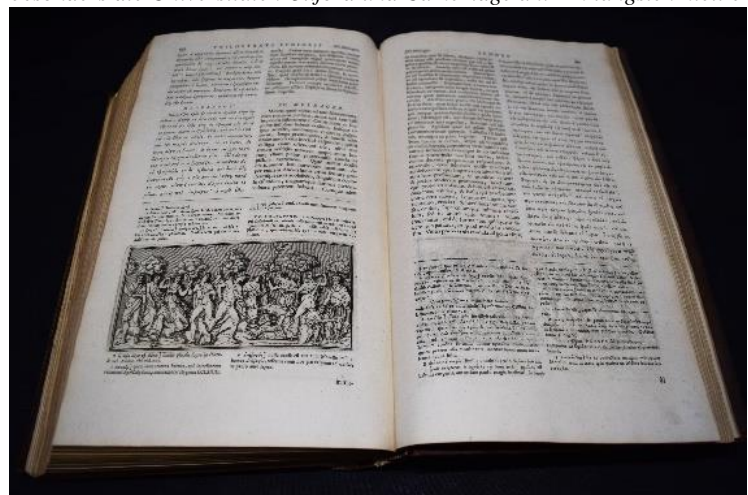
89



**Philostratos** (auch **Philostratus, Flavius**). Philostratorum quae supersunt omnia. Vita Apollonii libris VIII. Vitae Sophistarum libris II Heroica. Imagines priores atque posteriores et epistolae. Accessere Apollonii Tyanensis epistolae Eusebii liber adversus Hieroclem Callistrati descript. statuarum Ex Mss. Codd. recensuit notis perpetutis illustravit versionem totam fere novam fecit **Gottfridus Olearius**. Leipzig, Fritsch 1709. Folio. [4] Bl., XXXIX, 987 S. mit Titel in Rot u. Schwarz u. gr. Druckermarken in Holzschnitt sowie einigen Kupferstichen im Text. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, Linienverg. u. goldgepr. gekrönten Supralibros auf beiden Deckeln. 400,--

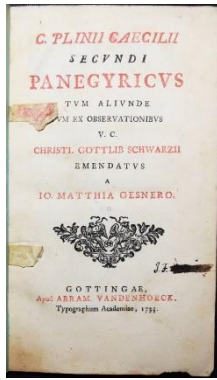
*Brunet IV, 19. Graesse V, 173. Hoffmann II, 235. Schweiger I, 231. - Schön ausgestattete umfassende Biographie des Apollonius von Tyana (1. Jahrh. n. Chr., neupythagoreischer Wanderprediger und Wundertäter), außerdem weitere 'Lebensbeschreibungen von Sophisten', den "Heroikos" einen Dialog über den Heroenglauben und Liebesbriefe. - Schöner Druck in lateinischem und griechischem Paralleltext. - "(D)ie erste erhaltene profane Biographie eines Wundertäters, mit mystisch-orientalischen Tendenzen" (Tusculum Lexikon). - Der Bearbeiter Gottfried Olearius (1672-1713 oder 1715) war Professor der Theologie und Senior der Universität Leipzig. "1693 trat er eine längere Reise an, auf der er Holland und England besuchte, und sich mit berühmten Gelehrten jener Länder bekannt machte. ... In England zogen ihn besonders die Universitäten Oxford und Cambridge an. Am längsten hielt er*

*sich in Oxford auf, wo er, mit den handschriftlichen Schätzen der Bodley'schen Bibliothek beschäftigt, ein volles Jahr blieb, indem er besonders griechische Handschriften aus dem klassischen und dem christlichen Alterthum studirte" (G. Lechler in ADB XXIV, 277 f.). - Rückenschild oxidiert, Gelenke restauriert, stellenweise etwas gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*



- 90 **Plinius Caecilius Secundus, Gaius.** Panegyricus tum aliunde tum ex observationibus. **Christ(ian) Gottlieb Schwarz** emendatus a **Jo(hann) Matthias Gesner**. Göttingen, Vandenhoeck 1735. 8°. [6] Bl., 68 S., [16] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz u. einigen





Schmuck-Vignetten. Kart. um 1900 mit Leinenrücken.

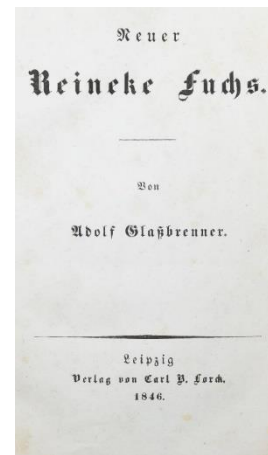
100,--

VD18 11579366. - Der berühmte Panegyricus, den Plinius im Jahr 100 anlässlich seines Konsulats auf den Kaiser Trajan hielt. - Erste Ausgabe der seltenen Bearbeitung. - Der bedeutende Philologe C. G. Schwarz (1675-1751), war Professor für Philosophie, Rhetorik und Geschichte in Altdorf. "Die wissenschaftlichen Arbeiten dieses durch gründliche Gelehrsamkeit hervorragenden und durch die Berücksichtigung der bildlichen Denkmäler des Alterthums sich auszeichnenden Gelehrten erstreckten sich auf die verschiedensten Gebiete der Philologie, vornehmlich auf die Zyklischen Dichter, die Satiren des Sulpicius, Cicero, Plinius, lateinische Wortkunde und Buchwesen" (R. Hoche in ADB XXXIII, 227 f.). - Der Philologe und Pädagoge J. M. Gesner (1691-1761) war Rektor der Thomas Schule in Leipzig und danach Professor für Poesie und Rhetorik in Göttingen, daneben war er auch der erste Bibliothekar der Göttinger Universitätsbibliothek und Gründer der „Teutschen Gesellschaft zu Göttingen“ (1738). (Vgl. U. Schindel in NDB VI, 348 f. - Vereinzelt alte Anmerkungen im Blattrand, gutes sauberes Exemplar.

- 91 Reineke Fuchs - Glaßbrenner, Adolf.** Neuer Reineke Fuchs. Leipzig, Lorck 1846. Kl.-8°. 2 Bl., 392 S. Ln. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg.

200,--

Slg. Borst 2210. Brieger 607. Houben I, 216. Rodenhauser 24. Bibl. Weisstein 1168. - Erste Ausgabe dieser politischen Vormärzsatire gegen die politischen Verhältnisse, den Jesuitismus und die katholische Kirche. - Das Buch wurde sofort nach Erscheinen verboten, doch konnte der Verleger durch kluge Vorsorge bis zum Eingreifen der Polizei noch 5000 Exemplare verschicken, so daß nur 20 Bücher konfisziert werden konnten. - Letzte Nachdichtung des Tierepos "Reineke Fuchs", "...eine geschickte Nachahmung der bekannten Tierfabel in gereimten jambischen Versen, die den absolutistischen Polizeistaat und die verrotteten Zustände des bundestägigen Deutschlands verspottet" (Chr. Petzet). Die vom Autor vorgenommenen Einfügungen und Umformulierungen verdeutlichen seine republikanischen Ideen, die er nach dem Scheitern der Märzrevolution in vorliegender zweiter Ausgabe verstärkt vertritt. - Einband etwas berieben, stellenweise etwas stockfl. u. gebräunt, gutes Exemplar.



- 92 Reineke Fuchs - Kleukens, Christian Heinrich.** Reinke Voß. Eene ole Geschichte, nee vertelt. Leipzig, Insel-Verlag 1923. 8°. 115 S. mit 32 Illustrationen nach den Holzschnitten der Ausgabe von 1577 bei Feyerabend in Frankfurt a. M. Illustr. OHprgt.

40,--

Sark 935. - Erschien zuerst 1913 in der Ernst-Ludwig-Pressse mit Holzschnitten von Kleukens. - Exlibris, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

- 93 R(ist), J(ohann Georg).** Schönborn und seine Zeitgenossen. Drei Briefe an ihn nebst einigen Zugaben aus seinem Nachlaß und einer biographischen Skizze als Einleitung. Hamburg, Perthes 1836. 8°. [3] Bl., 120 S. mit 2 gefalt. Handschriften-Faksimiles. Marm. Papierumschlag d. Zt. (hinterer Umschlag beige bunden).

40,--

ADB XXXII, 280 f. Holzmann-Bohatta IV, 1246. - Erste Ausgabe. - Seltene Biographie des nordeutschen Schriftstellers Gottlob Friedrich Ernst Schönborn (1737-1817) mit Briefen von Goethe und Klopstock. - "Wir sind so zur Beurtheilung von S. fast ausschließlich auf die Urtheile seiner Freunde, Klopstock, Gerstenberg, Goethe, Perthes, Jacobi angewiesen, die alle sowohl seinem Charakter wie seinen Fähigkeiten hohes Lob zollen. Der spätere weltliche Sonderling trat in der Sturm- und Drangperiode als gleichberechtigtes Genie in den Kreis der poetischen Genossen ... Die Goethe'schen Briefe und Schönborn's Bild aufbewahrt zu haben ist das Verdienst von J. Rist: Schönborn und seine Zeitgenossen. Drei Briefe an ihn nebst einigen Zugaben aus seinem Nachlaß und einer biographischen Skizze als Einleitung. Hamburg 1836." (M. Koch in ADB). - Durchgehend, teils stärker stockfleckig, sonst gutes unbeschnittenes Exemplar.



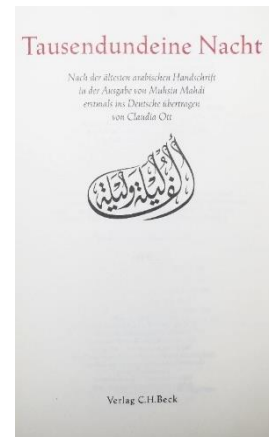
- 94**

**Scarron, (Paul).** Le roman comique. 3 Bände. Paris, Didot "L'an quatrième" (1796). 8°. VII, 277 S.; VIII, 252 S.; XIII, 196 S. mit gestoch. Portrait von (Noel) le Mire u. 15 Kupfertafeln nach (Jean-Jacques-François) le Barbier. Hldr. d. Zt. mit jeweils 2 goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg.

180,--

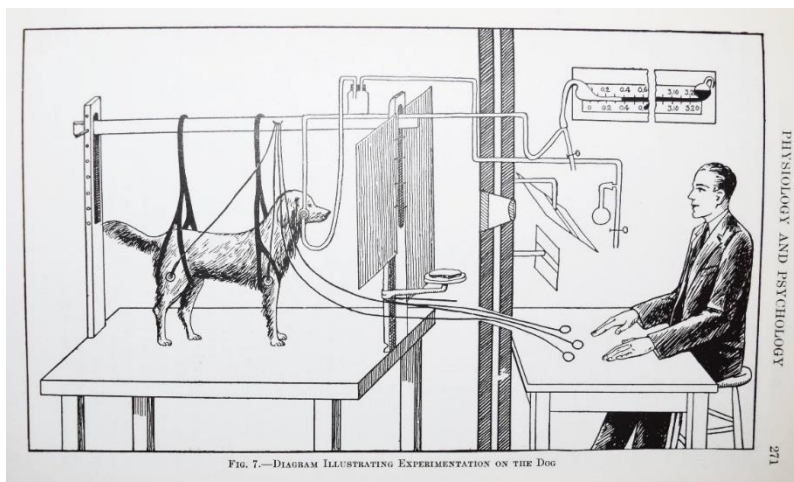
Cohen/Ricci 944-945. Lewine 501. Sander 1812. - Eine der schönsten Ausgaben des zuerst 1651-1657 erschienenen unvollendeten Romans. - P. Scarron (1610-1660) "reihet in lockerer Folge die Abenteuer einer Gruppe von Provinzchauspielern aneinander ... Für den Erfolg Scarrons sprechen auch die zahlreichen Versuche, den fragmentarischen 'Roman comique' zu Ende zu schreiben" (KLL XIV, 848). - Der franz. Maler, Philosoph und Schriftsteller J.-J.-F. le Barbier (1738-1826) war seit 1780 Hofmaler des Königs von Frankreich. - Rücken etwas berieben, nur vereinzelt etwas braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 95 Sil-Vara** (d. i. **Geza Silberer**). Die Gitana. Szenen aus dem spanischen Leben um 1830. Bilder von **Erhard Amadeus (Dier)**. Wien, Wolf (1916). 8°. 80 S., 1 Bl. mit illustr. Titel u. 17, (7 ganzs.) mont. Illustrationen. OHldr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. reicher Rückenverg. 40,--  
*Eines von 950 num. Exemplaren (GA 1000 Exemplare). - Schön ausgestattete Dramatisierung vom P. Mérimée's Novelle "Carmen". - Erhard Amadeus Dier (1893-1969), Landschafts-, Veduten-, Bildnis- und Genremaler, Zeichner, Graphiker, Designer und Komponist. Studierte an der Akademie in Wien, 1921 Mitglied des Wiener Künstlerhauses, mehrfach preisgekrönt; war während des Nationalsozialismus in der österreichischen Widerstandsbewegung tätig, bereiste Europa, 1939-1942. Chef-Designer bei Rosenthal, seit 1945 wieder in Österreich tätig, malt in Öl und Aquarell, Entwürfe für österreichische Banknoten, Gobelins, Tapeten, Kirchenfenster und Zeichenfilme. Er erhielt diverse Auszeichnungen. - Rücken etwas berieben, gutes Exemplar.*
- 96 Tausend und eine Nacht - Tausendundeine Nacht.** Nach der ältesten arabischen Handschrift in der Ausgabe von **Muhsin Mahdi** erstmals ins Deutsche übertragen von **Claudia Ott**. München, Beck 2004. 8°. 685, (2) S. mit Buchschmuck. OLdr. mit goldgepr. Rückenschild, Rücken- u. Deckelverg., Kopfgoldschnitt und Verschuß-Lasche in Orig.-Pappschuber. 100,--  
*Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - Eines von 1001 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Tadellos.*
- 97 Tolkien, J(ohn) R(onald) R(uehl)**. Herr der Ringe. Aus dem Englischen übersetzt von **Margaret Carroux**. 5. Aufl. 3 Teile in 1 Band. (Stuttgart), Klett-Cotta (1995). 8°. 1177 S., [3] Bl. mit 18 Farbtafeln nach Illustrationen von **Anke Doberauer** u. 2 gefalt., in Rot u. Schwarz gedruckten Karten. OLn. mit farbig illustr. OU. 50,--  
*Schön ausgestattete gebundene Ausgabe der gesuchten ersten deutschen Übersetzung. - Gedichtübertragungen von E.-M. v. Freymann. Mit einem ergänzenden Kapitel zur Aussprache übersetzt von Helmut Pesch. Korrigiert und überarbeitet von Roswith Krege-Mayer. - I: Die Gefährten. II: Die zwei Türme. III: Die Rückkehr des Königs. - Schutzumschlag am Rücken mit leichter Knickspur, gutes Exemplar.*
- 98 Xenophon.** Hellenika. Griechisch-deutsch ed. **Gisela Strasburger**. München, Heimeran (1970). 8°. 831 (1) S. u. 1 gefaltete Karte. OHln. mit OU. (Tusculum-Bücherei). 35,--  
*Dünndruckausgabe - Sehr gutes Exemplar.*

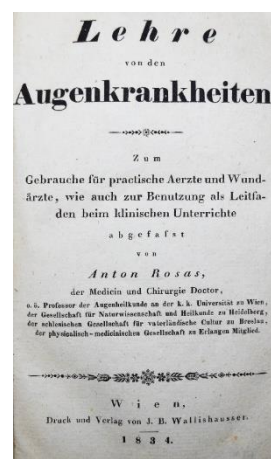


## [XI. Medizin, Pharmazie](#)

- 99 Pavlov, Ivan Petrovich.** Lectures on conditioned reflexes. Twenty-five years of objective study of the higher nervous activity (behaviour) of animals. Translated from the Russian by **W. Horsley Gantt**. With the collaboration of **G. Volborth**. And an introduction by Walter **B. Cannon**. (3. u. 1. Aufl.). 2 Bände. New York, International Publishers (1941). 8°. 414 S.; 199 S. mit 1 Portrait u. 9 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rückentiteln. 200,--  
*Garrison/Morton 1445. Haymaker/Schiller, Founders of neurology 250 ff. McHenry, Garrison's history of neurology 226 f. Vgl. DSB X, 433. Horblit 83. PMM 385. - Der oft fehlende zweite Band in erster amerikanischer Ausgabe. - Zuerst 1926 und 1927 veröffentlichte "Vorlesungen über die Arbeit der Grosshirnhemisphären" (erste deutsche Ausgabe, Leningrad 1932). - "The elaboration of these experiments and their extension to children demonstrated how great a proportion of human behaviour is explicable as a series of conditioned reflexes. Indeed some psychologists seem nowadays to believe that behaviour is all. Pavlov's results are, indeed, clearly complementary to those of Freud and many regard them as of more fundamental significance. Like Freud's, this was the work of one man and a completely new departure. Pavlov was awarded the Nobel Prize for Medicine in 1905" (Carter/Muir zur russ. Orig.-Ausgabe von 1897). - Rücken etwas aufgeheilt, gutes Exemplar.*



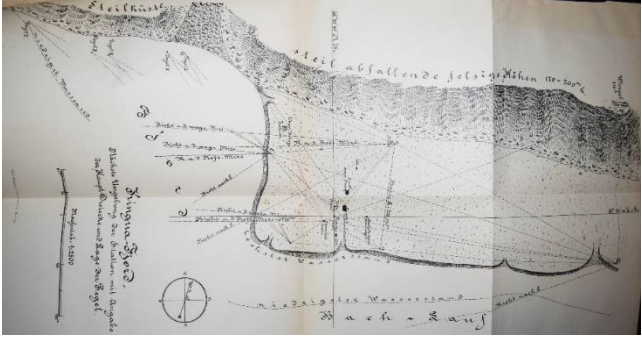
- 100 Rosas, Anton.** Lehre von den Augenkrankheiten. Zum Gebrauch für practische Aerzte und Wundärzte, wie auch zur Benutzung als Leitfaden beim klinischen Unterrichte. Wien, Wallishausser, 1834. XIV, 599 S. Interimskart. d. Zt. mit Rückenschild. 100,--  
*Hirsch/Hüb. V, 876. Lesky 86. ÖBL IX, 241. - Erste Ausgabe. - Der Wiener Ophthalmologe A. Rosas (1791-1855) "war ein vorzüglicher Operateur, der auch manche Heilmethode vereinfachte und auch Instrumente zur Operation erfand" (Waller). - Durchgehend etwas stockfleckig u. teils gebräunt, gutes unbeschnittenes Exemplar.*



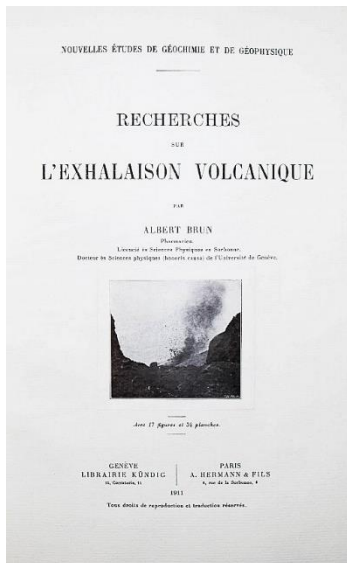
## XII. Musik, Theater, Film, Tanz

- 101 Henze, Hans Werner.** Essays. Mainz, London, New York, Schott 1964. 8°. 129 S. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag. 100,--  
*Eines von 300 num. Exemplaren auf Büttenspapier (GA 1000 Exemplare). - Auf dem Titel von H. W. Henze signiert. - Schutzumschlag mit Randläsuren, sonst gut erhalten.*
- 102 Jüttemann, Herbert.** Phonographen und Grammophone. Braunschweig, Klinkhardt und Biermann 1979. Gr.-8°. IX, 274 S. mit 310 Abb. OLn. mit mit illustr. OU. 30,--  
*Erste Ausgabe. - Schutzumschlag oben mit geringen Randläsuren, gutes Exemplar.*
- 103 Mendelssohn-Bartholdy - Reißmann, August (Friedrich Wilhelm).** Felix Mendelssohn-Bartholdy. Sein Leben und seine Werke. Berlin, Guttentag, 1867. 8°. [4] S., 317, (1) S. mit einigen Notenbeispielen. Mod. Hln. 35,--  
*MGG XI, 211 f. - Erste Ausgabe der ersten Biographie. - Einband fachgerecht erneuert, N.a.V., St.a.T., stellenweise etwas stockfleckig, gutes Exemplar.*
- 104 Mozart - Alverdes, Paul.** Mozart. (Dem Andenken Mozarts am 150. Todestag). Olten, Vereinigung der Oltner Bücherfreunde (VOB) 1949. 8°. 47, (1) S., [3] Bl. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild. (Veröffentlichung der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 43). 30,--  
*Erste Ausgabe. - Eines von 600 num. Exemplaren. - Gutes Exemplar.*
- 105 Mozart, Wolfgang Amadeus.** Sechs Symphonien. 6 Teile in 1 Band. Leipzig, Wien, Eulenburg (1928). 8°. [2] Bl., 60 S.; Titel, 62 S.; Titel, 71 S.; Titel, 64 S.; Titel, 72 S.; Titel, 84 S., [5] Bl. mit Musiknoten u. 1 Porträt. Dunkelroter OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. (Eulenburgs kleine Partitur-Ausgabe). 40,--  
*Enthält die Symphonien: I. D dur. - II. C dur. (KV 425). - III. D-dur. (Ohne Menuett). - IV. Es dur. (KV 543). - V. G moll. - VI. C dur. (Jupiter) mit der Schlußfuge. (KV 551). - Sehr gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.*
- 106 Reger, Max.** Tragt, blaue Träume. Lied für eine Singstimme mit Klavierbegleitung. (Dresden, E. Hoffmann) Überklebt: Leipzig, Otto Junne o. J. (1901). 4°. 5, (1) S. (inkl. Umschlag). Farbige illustr. OKart. (Platten-Nr. E. H. 51). 60,--  
*Erste Ausgabe der Komposition (entstanden wahrscheinlich in München im Sommer 1901) nach einem Gedicht von Martin Boelitz. - Der schöne Jugendstil-Titel mit vier Möwen an einer Küste. - Preisangabe: "1,20 M." - Erschien auch als Beilage in Die Musik-Woche, 1. Jg., 44. Heft (November 1901). - St.a.T. - Dazu: Ders. Zwölf Lieder. Für eine mittlere Singstimme mit Begleitung des Pianoforte komponiert. Opus 66. Meiner geliebten Elsa zu unserem Hochzeitstage 25. Oktober 1902. No. 10. Morgen! "Und morgen wird die Sonne." Leipzig, Lauterbach u. Kuhn 1902. 3, (1) S. (inkl. Umschlag). Farbige illustr. OKart. (Platten-Nr. L. & K. 10). - Erste Ausgabe. - Mit schönem Jugendstil-Titel von E(mil) R(udolf) Weiss. - Das Lied nach einem Text von John Henry Makay wurde am 28. Dezember 1902 in München von Josef Loritz und Max Reger uraufgeführt. - N.a.T. - Zusammen 2 Hefte.*

### XIII. Naturwissenschaften

- 107 Ambronn, Leopold.** Beitrag zur Bestimmung der Refraktions-Konstanten. Inaugural-Dissertation... der Georg-Augusts-Universität zu Göttingen. Hamburg, Hammerich & Lesser 1887. 4°. 28 S., 1 Bl. mit einigen Figuren im Text u. Tabellen sowie 2 (1 gefalt. Tafeln). Hln. d. Zt. 140,--  
*NDB I, 242 f. - Seltene Dissertation des Göttinger Astronomen L. Ambronn (1854-1930), der seit 1902 Prof. an der Universität Göttingen war. - "Bekannt wurde sein „Handbuch der astronomischen Instrumentenkunde“ (Berlin 1899) und sein vielbenutztes „Sternverzeichnis“. Wichtig ist auch seine Gründung der Göttinger Mechanikerschule" (E. Zimmer in NDB). - Rücken mit Bibliothekssign., N.a.V., St.a.T. sonst gut erhalten.*
- 
- 108 Born, Axel.** Beziehungen zwischen Schwerezustand und geologischer Struktur Deutschlands. Leipzig, Max Weg 1925. 8°. [2] Bl., 60 S. und 8 gefalt. Karten. OKart. (Beiträge zum Problem der Massenverteilung im Erdkörper, Hrsg. von **Kossmat**). 30,--  
*Erste Ausgabe. - Seltene Arbeit des Geologen und Paläontologen A. Born (1887-1935). - "Seine Bedeutung liegt aber in erster Linie auf dem Gebiet modernster geologischer Forschung, die, eng verknüpft mit den Interessen der Praxis (Bergbau, Erdöl) nicht bloß mit Tiefbohrungen den bis dahin nur an vereinzelt Punkten bekannten tieferen Bau der Erdkruste erkundet. B.s geologische Auswertung der Schweremessungen führt u. a. zum Entwurf der Isanomalienkarten der Schwerstörungen Deutschlands und der Iberischen Halbinsel. Neben Kossmat ist er zum Bahnbrecher der angewandten Geophysik geworden" (W. Quenstedt in NDB II, 466). - Rücken mit Bibliothekssign., Klammern angerostet, St.a.T., sonst gutes Exemplar.*
- 109 Born, Axel.** Isostasie und Schweremessung. Ihre Bedeutung für geologische Vorgänge. Berlin, Springer 1923. 8°. [2] Bl., 159 S. mit 31 Abb. Hln. d. Zt. 60,--  
*Erste Ausgabe. - Seltene Arbeit des Geologen und Paläontologen A. Born (1887-1935). - "Seine Bedeutung liegt aber in erster Linie auf dem Gebiet modernster geologischer Forschung, die, eng verknüpft mit den Interessen der Praxis (Bergbau, Erdöl) nicht bloß mit Tiefbohrungen den bis dahin nur an vereinzelt Punkten bekannten tieferen Bau der Erdkruste erkundet. B.s geologische Auswertung der Schweremessungen führt u. a. zum Entwurf der Isanomalienkarten der Schwerstörungen Deutschlands und der Iberischen Halbinsel. Neben Kossmat ist er zum Bahnbrecher der angewandten Geophysik geworden" (W. Quenstedt in NDB II, 466). - Rücken mit entfernten Bibliothekssign., St.a.T., sonst gutes Exemplar.*
- 110 Bourbaki, Nicolas.** Éléments de mathématique III. Première partie: Les structures fondamentales de l'analyse. Livre III. Groupes topologiques (théorie élémentaire). Chapitre IV nombres réels. Deuxième édition. Paris, Hermann & Cie. 1951. 8°. 158, 3 S., [3] Bl. OKart. (Actualités scientifiques et industrielles 916-1143). 40,--  
*Gottwald, Ilgauds u. Schlote, Lexikon bedeutender Mathematiker 71 f. - N. Bourbaki "ist das Pseudonym einer in den 30er Jahren gegründeten Gruppe von überwiegend französischen Mathematikern. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten H. Cartan, C. Chevalley, J. Dieudonné, A. Weil u.a. ... Abgesehen von einigen Artikeln in den Anfangsjahren publizierte B. nur Bücher. Als "Éléments de mathématique" erschienen seit 1939 über 40 Bücher. Ausgehend von Ideen D. Hilberts, wurden auf der Grundlage der axiomatischen Methode wichtige Teilgebiete der Mathematik behandelt... B.s Bücher haben die Entwicklung wichtiger mathematischer Gebiete wesentlich beeinflusst... Die Bücher wenden sich an den forschenden Mathematiker, nicht an den Studenten..." (K.-H. Schlote). - Rückendeckel mit kl. Randeinriss, N.a.V., St.a.T., gutes sauberes Exemplar.*
- 111 Bruhns, Carl (Christian) u. Edmund Weiss.** Bestimmung der Längendifferenz zwischen Leipzig und Wien. (Leipzig, Hirzel 1872, erschienen 1874). 4°. Titel, S. (205) - 270. Einfacher Papierumschlag d. Zt. (Abhandlungen der Mathematisch-Physischen Klasse der Königlich-Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, Band 10, Heft 3). 50,--  
*Seltene Arbeit des bedeutenden Leipziger Astronomen C. C. Bruhns (1830-1881) zur Bestimmung der Längendifferenz zwischen der Sternwarte in Leipzig und der neuen Sternwarte auf der Türkenschanze in Wien. - Die "vielfachen Untersuchungen über die geographischen Coordinaten Leipzigs, welche B. anstellte; mit Berlin, Wien, Paris, München verband er telegraphisch seine Sternwarte und gewann so für deren geographische Länge höchst exacte Werthe. Leipzig wurde durch ihn zu einem der gesichertsten Fixpunkte des großen deutschen Dreiecksnetzes erhoben" (Günther in ADB XL, 293 ff.). - Umschlag etwas gebräunt u. mit ger. Randläsuren, Rücken mit Bibliothekssign., St.a.T., Blattränder teils etwas braunfleckig.*

- 112 Brun, Albert (Jean Louis).** Recherches sur l'exhalaison volcanique. Genève, Librairie Kündig 1911. 4°. 277 p. avec 17 figures et 34 planches. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. (Nouvelles études de géochimie et de géophysique). 400,--



*Erste Ausgabe. - Eines von 20 num. Exemplaren auf papier Hollande van Gelder. - Mit einem mont. eigenhändigen Brief von A. Brun an den Genfer Geologen und Geographen Léon (William) Collet (1880-1957). - Albert Jean Louis Brun (1851-1929), war Professor für Chemie an der Universität Bern und « licencié es sciences » an der Sorbonne in Paris. Er war ein treuer Anhänger von Charles Friedel und forschte später in seinem eigenen Chemielabor in Coutance (Genf). Nach einer Reise zum Stromboli (1901), erforschte er vulkanische Pänomene als Chemiker, Mineraloge und Geophysiker. Seine Untersuchungen führten ihn zu anderen Vulkanen am Mittelmeer: Vesuv, Etna und Santorin, danach nach Java, auf Krakatau in Indonesien, auf die Kanarischen Inseln und den Lavasee auf Kilauea (Hawaii). Seine Forschungsergebnisse veröffentlichte er in vorliegendem Werk. - Gelenke restauriert, Rücken etwas berieben, sonst sehr gutes Exemplar.*

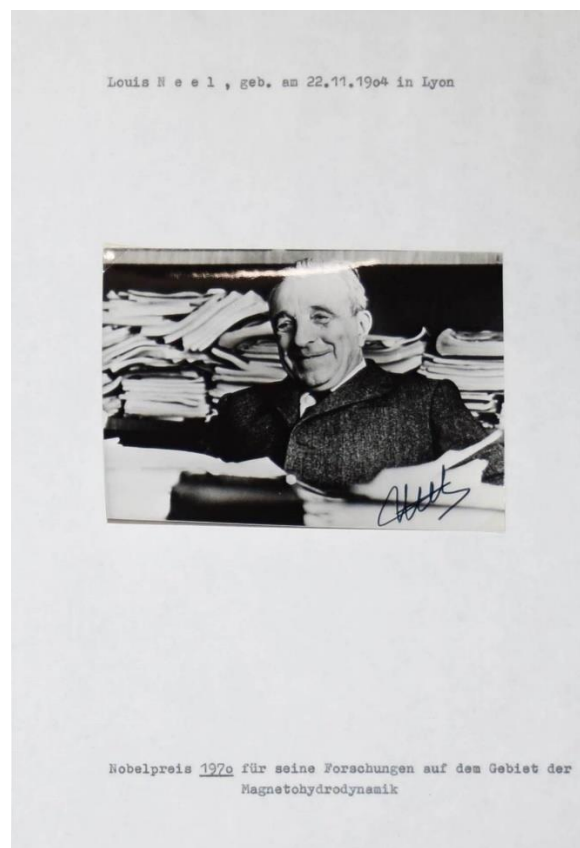
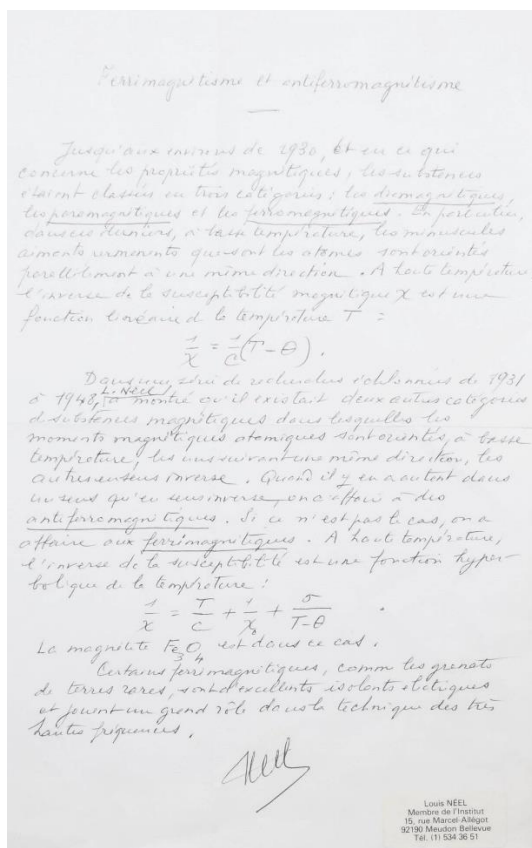


- 113 Eyferth, B(runo).** Die einfachsten Lebensformen des Thier- und Pflanzenreiches. Naturgeschichte der mikroskopischen Süßwasserbewohner. 2. verm. und umgearb. Aufl. Braunschweig, Goeritz und zu Putlitz 1885. 4°. [2] Bl., 130 S. mit 7 Lichtdrucktafeln. OHln. mit goldgepr. Deckeltitel. 32,--  
*Rücken fachgerecht erneuert, St.a.T., gutes Exemplar.*
- 114 Lejay, Pierre.** Exploration gravimétrique de l'Extreme-Orient. (Und). Ders. Exploration gravimétrique des états du levant sous mandat Francois. 2 Bände. Paris, Soc. General d' Impr. et d'Édition 1936 u. 1938. Gr.-8°. 75 S.; 54 S. mit zus. 5 (4 gefalt.) Karten. OKart. 40,--  
*Erste Ausgaben. - Der Verfasser war Direktor der Sternwarte in Xujiahui (Shanghai, China). - Rücken mit Bibliothekssign., St.a.T., sonst gut erhalten.*
- 115 Lukrez (Lucretius Carus, Titus).** Von der Natur. Lateinisch-deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Hermann Diels. Mit einer Einführung und Erläuterungen von Ernst Günther Schmidt und einem Geleitwort von Albert Einstein. 3. Aufl. Berlin, Akademie Verlag 2013. 8°. 712 S. OLn. mit OU. (Sammlung Tusculum). 55,--  
*"Die römische Philosophie kennt kaum einen originelleren Dichter als Lukrez (um 97-55 v. Chr.), der zu den großen Vermittlern und Weiterdenkern griechischen Gedankenguts zählt. Ausgehend von den Lehren Epikurs, entwarf er in seinem Buch "Von der Natur" eine Philosophie, in deren Mittelpunkt die Theorie der Atome steht. Aus ihren Bewegungen leitete er nicht nur die Feinstruktur der Materie, sondern auch den Aufbau des Universums und die Formen der Seele, des Geistes und der Wahrnehmung ab. Es ist ein streng materialistisches System, in dem für die Götter kein Platz mehr ist - die Welt wird von den Naturgesetzen regiert. Lukrez, der sich in scharfer Polemik gegen alle Religion wandte, sah im Glauben an strafende Götter den Hauptgrund der Todesangst, die er für alles Unglück und alle Schlechtigkeit der Menschen verantwortlich machte. Auch in sprachlicher Hinsicht gehört das Buch "Von der Natur" zu den eigenwilligsten und genialsten Leistungen der römischen Literatur." (Verlagswerbung). - Tadellos.*
- 116 Meurers, (Peter) Joseph.** Natürliche und künstliche Sternfelder. Bonn, Dümmler 1949. 4°. 12 S. mit 1 Orig.-Photographie (Künstliches Sternfeld) u. 21 Schaubildern. Heftstreifen. (Veröffentlichungen der Universitäts-Sternwarte zu Bonn, Nr. 34). 100,--  
*Sehr seltene Arbeit des Kölner Astronomen, Astrophysikers und Naturphilosophen P. J. Meurers (1909-1987). - Meurer*

war seit 1947 Dozent an der Universität Bonn, 1948 wissenschaftlicher Assistent an der Sternwarte Bonn und 1949 außerplanmäßiger Professor. Seit 1962 war er Professor für Astronomie an der Universität in Wien und der Leiter der Universitätssternwarte Wien. Außerdem war er seit 1972 Honorarprofessor für Philosophie an der Universität Salzburg. Meurer veröffentlichte seit den 30er Jahren zahlreiche Arbeiten zur Astronomie und Kosmologie später auch zu Grenzproblemen zwischen den Naturwissenschaften, der Philosophie und der Theologie. - Rücken mit Bibliothekssign., St.a.T., gut erhalten.

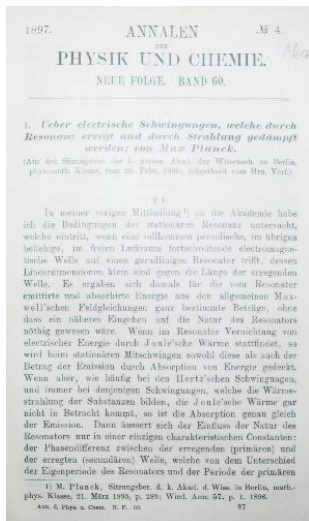


- 117 Neel, Louis** (1904-2000, franz. Physiker und Nobelpreisträger). Ferrimagnetisme et antiferromagnetisme. Eigenhändiges Manuskript mit Unterschrift und kl. Adressaufkleber u. signierte Porträt-Photographie (12,5 x 8,7 cm.). Meudon Bellevue um 1975. 4°. 1 S. 400,--  
 Néel erhielt 1970 den Physik-Nobelpreis „für seine grundlegenden Leistungen und Entdeckungen auf dem Gebiet des Antiferromagnetismus und des Ferromagnetismus, die zu wichtigen Erkenntnissen in der Festkörperphysik geführt haben. In vorliegendem Manuskript erläutert der Physiker seine Forschungen und ihre Entwicklung von 1930 bis 1948. - Neel war seit 1937 Professor in Straßburg und seit 1946 in Grenoble, wo er 1971 bis 1976 Direktor des Polytechnischen Instituts und 1956 bis 1971 des Zentrums für Kernforschung war. Nach ihm sind unter anderem die Néel-Temperatur und die Néel-Wand benannt. Die Néel-Temperatur ist die kritische Temperatur, über der ein Antiferromagnet paramagnetisch wird (ähnlich der Curie-Temperatur bei Ferromagneten). Seine Untersuchungen über den schwachen Ferromagnetismus in bestimmten Gesteinen bildete die Basis für spätere Untersuchungen zum Paläomagnetismus. 1948 entdeckte er das Phänomen des Ferrimagnetismus. - Dazu: Néel, Louis. Recherches récentes sur le magnétisme. (Partie théorique). Paris, Gauthier-Villars 1932. 21 S., 1 Bl. OKart. (Congrès International d'Électricité, 1er section, rapport no. 14). - Erste Ausgabe. - Umschlag etwas lichtrandig, gutes Exemplar aus der Bibliothek des "Institut de Physique" der Universität Straßburg.



- 118 Peter, B(runo Edmund August).** Parallaxenbestimmungen an dem Repsoldschen Heliometer der Leipziger Sternwarte. Leipzig, Teubner 1908 [erschienen 1909]. 4°. [3] Bl., S. (475) - 489. Typogr. OBr. (Abhandlungen der Mathematisch-Physischen Klasse der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, Band 30, Nr. IV). 30,--  
 Poggendorff V, 962. - Erste Ausgabe der wichtigen Arbeit. - 1921 erschien eine Neuausgabe. - Rücken am Fuß etwas eingerissen u. mit Biliothekssign., durchgehend mit leichter Knickspur.

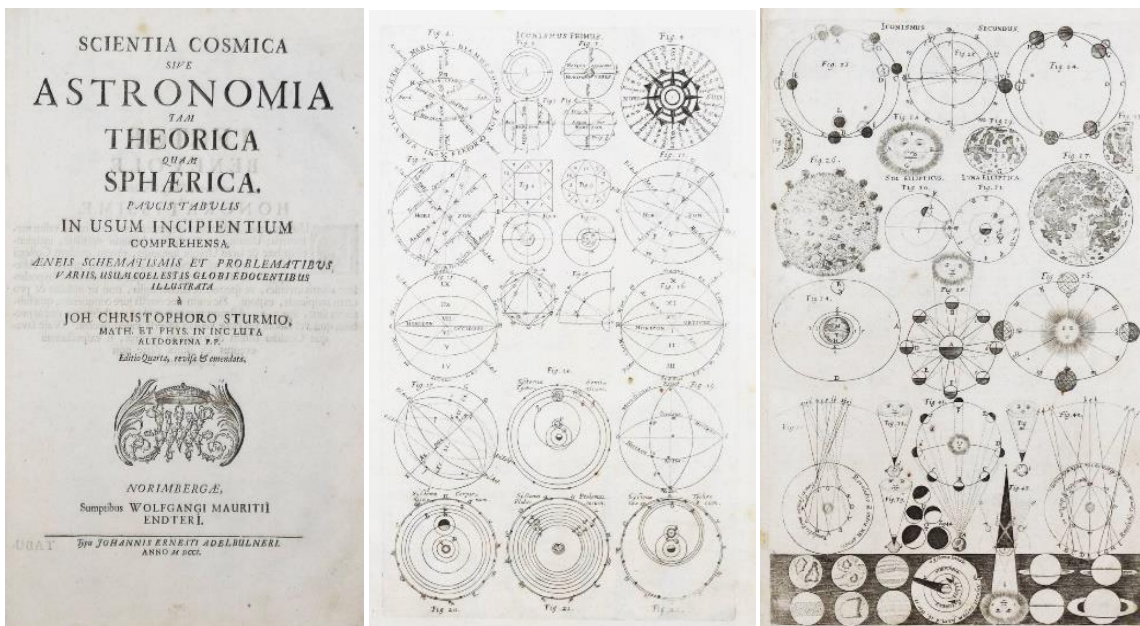
- 119 Planck, Max (Karl Ernst Ludwig).** Ueber electricische Schwingungen, welche durch Resonanz erregt und durch Strahlung gedämpft werden. In: Annalen der Physik und Chemie. Neue Folge. Band 60. Heft 4. Leipzig, Barth 1897. 8°. S. (577)-776, 8 S., [6] Bl. Typogr. OBr. in mod. Leinen-Buchkassette. 100,--



Zuerst am 20. Februar 1896 in den Sitzungsberichten der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften in Berlin veröffentlichte Untersuchungen. - Planck entwickelt hier die Faraday-Maxwellsche Hypothese weiter, die H. R. Hertz 1887 experimentell bestätigt hat. In seinen beiden wichtigsten Aufsätzen zur Quantentheorie: "zur Theorie des Gesetzes der Energieverteilung im Normspektrum" (1900) und "Über das Gesetz der Energieverteilung im Normspektrum" (1901) legt Planck dar, "daß seine Resonatoren (von Hertz entwickelte Oszillatoren) erst angesprochen wurden, wenn eine bestimmte Energieeinheit vorhanden war und daß ihre Schwingungsfrequenz im genauen Vielfachen dieser Einheit zunahm; nicht kontinuierlich, sondern in einer Reihe von unmerklichen Sprüngen. Diese Einheit nannte er ein Energie->quant<. Das war eine revolutionäre Theorie... Die Quantentheorie hat praktisch auf jeden Zweig der Physik eingewirkt" (Carter/Muir 391). Der vorliegende Aufsatz stellt eine wichtige Vorarbeit zur Quantentheorie dar. - Das Heft enthält außerdem noch Beiträge von W. Ernst, F. J. Smale, H. Starke, M. W. Hofmann, W. Kaufmann, F. Paschen u. a. - Vorderdeckel lose und mit Randläsuren, sonst gut erhalten.

- 120 Scheibner, W(ilhelm).** Ueber die Differentialgleichungen der Mondbewegung. Leipzig, Teubner 1899 [erschienen 1900]. 4°. [2] Bl., S. (133) - 156. Typogr. OBr. (Abhandlungen der Mathematisch-Physischen Klasse der Königlich-Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, Band 25, Nr. 2). 60,--  
 Erste Ausgabe. - Seltene Arbeit des sächsischen Astronomen W. Scheibner (1826-1908). - "Sein Hauptarbeitsgebiet war die astronomische Störungstheorie. Unter anderem gab er 1898 eine nicht beobachtungskonforme, aber interessante Theorie der Periheldrehung des Merkur, daneben forschte er über elliptische Funktionen, die Gamma-Funktion und zur Algebra (Invariantentheorie, 1907), aber auch über Reihen, die Potentialtheorie, Mechanik, Optik sowie die Zahlentheorie" (F. König in Lexikon bedeutender Mathematiker S. 412). - Rücken am Kapital etwas eingerissen u. mit Bibliothekssign., St.a.T., sonst gut erhalten.

- 121 Sturm, Joh(ann) Christoph.** Scientia cosmica sive astronomia tam theorica quam sphaerica paucis tabulis in usum incipientium comprehensa. Aeneis schematibus et problematibus variis, usum coelestis globi edocentibus illustrata. Editio quarta, revisa & emendata. Norimbergae (Nürnberg), W. M. Endter 1701. Folio (37 x 23 cm.). [2] Bl., 32 S. mit 48 Abb. auf 2 Kupfertafeln. Marm. Pbd. d. 19. Jahrhunderts. 450,--  
 Houzeau-Lancaster I, 9234. Lalande 274. VD18 10383611. Vgl. Libri rari 267 u. Poggendorff II, 1043 (frühere Ausg.). - Vierte verb. Ausgabe des astronomischen Lehrwerks des berühmten Altdorfer Naturwissenschaftlers und Gründers des "Collegium Curiosum sive Experimentale". - Die Kupfertafeln mit Darstellungen des Sonnensystems und der Planetenbahnen. - Vereinzelt leicht braunfleckig, 1 Textseite mit 3 kl. Tintenflecken, sehr gutes Exemplar.



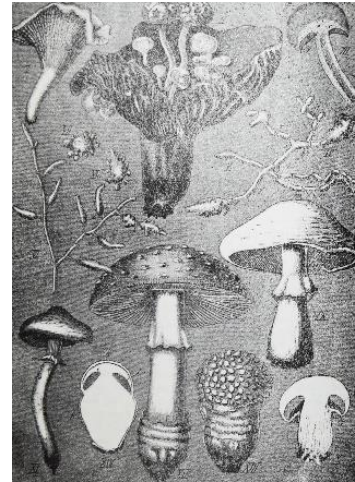
- 122 Zinner, Ernst.** Über Beziehungen zwischen dem wahren Ort eines Himmelskörpers und dem im Stereokomparator messbaren Ort seines stereoskopischen Bildes. Inaugural-Dissertation... der Großherzogl. Herzogl. Sächs. Gesamt-Universität Jena. Jena, Vopelius 1908. 8°. 32 S. mit 1 gefalt. Tafel. Heftstreifen. 60,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

Sehr seltene Dissertation des bedeutenden Astronomen und Astronomiehistorikers E. Zinner (1886-1970). - Zinner ist auch der Wiederentdecker des Kometen Giacobini-Zinner. - Rücken mit Bibliothekssign., St.a.V., Titelbl. angestaubt.

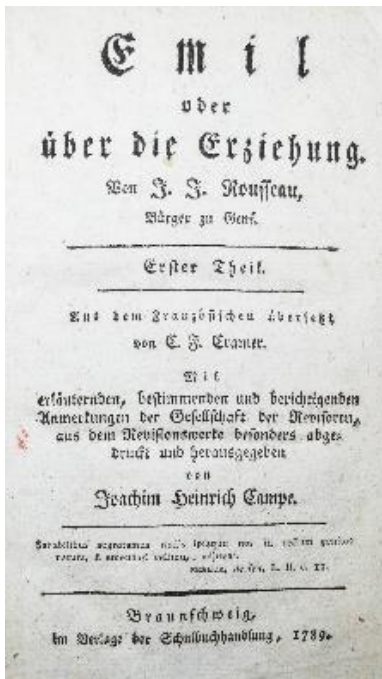
- 123 Zopf, (Friedrich) Wilhelm.** Die Pilze in morphologischer, physiologischer, biologischer und systematischer Beziehung. Breslau, Trewendt 1890. Gr.-8°. XII, 500 S. mit 163 Abb. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel, ornamentaler Blindprägung u. dezenter Rückenvergr. 160,-

- Poggend. V, 1413. Stafleu 18.738. Uellner 1966. Volbracht 2295. - Erste und einzige Ausgabe, selten. - Hauptwerk des Botanikers W. Zopf (1846-1909) der durch seine Arbeiten zur Systematik der Pilze bekannt wurde. Er war der Erstbeschreiber der Gattungen *Copromyxa* Zopf, *Hyphochytrium* Zopf, *Rhizidiomyces* Zopf und *Rhodococcus* Zopf. Auch einige Arten wurden zuerst von ihm beschrieben. Außerdem sind die Pilzgattungen *Zopfia* Rabenh., *Zopfiella* G. Winter und *Zopfinula* Kirschst nach ihm benannt. - Rücken etwas aufgehellt, gutes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.



## XIV. Pädagogik

- 124 Rousseau, Jean-Jacques.** Emil oder über die Erziehung. Aus dem Französischen übersetzt von **C(arl) F(riedrich) Cramer.** Mit erläuternden, bestimmenden und berichtenden Anmerkungen der Gesellschaft der Revisoren, aus dem Revisionswerke besonders abgedruckt und herausgegeben von **Joachim Heinrich Campe.** 4 Bände. Braunschweig, im Verlage der Schulbuchhandlung 1789-1791. 8°. Pbd. d. Zt. (Band I) u. Hldr. d. Zt. mit Linienverg. (Allgemeine Revision des gesamten Schul- und Erziehungswesens, 12.-15. Teil). 380,--



Fromm 22725. Goed. IV/1, 1089, 20c (Cramer) u. VII, 663, 262, 2a (Rousseau). LKJ III, 218. VD18 90745825. - Erste Ausgabe dieser (zweiten und wegen der Kommentare wichtigsten) Übersetzung des pädagogischen Klassikers. - R. propagiert Defoes "Robinson" als schlechthin die Jugendlektüre (Emil III), wodurch Joachim Heinrich Campe zur Bearbeitung dieses Romans veranlaßt wurde. - Mit ausführlichen Kommentaren der Revisoren. - Das Werk hat alle bedeutenden Pädagogen des 19. Jahrhunderts (u. a. Fröbel, Herbart und Pestalozzi) maßgeblich beeinflusst. - Der Übersetzer C. F. Cramer (1752-1807) schloss sich nach seinem Studium in Kopenhagen der Dichtergesellschaft "Göttinger Hain" an und war bis 1794 Professor der griech.-orient. Sprachen in Kiel. Der Aufklärer lebte als überzeugter Anhänger der Französischen Revolution ab 1795 in Paris, wo er als Übersetzer von Werken Rousseaus und Diderots ins Deutsche und Werken von Klopstock und Schiller ins Französische als wichtiger Mittler zwischen Frankreich und Deutschland wirkte. - Rousseau "Émile" war Ende Mai 1762 in Paris im Handel und wurde Anfang Juni von der Polizei beschlagnahmt. Am 9. Juni ordnete der „Oberste Gerichtshof“, das Parlement, die Bücherverbrennung des Werks an. Gegen Rousseau gibt

es einen Haftbefehl, er flüchtet, letztendlich nach Neuchâtel. In Genf werden am 19. Juni der „Gesellschaftsvertrag“ und der „Émile“ verbrannt, gegen seinen Verfasser wird ein Haftbefehl erlassen. - Band I abweichend gebunden, stärker angestaubt und fleckig, Rückenschilder der Halblederbände alt mit Lackpapier überklebt, wie meist ohne die Reihentitel, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

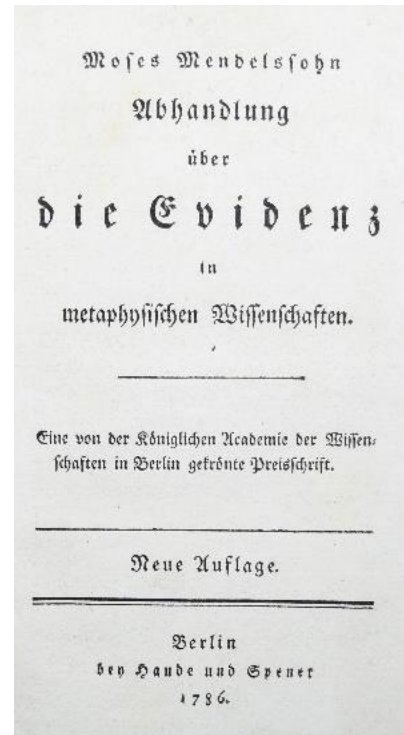
## XV. Philosophie

- 125 Hildebrand, Rudolf.** Gedanken über Gott, die Welt und das Ich. Ein Vermächtnis. (Herausgegeben von **Georg Berlit**). Jena, Diederichs 1910. Gr.-8°. Titel, 479 S. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild, dekorativer Rückenvergr. u. Kopfgoldschnitt. 40,--
- NDB IX, 124 ff. - Erste Ausgabe. - Der bedeutende Germanist und Pädagoge R. Hildebrand (1824-1894) war Mitarbeiter des Grimmschen Wörterbuchs. - "Er wurde zum eigentlichen Begründer der Wortkunde, die er als „innere Lexikographie“ verstand. Mittelhochdeutsche Texte und volkssprachliche Überlieferungen bezog er in seine Materialien ein. Viele seiner Beiträge, darunter besonders die Artikel „Geist“ und „Genie“, gewannen das Ausmaß selbständiger Wortmonographien, in denen der Bild- und Bedeutungsgehalt der Sprache in seiner ganzen Fülle erkannt



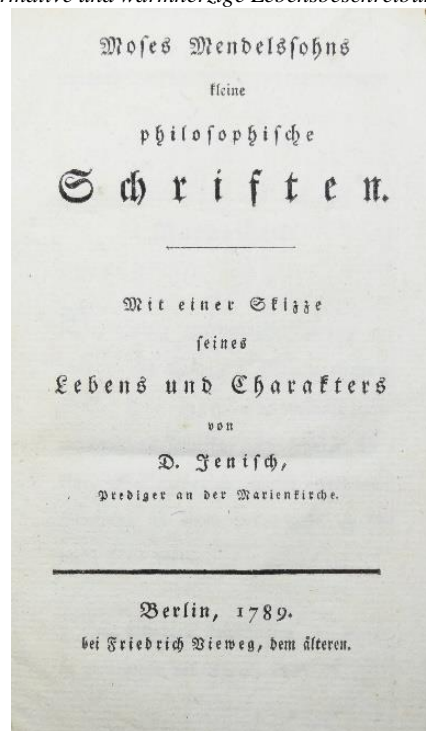
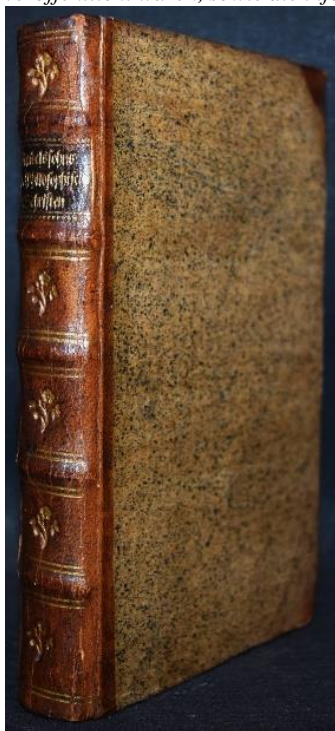
werden sollte. Für H. war Sprachwissenschaft eine kultur- und geistesgeschichtliche Disziplin; romantische und idealistische Sprachauffassung nahm er in seine durch Positivismus und Historismus gekennzeichnete Methode der Wortforschung auf. Philosophisch leiteten ihn Herders entwicklungsgeschichtliche Ideen über die Lebensalter der Kulturen, wobei ihn jedoch der Optimismus seiner Zeit an eine von der Wissenschaft ausgehende Erneuerung glauben ließ. Wortgeschichte galt ihm daher als ein Hauptmittel der Sprachverjüngung. Die lebenskundlichen Essays seiner letzten Jahre, die anonym in den „Grenzboten“ erschienen, suchten immer wieder die Wahrheit in den ursprünglichen Wortbedeutungen zu entdecken. Alles sprachliche Leben betrachtete er als schöpferischen und künstlerischen Vorgang“ (A. Elschenbroich in NDB). - Kanten etwas berieben, vorderer Schnitt leicht stockfl., gutes Exemplar.

- 126 Mendelssohn, Moses.** Abhandlung über die Evidenz in metaphysischen Wissenschaften. Eine von der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin gekrönte Preisschrift. Neue Auflage. Berlin, Haude u. Spener 1786. Kl.-8°. 144 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 380,-- Meyer, Mendelssohn S. 38. Ziegenfuss II, 150. - Zweite verbesserte Ausgabe. - Die erste Ausgabe erschien 1764 mit dem zusätzlichen Untertitel "Nebst noch einer Abhandlung über dieselbe Materie, welche die Academie nächst der ersten für die beste gehalten hat" und ist nahezu unauffindbar. - Die Abhandlung gewann 1763 den Preis der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin, noch vor Kants Beitrag. - Mendelssohn ging es "darum zu zeigen, daß die metaphysischen Beweise zu Unrecht in Verruf geraten sind, denn die Prüfung ihrer Gültigkeit ergibt, daß der Mensch trotz der Endlichkeit seiner Erkenntniskräfte das Dasein Gottes notwendig erkennen kann. Da der Streit um Gott weniger durch die logische Struktur seines Beweises als vielmehr psychologisch durch die hohe Komplexität des Gegenstandes entsteht, muß der Philosoph seine Begründung so faßlich wie möglich machen und die Erkenntnismöglichkeiten des gesunden Menschenverstandes berücksichtigen. Metaphysik kann nur dann allgemeine Anerkennung finden, wenn sie logische Strenge mit verständlicher Darstellung verbindet; keiner dieser beiden Aspekte darf den anderen verdrängen" (W. Vogt zur Neuauflage 2014). - Sehr schönes, dekorativ gebundenes Exemplar.



- 127 Mendelssohn, Moses.** Kleine philosophische Schriften. Mit einer Skizze seines Lebens und Charakters von **D(aniel) Jenisch**. Berlin, Friedrich Vieweg 1789. Kl.-8°. [3] Bl., 250 (recte 248) S. Hldr. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg.

600,--  
Goed. IV/1, 490, 20. Meyer, Mendelssohn 56. VD18 13630814. Ziegenfuss II, 149 f. (erwähnt vorliegendes Werk nicht). - Erste Ausgabe dieser Sammlung, von J. G. Mächler herausgegeben. Enthält 'Betrachtung über die Ungleichheit und Geselligkeit der Menschen', 'Anweisung wie junge Leute die alten und neuen Dichter lesen müssen', 'Abhandlung von der Unkörperlichkeit der menschlichen Seele' und andere Aufsätze, die zuvor in schwer zugänglichen Zeitschriften veröffentlicht waren, sowie die informative und warmherzige Lebensbeschreibung Mendelssohns (1729-1786) durch D.



Jenisch im Erstdruck. - "Die beiden hauptsächlichsten Probleme M.s waren die Existenz Gottes und die Unsterblichkeit der Seele; er glaubte beide positiv zu lösen und die Richtigkeit der Lösung streng beweisen zu können, die Existenz Gottes mit dem ontologischen Argument. Die bloße Möglichkeit würde mit dem Begriff des vollkommensten Wesens in Widerspruch stehen. Auch die Unsterblichkeit der Seele scheint M. gesichert. Hält er doch die plötzliche oder allmähliche Vernichtung der Seele für unmöglich, weil sie als das denkende Wesen nicht nichtseiend sein kann, ohne daß unvorstellbare und undenkbbare Konsequenzen, ein undenkbarer Sprung ins Nichts sich ergeben" (W. Ziegenfuss). - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

## XVI. Photographie

- 128 Beuys, Joseph Heinrich** (1921-1986, deutscher Maler). Orig.-Photographie von **Sando Becchetti** (1935-2013). Rom 1973. Format: 40 x 30 cm. 400,--  
*Hervorragendes Porträt des berühmten Aktionskünstlers entstanden während der Ausstellung "Contemporanea" in der Villa Borghese in Rom. Der Künstler in seiner bekannten "Uniform": Weste mit aufgesetzten Taschen darüber Wollmantel mit großem Fellkragen und dem obligatorischen Filzhut (von Stetson). - Der bedeutende ital. Fotograf Sandro Becchetti begann seine professionelle Fotografentätigkeit in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre. Er hat mit den wichtigsten nationalen Zeitschriften und Zeitungen (L'Espresso, Il Mondo, Il Messaggero, L'Unità, Paese Sera, Il Secolo XIX usw.) mit RAI, der BBC und France Presse zusammengearbeitet. Er dokumentierte über viele Jahre das soziale, politische und kulturelle Leben in Italien. Seine Werke wurden in zahlreichen Galerien und öffentlichen Einrichtungen in Italien und im Ausland ausgestellt. - Seine "Bilder sind jedes für sich eine Hommage an sein Motiv. Keines ähnelt dem anderen. Mal wählte der Fotograf den Ausschnitt so, dass der Betrachter die tiefen Furchen im Gesicht sehen kann, mal rutscht der Protagonist beinahe unten aus dem Bild heraus. Und auch die Texte zu den Bildern verraten, wie stark sich Becchetti mit dem Charakter seines Gegenübers auseinandergesetzt hat, wie er versuchte, sich in sein Motiv hineinzusetzen. Dies versuchte er, in seinen Bildern zu vermitteln, und es ist ihm nahezu perfekt gelungen. Alle Fotografien sind schwarz-weiß im Stile des Film noir gehalten" (Manuel Waltz zur Ausstellung in der Galerie Scarbata, Leipzig, 8. 4. 2008). - Rückseitig mit Stempel des Photographen (Provenienz: Nachlass des Fotografen), vintage.*



- 129 Christo.** (eig. Christo Javacheff, 1935-2020, bulgarisch-amerikanischer Maler und "Verhüllungs-Künstler"). Orig.-Photographie (Silbergelatine-Abzug) von **Aldo Durazzi**. Rom 1974. Format: 40 x 30 cm. 250,--  
*Der im letzten Jahr verstorbene Künstler mit einer Plane bei seiner spektakulären Kunstaktion der Verhüllung der Porta Pinciana in Rom. - "We borrow space and create gentle disturbances for a few days. We inherit everything that is inherent in the space to become part of the work of art. All our projects are like fabulous expeditions" (Christo). - Rückseitig mit Stempel von Alberto Durazzi, dem Sohn des Photographen, vintage.*
- 130 Eidenbenz, Hermann** (1902-1993). 4 Aufnahmen (Silbergelatine) des Tanz-Theaters "L'avantgarde". Leitung: **Otto Zimmermann** (1894-1956). Basel 1939. Jeweils 23,5 x 17,5 cm. (Hoch- und Quer-Format). 800,--  
*4 Szenen aus einer Aufführung des pantomimischen, gesanglichen und satirischen Tanz-Märchens "Das Märchen von der Gewalt" der Basler Tanztruppe "L'avantgarde". - Der Leipziger Theater-Regisseur O. Zimmermann war nach seinem Studium Lehrer und Leiter der Bundesschule des Arbeiter-Sportverbands Leipzig und ab 1932 Kursleiter der Schweizerischen Arbeiterbildungszentrale. Nach seiner Ausbürgerung 1933, war Zimmermann als Regisseur von Sprech- und Bewegungschören in der Schweiz tätig. Er inszenierte Theaterstücke zu Texten von Brecht, Erich Weinert,*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

*Jakob Bühler, Hans Mühlestein, Wolfgang Langhoff, Willi Bredel, Rosa Luxemburg u.a. 1935 gründete er das sozialdemokratisch orientierte "Rote Kollektiv" in Basel. Zimmermann war auch als Lyriker, Journalist und Schriftsteller tätig. - Der Schweizer Fotograf H. Eidenbenz besuchte nach einer Graphiker-Ausbildung bei Orell Füssli, 1922 bis 1923 die Kunstgewerbeschule in Zürich. Nach einer kurzen Tätigkeit in Berlin war er von 1926 bis 1932 Lehrer für Schrift und Grafik in Magdeburg. 1932 gründete er gemeinsam mit seinen Brüdern Willi und Reinhold das Atelier Eidenbenz in Basel, welches er bis 1953 leitete. Eidenbenz wurde 1935 und 1936 mit dem Fotopreis der Weltwoche ausgezeichnet. Seine Arbeiten wurden seit 1939 in der Schweiz ausgestellt. Die vorliegenden Aufnahmen entstanden im selben Jahr wie die Beiträge von H. Eidenbenz zum Katalogbuch der Schweizerischen Landesausstellung (LA) 1939. -*

*Alle Abzüge mit Blindstempel "Atelier Eidenbenz", 2 Aufnahmen rückseitig mit Stempel der Tanztruppe und handschr. Bezeichnungen der dargestellten Szenen, teils rückseitig mit Abriebstellen (Montagespuren), 1 Aufnahme oben mit geringf. Randläsuren, vintage.*



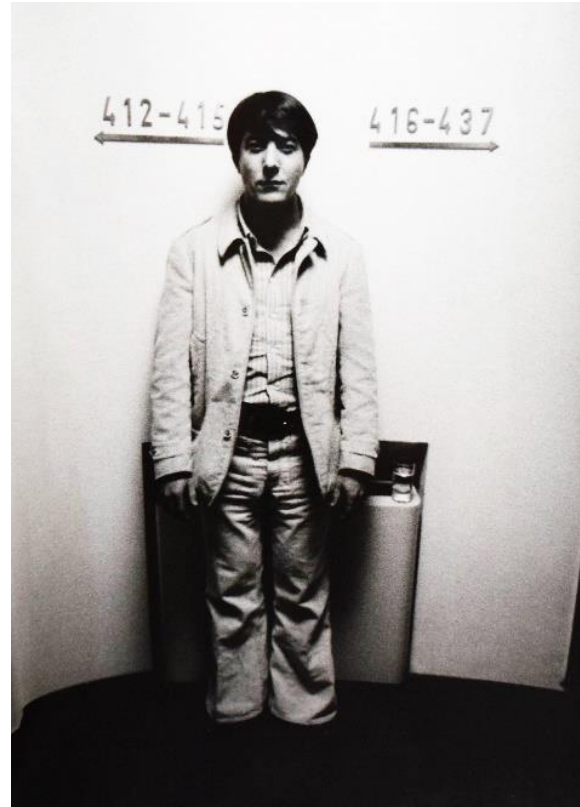
- 131 Hepburn, Audrey** (d. i. Audrey Kathleen Ruston, 1929-1993, britisch-niederländische Schauspielerin). Original Photographie. Rom 1958. Format: 30,5 x 24 cm. 300,--  
*Die weibliche Ikone des amerikanischen Films der 50er und 60er Jahre zusammen mit ihrem Filmpartner Melchior „Mel“ Gastón Ferrer (1917-2008) bei ihrer Ankunft am Flughafen Fiumicino bei Rom. - Rückseitig mit dem Stempel einer italienischen Fotoagentur, wohl späterer Abzug.*

- 132 Hitchcock, Alfred** (1889-1980, britischer Filmregisseur). Orig.-Photographie von **Sando Becchetti** (1935-2013). Rom 1972. Format: 40 x 30 cm. 400,--  
*Hervorragendes kontrastreiches Porträt im Profil. - Der bedeutende ital. Fotograf Sandro Becchetti begann seine professionelle Fotografentätigkeit in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre. Er hat mit den wichtigsten nationalen Zeitschriften und Zeitungen (L'Espresso, Il Mondo, Il Messaggero, L'Unità, Paese Sera, Il Secolo XIX usw.) mit RAI, der BBC und France Presse zusammengearbeitet. Er dokumentierte über viele Jahre das soziale, politische und kulturelle Leben in Italien. Seine Werke*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

wurden in zahlreichen Galerien und öffentlichen Einrichtungen in Italien und im Ausland ausgestellt. - Seine "Bilder sind jedes für sich eine Hommage an sein Motiv. Keines ähnelt dem anderen. Mal wählte der Fotograf den Ausschnitt so, dass der Betrachter die tiefen Furchen im Gesicht sehen kann, mal rutscht der Protagonist beinahe unten aus dem Bild heraus. Und auch die Texte zu den Bildern verraten, wie stark sich Becchetti mit dem Charakter seines Gegenübers auseinandergesetzt hat, wie er versuchte, sich in sein Motiv hineinzusetzen. Dies versuchte er, in seinen Bildern zu vermitteln, und es ist ihm nahezu perfekt gelungen. Alle Fotografien sind schwarz-weiß im Stile des Film noir gehalten" (Manuel Waltz zur Ausstellung in der Galerie Scarbata, Leipzig, 8. 4. 2008). - Rückseitig mit Stempel des Photographen (Provenienz: Nachlass des Fotografen), vintage.



- 133 Hoffman, Dustin Lee** (geb. 1937, US-amerikanischer Schauspieler und Oscar-Preisträger). Orig.-Photographie von **Sando Becchetti** (1935-2013). Rom 1973. Format: 40 x 30 cm. 400,-- Ganzkörper-Portrait entstanden während der Ausstellung "Contemporanea" in der Villa Borghese in Rom. - Hoffman zählt seit Mitte der 1970er-Jahre zu den führenden Charakterdarstellern des US-amerikanischen Films. - Der bedeutende ital. Fotograf Sandro Becchetti begann seine professionelle Fotografentätigkeit in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre. Er hat mit den wichtigsten nationalen Zeitschriften und Zeitungen (L'Espresso, Il Mondo, Il Messaggero, L'Unità, Paese Sera, Il Secolo XIX usw.) mit RAI, der BBC und France Presse zusammengearbeitet. Er dokumentierte über viele Jahre das soziale, politische und kulturelle Leben in Italien. Seine Werke wurden in zahlreichen Galerien und öffentlichen Einrichtungen in Italien und im Ausland ausgestellt. - Seine "Bilder sind jedes für sich eine Hommage an sein Motiv. Keines ähnelt dem anderen. Mal wählte der Fotograf den Ausschnitt so, dass der Betrachter die tiefen Furchen im Gesicht sehen kann, mal rutscht der Protagonist beinahe unten aus dem Bild heraus. Und auch die Texte zu den Bildern verraten, wie stark sich Becchetti mit dem Charakter seines Gegenübers auseinandergesetzt hat, wie er versuchte, sich in sein Motiv hineinzusetzen. Dies versuchte er, in seinen Bildern zu vermitteln, und es ist ihm nahezu perfekt gelungen. Alle Fotografien sind schwarz-weiß im Stile des Film noir gehalten" (Manuel Waltz zur Ausstellung in der Galerie Scarbata, Leipzig, 8. 4. 2008). - Rückseitig mit Stempel des Photographen (Provenienz: Nachlass des Fotografen), vintage.
- 134 Hoffman, Dustin Lee** (geb. 1937, US-amerikanischer Schauspieler und Oscar-Preisträger). Orig.-Photographie von **Sando Becchetti** (1935-2013). Rom 1973. Format: 40 x 30 cm. 400,-- Ganzkörper-Portrait entstanden während der Ausstellung "Contemporanea" in der Villa Borghese in Rom. - Hoffman zählt seit Mitte der 1970er-Jahre zu den führenden Charakterdarstellern des US-amerikanischen Films. - Der bedeutende ital. Fotograf Sandro Becchetti begann seine professionelle Fotografentätigkeit in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre. Er hat mit den wichtigsten nationalen Zeitschriften und Zeitungen (L'Espresso, Il Mondo, Il Messaggero, L'Unità, Paese Sera, Il Secolo XIX usw.) mit RAI, der BBC und France Presse zusammengearbeitet. Er dokumentierte über viele Jahre das soziale, politische und kulturelle Leben in Italien. Seine Werke wurden in zahlreichen Galerien und öffentlichen Einrichtungen in Italien und im Ausland ausgestellt. - Seine "Bilder sind jedes für sich eine Hommage an sein Motiv. Keines ähnelt dem anderen. Mal wählte der Fotograf den Ausschnitt so, dass der Betrachter die tiefen Furchen im Gesicht sehen kann, mal rutscht der Protagonist beinahe unten aus dem Bild heraus. Und auch

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

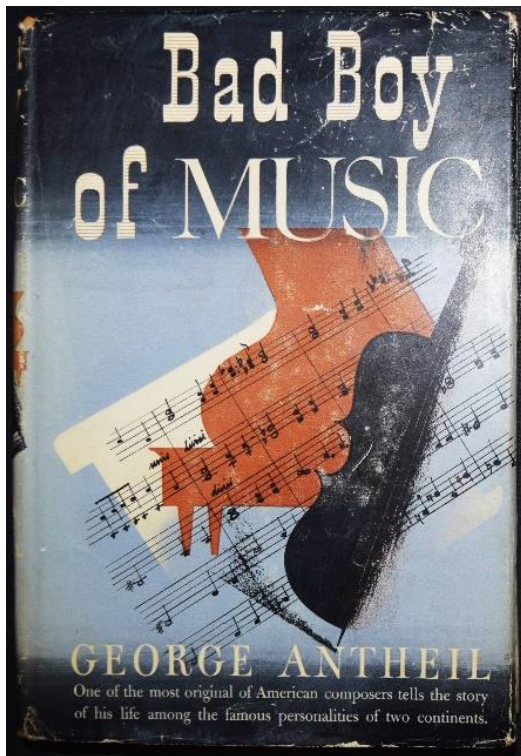
die Texte zu den Bildern verraten, wie stark sich Becchetti mit dem Charakter seines Gegenübers auseinandergesetzt hat, wie er versuchte, sich in sein Motiv hineinzuversetzen. Dies versuchte er, in seinen Bildern zu vermitteln, und es ist ihm nahezu perfekt gelungen. Alle Fotografien sind schwarz-weiß im Stile des Film noir gehalten" (Manuel Waltz zur Ausstellung in der Galerie Scarbata, Leipzig, 8. 4. 2008). - Rückseitig mit Stempel des Photographen (Provenienz: Nachlass des Fotografen), vintage.



- 135 Krolow, Karl.** Corrida de toros. Fotos und Zeichnungen **Helmut Lander**. Darmstadt, Verlag der Peter-Presse Kreickenbaum u. Frankfurt a. M., Schmidt & Günther 1964. 4°. 111 S. mit teils farb., ganz- u. doppelblattgr. Lithographien. Farbige illustr. OLn. 50,--  
*Heidtmann 19614. Spindler 56/3. W.-G.<sup>2</sup> 29. - Erste Ausgabe. - Nr. 35 von 900 num. Exemplaren. Im Druckvermerk von K. Krolow und H. Lander signiert. - Text spanisch-deutsch. - Mit schönen Stierkampf-Szenen des Darmstädter Malers, Bildhauers und Photographen H. Lander (1924-2013), der in Weimar, u.a. bei Albert Schaefer-Ast, studiert hat. Lander verließ bereits 1951 die DDR, weil seine Arbeiten als westlich-dekadent eingestuft wurden. - Gutes Exemplar.*
- 136 Lamarr, Hedy** (d. i. Hedwig Eva Maria Kiesler, 1914-2000, österr.-amerik. Filmschauspielerin und Erfinderin). Signierte Portrait-Photographie (24,5 x 18,5 cm.), datiert 1986. (Los Angeles) 1986. 850,--  
*Schönes Porträt der jungen Schauspielerin (im Negativ bez. "HLM 28"). - Die in Wien geborene H. Lamarr war die Tochter eines jüdischen Bankiers und einer Konzertpianistin. Schon in ihrem vierten Film "Man braucht kein Geld" (1931) u. a. mit Heinz Rühmann und Hans Moser spielte sie die weibliche Hauptrolle. Der tschechoslowakisch-österreichische Film "Symphonie der Liebe" (besser bekannt unter dem Titel "Ekstase") von 1933 sorgte aufgrund von Nacktszenen für einen Skandal und wurde später im Nazi-Deutschland zunächst verboten, jedoch nach Tumulten, zensiert und mit dem Warnhinweis "Dieser Film ist jugendverderbend" versehen, ab 1935 wieder gezeigt. Nach einer unglücklichen Ehe mit dem reichen Wiener Industriellen Fritz Mandl (1933-1937) emigrierte Lamarr über Paris nach London. Dort wurde sie von Louis B. Mayer für MGM in Hollywood unter Vertrag genommen. Dessen Frau hatte die Idee für den Künstlernamen Hedy Lamarr (nach dem berühmten Stummfilmstar Barbara La Marr). MGM vermarktete sie als „schönste Frau der Welt“ und ihre Frisur und brunnene Haarfarbe galten als Schönheits-Ideal der 30er und 40er Jahre in Amerika. Bis 1958 hatte sie die Hauptrollen in einigen Hollywood Produktionen. Ihr größter kommerzieller Erfolg war der Film "Samson und Delilah" (1949, Regie C. B. DeMille). - Lamarr ist jedoch auch als geniale Erfinderin bekannt. Zusammen mit dem amerikanischen Komponisten **George Antheil** (1900-1959) meldete sie 1942 eine Funkfernsteuerung für Torpedos zum Patent an. Durch das von Lamarr entwickelte Frequenzsprungverfahren konnten die Funkwellen nicht mehr durch die deutsche Abwehr gestört werden. Die technische Umsetzung der Erfindung wurde mittels identischer Lochstreifen in Sender und Empfänger möglich. Auf die Problemlösung mittels der Lochstreifen kam Antheil, da er für sein "Ballet Mécanique" 16 mechanische Pianolas untereinander und mit einem Film zu synchronisieren hatte, was über gleichzeitig ablaufende Klavierrollen (Lochstreifen) gelang. Im Dezember 1940 präsentierten sie ihre Erfindung dem nationalen Erfinder-Rat (National Inventors Council), deren Vorsitzender ihnen riet, die Idee patentieren zu lassen. Heute wird das Frequenzsprungverfahren (engl. frequency-hopping) besonders in der Kommunikationstechnik (z. B. bei Bluetooth oder GPS) eingesetzt. H. Lamarr wurde erst 1997 mit dem EFF Pioneer Award der Electronic Frontier Foundation geehrt und seit 2018 wird in Wien der Hedy-Lamarr-Preis für innovative Leistungen in der Informationstechnologie (IT) vergeben. - **Dazu: George Antheil.** Bad boy of music. New York,*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

Doubleday, Doran & Comp. 1945. 8°. VI, 378 S. OLn. mit farbig illustr. OU. - Erste Ausgabe der Autobiographie. - "Hedy Lamarr and I invent and patent a radio torpedo" S. 327-332 (erste Veröffentlichung der Erfindung). - Schutzumschlag etwas berieben und mit Randläsuren, gutes Exemplar.



137 **Ray, Man** (d. i. **Emmanuel Radnitzky**). Duchamp Marcel by Man Ray. New York / Paris 1917-1937. 50 photographs. (Aluminium-Katalogdose ("35,6 cl.", Höhe 13 cm., Ø 7,5 cm. mit 3 mont. Papierschildern, ungeöffnet). Köln, R. Kicken u. Paris, A. Paviot 1992. 750,-

Eines von 500 numer. Exemplaren. - Die verschlossene Dose enthält: 3 Foto-Pergamentstreifen (12 x 143 cm.), eine Stereophotographie (42 x 106 mm.) und eine Vergrößerungs-Plastikkarte. - Erschien anlässlich der Ausstellung: „Man Ray: 60 Vintage Photographien und Collagen 1919-1949“, Galerie Rudolf Kicken, Köln; Galerie Alain Paviot, Paris. - Catalogue de l'exposition "Marcel Duchamp / Man Ray - New York-Paris - 1917-1937" à la Galerie Alain Paviot, Paris et à la Galerie Rudolf Kicken, Cologne. - Consisting of 3 sheets (stereoscopies, frame and magnifier) with text on translucent paper, listing 50 photographs, 13,2 x 7,5 x 7,5 cms., housed in a tin can, still closed, on the occasion of the exhibition "Marcel Duchamp-Man Ray-New York/Paris, 1917-1937, 50 Photographien". - Fine multiple.



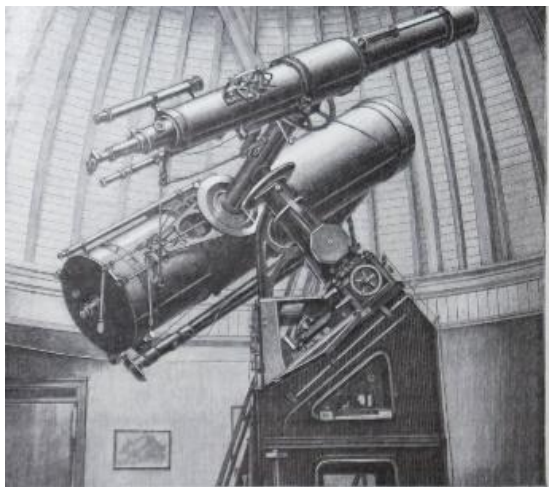
- 138 **Ray, Man.** Trees + flowers - insects, animals. Edited and with a preface by **John P. Jacob**. Introduction by **Merry A. Foresta**. Göttingen, Steidl 2009. 4°. 367 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 30,--  
*Neuwertiges Exemplar.*

- 139 **Ruoff, Hildegard** (1919-2020). Orig.-Farbphotographie (Landschafts-Studie) auf Kodak-Professional "ENDURA". Rückseitig signiert, num. u. datiert. Nürtingen 2006. 27 x 18 cm. 200,--

*Eindrucksvolle Landschaftsstudie eines Sees unter bewölktem Himmel in Blau- und Grau-Tönen. - H. Ruoff heiratete 1943 in Stuttgart den Künstler Fritz Ruoff (1906-1986). "In der Nachkriegszeit gründet sie eine Leihbücherei und lernt den jungen Peter Härtling kennen. Zwischen dem literaturversessenen Flüchtlingsjungen und dem Künstlerehepaar Ruoff entwickelt sich eine Freundschaft. ... Die ersten Fotografien von Hildegard Ruoff lesen sich wie Antworten und Ergänzungen zu den Arbeiten von Fritz Ruoff und sind dennoch eigenständig. Anlässlich ihres 100. Geburtstages im Oktober 2019 waren - erstmals in den Räumen der Ruoff Stiftung - Fotografien von Hildegard Ruoff aus unterschiedlichen Schaffensphasen zu sehen. Die Ausstellung würdigte ein ungewöhnliches künstlerisches Schaffen einer außergewöhnlichen Persönlichkeit der deutschen Kunstlandschaft" (Fritz und Hildegard Ruoff Stiftung, Nürtingen).*

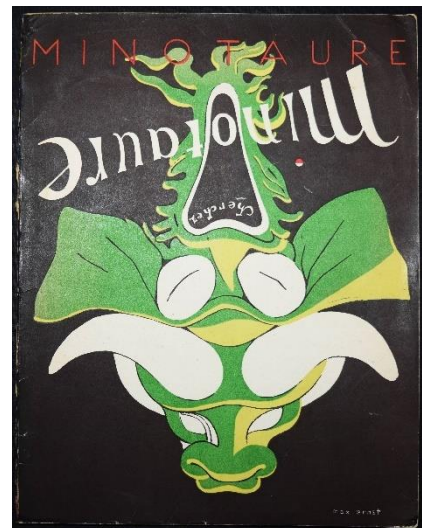


- 140 **Scheiner, J(ulius).** Die Photographie der Gestirne. Leipzig, Wilhelm Engelmann 1897. 8°. IV, 382 S. mit gestoch. Frontispiz (Heliogravüre, "Älteste coelestische Aufnahme von wissenschaftlichem Werthe. 'Totale Sonnenfinsterniss vom 18. Juli 1851. Daguerreotyp. aufgenommen von Dr. Busch") u. 52 Abb. im Text. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild. 140,--



*Heidmann 6850. NDB XXII, 640 f. - Einzige Ausgabe, selten. - "Der Astronom am astrophysikalischen Observatorium Potsdam legt hiermit ein Lehrbuch für Studierende und ein Handbuch für den Astronomen vor, zugleich eine Geschichte der Himmelsfotografie. Die Fotografie ist ein unentbehrliches Hilfsmittel der Beobachtung in der Astronomie geworden. Sie erzeugt nicht nur eine möglichst getreue Darstellung, sondern erlaubt auch die Vermessung der Objekte und ihrer Bewegungen. Die dafür nötige exakte Arbeitsmethode wird hier vermittelt" (Verlagswerbung zum Neudruck, Bremen 2013). - Der bedeutende Astrophysiker J. Scheiner (1858-1913) "beschäftigte sich mit den Grundlagen der photographischen Photometrie und wies als einer der ersten auf die Abhängigkeit der Helligkeit eines Sterns vom Spektralbereich hin" (W. R. Dick in NDB). - Ohne den Atlas mit 11 weiteren Heliogravüren, Rücken berieben und am vorderen Gelenk im oberen Drittel angeplatzt, St.a.T., sonst gut erhalten.*

- 141 **Ubac - Skira, Albert et E. Tériade** (Ed.). Minotaure. Revue artistique et littéraire. No. 11. Paris, Skira 1938. 4°. [2] Bl., 66, (1) S. mit zahlr. Abb. Farbige illustr. OKart. (von **Max Ernst**). 250,--  
*Wichtiges Heft der bedeutenden Zeitschrift. - Mit 9 Fotografien von Raoul Ubac, davon 4 zu dem Artikel "Miroirs" von Pierre Mabilie und 5 zu dem Artikel "Eritis sicut dii..." von Maurice Heine. Außerdem enthält das Heft eine Aufnahme von Brassai (nach Jacques Berthier) zu dem Beitrag "L'homme qui perd son ombre" von Paul Recht und Reproduktionen von Arbeiten von André Masson, Georges Seurat, Hans Arp, Max Ernst, Yves Tanguy, Wolfgang Paalen, Botticelli, Piero di Cosimo und Bartolomeo Veneto. - Der in Köln geborene Fotograf R. Ubac (d. i. Rudolf Gustav Maria Ernst Ubach, 1910-1985) lebte und arbeitete seit 1929 mit Unterbrechungen in Paris. - "Wenn Man Ray versucht hatte, die Form durch ein vor das Objektiv geschobenes Prisma aufzulösen, so ist Ubac seinerseits der Ansicht, man müsse die Materie selbst zum Sprechen bringen. Er entwickelt die Vorstellung, hinter dem schmalen Schleier, der die Dinge umhüllt, existiere eine andere Wirklichkeit im latenten Zustand. Fünfzig Jahre später wird Dieter Appelt das Prinzip für seine Serie*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



142

*überlagerter Gesichter wieder aufnehmen. Ubac schafft durch das Mittel des kontrollierten Zufalls und durch die Auflösung der Materie eine neue Bilderwelt" (C. Bouqueret in Koetzle). - "Le Minotaure, die letzte bedeutende Zeitschrift des Surrealismus, zeigt die Bewegung in ihrer neuen Phase: der Surrealismus ist zu einer Bewegung geworden, dessen künstlerische Lehren allgemeine Anerkennung gefunden haben und die ungeheure Anziehung auf die dichterischen und künstlerischen Kräfte ausüben. Minotaure wird die luxuriöseste vielseitigste Zeitschrift und die mit der breitesten Wirkung" (H. Bolliger). - Rücken restauriert u. berieben, sonst sehr gut erhalten.*

**Wall - Wittwer, Hans-Peter** (Hrsg.). Jeff Wall. Dead troops talk. (Katalog zur Ausstellung im Kunstmuseum Luzern, 25. Juli - 26. September 1993, Dublin, The Irish Museum of Modern Art, 26. Oktober 1993 - 9. Januar 1994, Hamburg, Deichtorhallen, 25. Februar - 17. April 1994). Luzern, Kunstmuseum Luzern 1993. Quer-Gr.-8°. 50 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. OKart. 40,--

*Der kanadische Fotokünstler J. Wall (geb. 1946) war von Oktober 1999 bis April 2000 Nachfolger von Bernd Becher als Professor für Fotografie an der*

*Kunstakademie Düsseldorf. Er war Teilnehmer der Documenta 7, 8, 10 u. 11. - Sehr gutes Exemplar.*

143 **Wohmann, Gabriele** (geb. Guyot, 1932-2015, deutsche Schriftstellerin, Drehbuchautorin und Regisseurin). Orig.-Photographie. Darmstadt ? um 1975. 24 x 17 cm. 100,--

*Die bedeutende Schriftstellerin zusammen mit dem Schauspieler Heinz Bennett (1921-2011).*



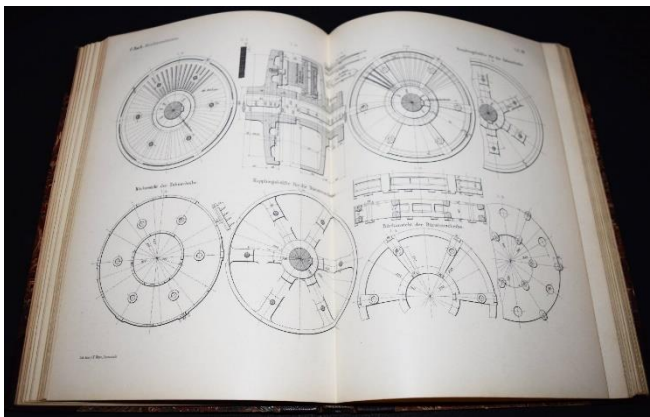
## XVII. Recht / Staat / Wirtschaft

144 **Code Napoleon - Les cinq codes. - Civilgesetzbuch.** Die fünf französischen Gesetzbücher. 5 Teile in 1 Band. (Koblenz, Bädeker o. J. (um 1850). Kl.-8°. 1 Bl., 229 S.; 1 Bl., 112 S.; 1 Bl., 67 S., 2 Bl., 62 S.; 1 Bl., 77 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--

*Seltene deutsch-französische Stereotyp-Ausgabe für das Rheinland und Westfalen. - Einband etwas berieben, Innengelenke etwas angeplatzt, gutes Exemplar.*

## XVIII. Technik / Handwerk

145 **Bach, C(arl).** Die Maschinen-Elemente. I. Text. - II. Tafeln. 4., ergänzte Aufl. 2 Bände. Leipzig, Cotta 1895. Gr.-8°. XVI, 629, (1) S. mit 411 Textabb. u. 23 Tabellen; Titel, 46 doppelblattgr. lithogr. Tafeln. OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 100,--



*N. a. V., Rücken gering berieben, sonst gutes sauberes Exemplar.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 146 Bach, Carl.** Die Maschinen-Elemente. I. Text. - II. Tafeln und Tabellen. 10., stark verm. Aufl. unter Mitwirkung von **Julius Bach**. 2 Bände. Leipzig, Kröner 1908. Gr.-8°. XXIV, 952 S. mit 921 Textabb.; Titel, 65 doppelblattgr. lithogr. Tafeln, 29, (3) S. (Tabellen). OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 140,--

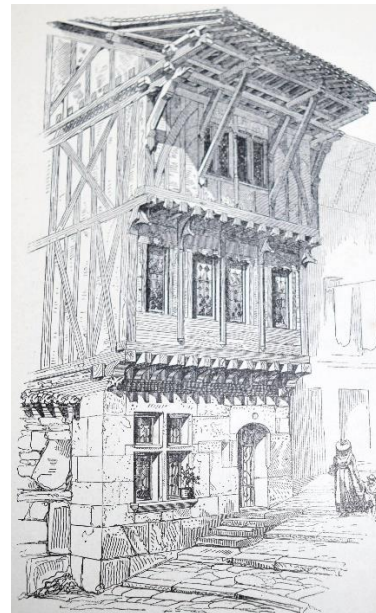
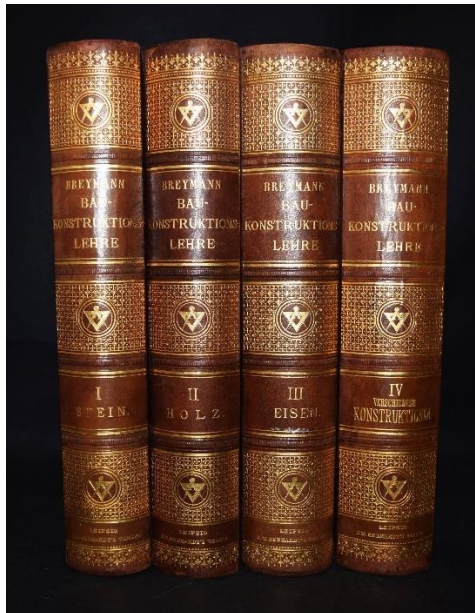
*N. a. T., schönes sauberes Exemplar.*

- 147 Breymann, G(ustav) A.** Allgemeine Bau-Constructions-Lehre, mit besonderer Beziehung auf das Hochbauwesen. Neu bearbeitet von **H. Lang, O(tto) Königer, Otto Warth** u. **A. Scholtz**. 7., 6. u. 5. verb. u. erweiterte Aufl. 4 Bände. Leipzig, Gebhardt 1900-1903. 4°. Mit zus. 399 teils farb. u. gefalt. Tafeln u. 2885 Textholzschnitten. OHldr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln u. reicher Rückenverg. 240,--

*I. Warth, Otto. Die Konstruktionen in Stein. - II. Ders. Die Konstruktionen in Holz. - III. Königer, Otto. Konstruktionen in Eisen. - IV. Scholtz, A. Verschiedene Konstruktionen, insbesondere: Heizungs-, Lüftungs-, Wasserversorgungs- und Beleuchtungs-Anlagen. Haustelegraphen und Telephone. Grundbau. Mit einem Anhang: Die Bauführung. - Einbände geringf. berieben, wenige Tafeln unauffällig restauriert, gutes Exemplar des Standardwerks zur Bautechnik der Jahrhundertwende.*

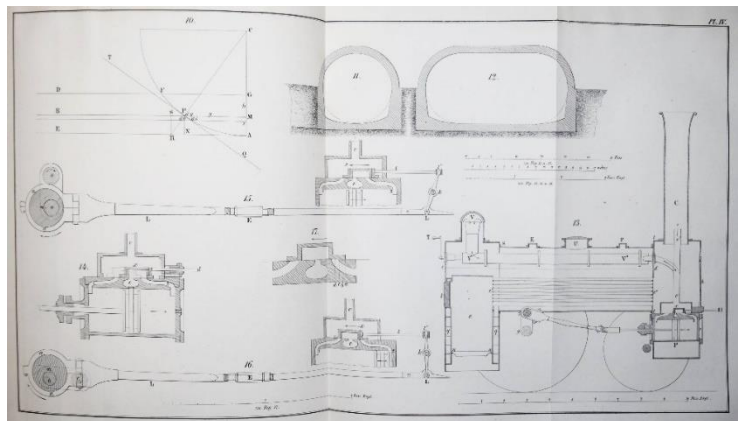


Fig. 845 a.



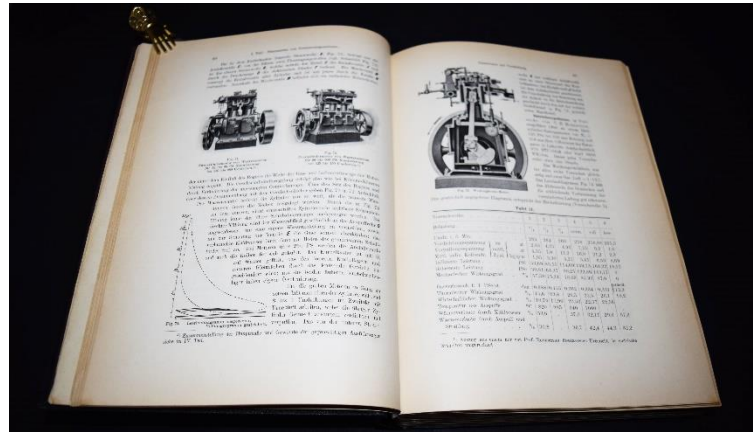
- 148 Crelle, A(ugust) L(eopold).** Mémoire sur les différentes manières de se servir de l'élasticité de l'air atmosphérique comme force motrice sur les chemins de fer. Une de ces manières constitue les chemins de fer atmosphériques proprement dits. Berlin, Reimer 1846. 4o. VI, 199 S. mit 6 (5 gefalt.) lithogr. Tafeln. Typogr. OBr. 100,--

*Engelmann, Bibl. techn. Suppl. S. 143. Metzeltin 803. - Erste Ausgabe. - Der Berliner Mathematiker und Ingenieur A. L. Crelle (1780-1855) entwarf die Berlin-Potsdamer Eisenbahn und gab verschiedene den Eisenbahnbau betreffende Monographien heraus. Die "atmosphärische Eisenbahn", wie sie schon zwischen Dublin und Kingstown (Irland) als Versuchsobjekt bestand, konnte sich wegen zu großer Verluste der Antriebsenergie nicht durchsetzen. - Hinteres Gelenk unten etwas eingerissen (ca. 5 cm.), Umschlag leicht angestaubt, gutes unbeschnittenes Exemplar.*



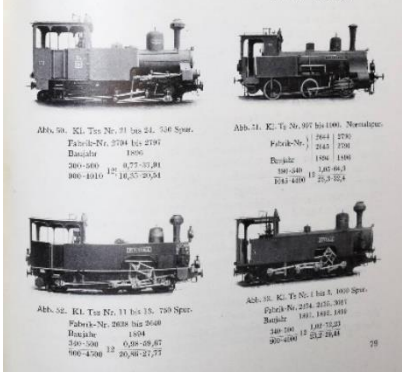
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

**149 Güldner, Hugo.** Das Entwerfen und Berechnen der Verbrennungsmotoren. Handbuch für Konstrukteure und Erbauer von Gas- u. Ölkraftmaschinen. 2., bedeutend erw. Aufl. Berlin, Springer 1905. 4°. XVI, 626 S., [11] Bl. mit 800 Abb. u. 30 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 100,--  
*Gutes Exemplar.*

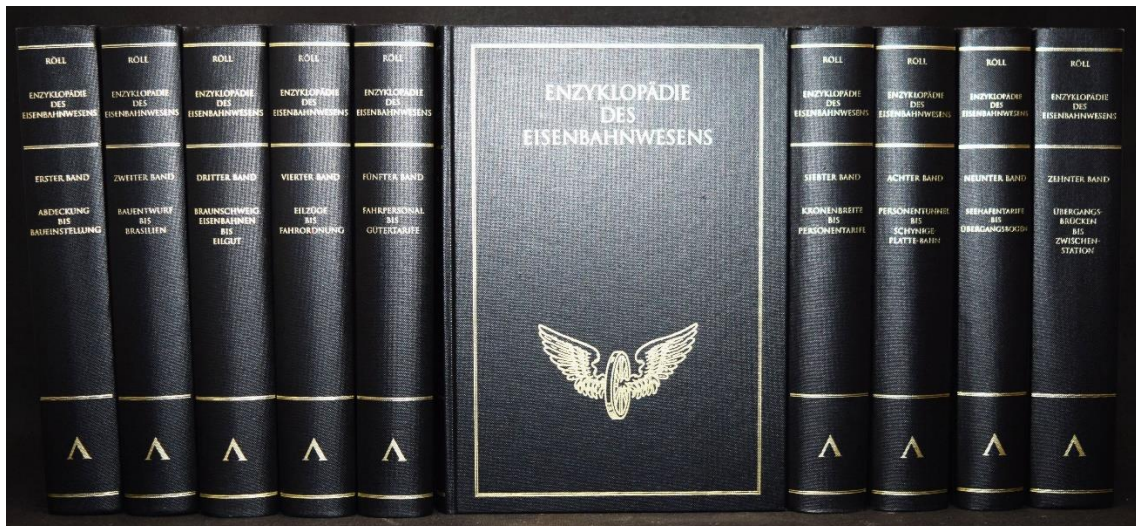


**150 Hesse, Fr(iedrich) Wilh(elm).** Der Modelltischler. Praktische Anleitung zur Anfertigung von Modellen und Schablonen für den Eisen, Stahl- und Metallguß. 3. neubearb. Aufl. Leipzig, Voigt 1919. 8°. X, 184 S., 1 Bl. mit 333 Abb. OHln. 60,--  
*Gutes Exemplar.*

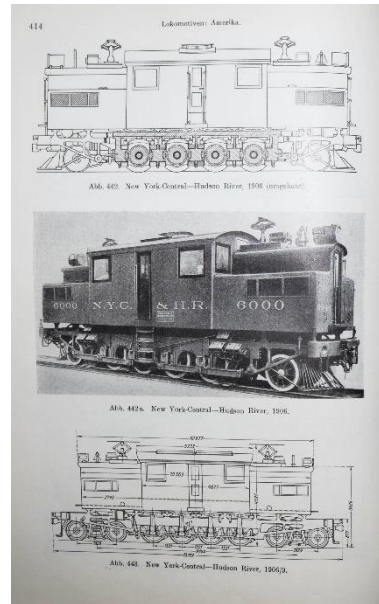
**151**  **Mayer, Max.** Lokomotiven, Wagen und Bergbahnen. Geschichtliche Entwicklung in der Maschinenfabrik Eßlingen seit dem Jahre 1846. Berlin, VDI-Verlag 1924. 4°. 245 S. mit 2 Porträts, 233 Abb. und 1 farblichogr. Tafel. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel. 100,--  
*Metzlertin 2396. - Einzige Ausgabe der wichtigen Dokumentation zur Geschichte des Eisenbahn- und Waggonbaues in Württemberg. - Sehr gutes Exemplar.*

**152**  **Porsche - Marin, Olivier u. Michel Janvier.** Jo Siffert. Szenario und Dialoge Olivier Marin, Texte und Zeichnungen Michel Janvier. Texte Familie Jo Siffert. Kolorierung Stibane. (Brüssel, Editions Paquet 2018). 4°. 70 S., 1 Bl. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. (70 Jahre Porsche. 1948-2018, Sports car together). 40,--  
*In 7000 num. Exemplaren erschienenes Comic-Buch. - Der Schweizer Formel-1 und Sportwagen-Rennfahrer Joseph „Jo“ Siffert (1936-1971) war seit 1966 Werksfahrer bei Porsche. Er verunglückte am 24. Oktober 1971 bei einem Formel-1-Rennen ohne Weltmeisterschaftsstatus, dem World Championship Victory Race (zu Ehren des schon feststehenden WM-Siegers) in Brands Hatch tödlich. - Tadellos.*

**153** **Röll, Victor v. [Hrsg.].** Enzyklopädie des Eisenbahnwesens. In Verbindung mit zahlreichen Eisenbahnfachmännern. Reprint der 2. neubearbeiteten Auflage Berlin und Wien, Urban & Schwarzenberg 1912-1923. 10 Bände. Braunschweig, Archiv-Verlag o.J. (ca. 1995-2002). 4°. Mit zahlr. Abb. u. teils gefalt. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln. 250,--  
*Sehr gutes Exemplar.*

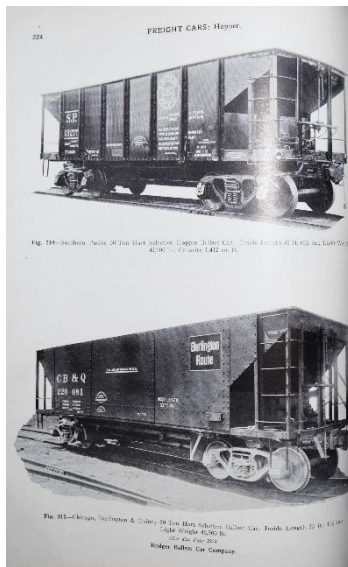


- 154 Seefehlner, E(gon) E(wald).** Elektrische Zugförderung. Handbuch für Theorie und Anwendung der elektrischen Zugkraft auf Eisenbahnen. Unter Mitwirkung von **H. H. Peter**-Zürich für "Zahnbahnen und Drahtseilbahnen". Berlin, Springer 1922. 4°. 587 (1) S, [2] Bl. mit 652 Abbildungen im Text und auf einer Tafel. OLn. mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel. 100,--  
*ÖBL XII, 97. - Erste Ausgabe. - Hauptwerk des österr.-ungar. Eisenbahn-Ingenieurs und Elektrotechnikers E. E. Seefehlner (1874-1846), Prof. an der Technischen Hochschule und seit 1931 General-Direktor der Österreichischen Bundesbahnen. - Sehr gutes Exemplar.*



- 155 Stadtmüller, Hugo.** Die Schmelzöfen der Eisen-, Stahl- und Metallgießerei. Eine elementar gehaltene Darstellung schmelztechnischer Einrichtungen und Verfahren des Metallverarbeitungswesens; unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Maschinenbaues und der gewerblichen Praxis. 2., erw. Aufl. Karlsruhe, Leipzig, Gutsch 1922. 8°. XI, 325 S. OLn. 25,--  
*St.a.V., gutes Exemplar.*

**156**



**Wright, Roy V. and Robert C.**

**Augur** (Ed.). Car builders' cyclopedia of american practice. Definitions and typical illustrations of cars their parts and equipment... Compiled and edited for the American Railway Association division. 12. edition. New York, Simmons-Boardman 1928. 4°. 1288 S. mit 3317 Abb. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 180,--  
*Einband berieben, engl. Besitzvermerk a. V., die letzten Bl. mit leichten Feuchtigkeitsspuren, gutes Exemplar.*

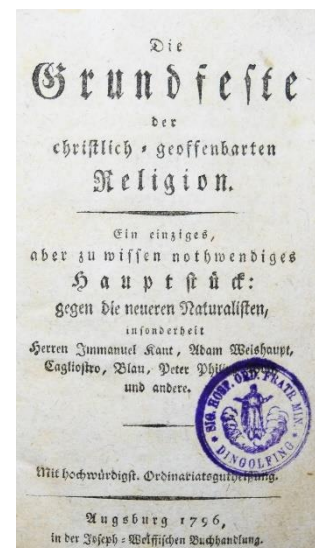
## XIX. Theologie

- 157 Buchfelner, Simon.** Die Lebensgeschichte des heiligen Johannes von Nepomuk. Mit urkundlicher Darstellung der Wunder und des göttlichen Wohlgefallens an der Verehrung desselben. Regensburg, Manz 1837. 8°. 96 S. mit gestoch. Frontispiz. Marm. Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 60,--

*Seltene erste Ausgabe. - J. von Nepomuk (auch J. von Pomuk, tschech. Jan Nepomucký oder Jan z Pomuku, um 1350-1393) wurde 1729 von Papst Benedikt XIII. heiliggesprochen. Er ist seit 1732 der zweite Ordenspatron der Jesuiten und gilt als Patron des Beichtgeheimnisses. Nepomuk wurde im Barock inoffiziell als "Staatsheliger" des gesamten Habsburgerreiches betrachtet. - S. Buchfelner (1786-1865) war Direktor des "freiresignierten Priesterhauses" in Altenötting, er hat zahlr. Heiligen-Biographien verfasst. - Einband etwas berieben, St. a. T., gutes Exemplar.*

- 158 Die Grundfeste der christlich-geoffenbarten Religion.** Ein einziges aber zu wissen notwendiges Hauptstück: gegen die neueren Naturalisten, insonderheit Herren **Immanuel Kant**, **Adam Weishaupt**, **Cagliostro**, **Blau**, **Peter Philipp Wolf** und andere. Augsburg, Wolff 1796. Kl.-8°. [6] Bl., 243, (1) S. mit einigen Zierstücken. Hldr. mit schwarzgepr. Rückenschild.

*VD18 12012351. - Seltene anonyme Streitschrift vorwiegend gegen Kant sowie Freimaurer, "Naturalisten, Klubbisten und Jakobiner". - "Es giebt Bücher, die ihr Brandmal an der Stirne tragen, und es ist eben daher nicht nöthig, von*



200,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

solchen Büchern mehr als den Titel abzuschreiben, um alle verständige Leser schon dadurch zu überzeugen, daß es Zeitverderb sey, über solche gebrandmarkte Produkte auch nur ein Wort zu verlieren. Wir würden es nun mit gegenwärtigem Buch auch so halten, wenn wir nicht hoffen dürften, durch etwas Extradummes das Zwerchfell unserer Leser zu erschüttern, und auf diese Art wenigstens ihren Verdauungswerkzeugen zu nützen. Bloss in dieser Hinsicht nehmen wir und die Freyheit, über diese Broschüre ein paar Worte fallen zu lassen, und ein paar Stellen auszuzeichnen - Wie mag es wohl in dem Hirne eines Scriblers aussehen, der den Königsbergischen Weltweisen, und den Windbeutel Cagliostro unter eine Kategorie zu bringen wagt?" (F. Nicolai in Neue allgemeine deutsche Bibliothek, Kiel 1797, 29. Band, 8. Heft, S. 487 ff.). - St.a.T., sehr gutes Exemplar aus einer Kloster-Bibliothek.

- 159 **Frei, Urs-Beat u. Fredy Bühler.** Der Rosenkranz. Andacht, Geschichte, Kunst. (Katalogbuch zur Ausstellung "Zeitinseln - Ankerperlen. Geschichten um den Rosenkranz" Museum Bruder Klaus Sachseln 25. Mai bis 26. Oktober 2003). Bern, Benteli 2003. 4°. 495 S. mit zahlr. farb. Abb. OLn. mit farbig illust. OU. 40,--  
*Sehr gutes Exemplar.*

160

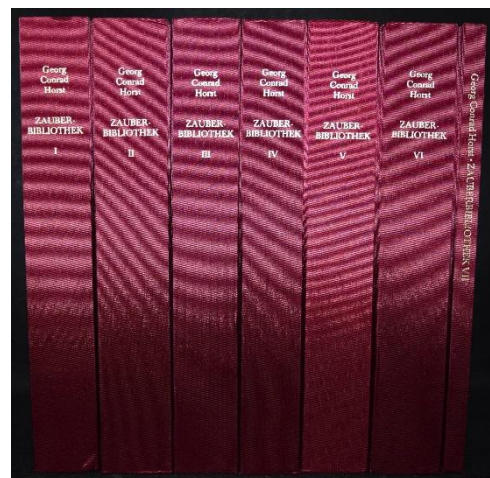


**Geistreiches Gesang-Buch, oder Alter und Neuer auserlesener Lieder-Schatz, zur Kirch- und Haus-Andacht frommer Christen mit sonderbarem Fleiß und großer Mühe nach iedem Capitel der Alphabetischen Ordnung zusammen getragen.** Füritzo in diesem Format mit 1000 derer besten und schönsten Kern-Lieder, wie auch einem bequemen Gebet-Büchlein ausgefertigt, nebst Caspar Neumanns Kern aller Gebete. 2 Teile in 1 Band. Budissin, Drachstedt 1787. 8°. Gestoch. Frontispiz (Ansicht von Budissin), Titel in Rot u. Schwarz, 830 S., [16] Bl., 32 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, dekorativer Rücken- u. Deckelverg., goldgepr. Deckelmonogramm u. Goldschnitt. 180,--  
VD18 11967544 (Ausg. von 1761). - *Schönes dekorativ gebundenes Exemplar.*

- 161 **Hildegard von Bingen.** Schriften. Ausgewählt und übertragen von **Johannes Bühler.** Leipzig, Insel-Verlag 1922. 8°. 319, (1) S. mit einigen Noten-Beispielen. OHPrgt. (Der Dom. Bücher der deutschen Mystik). 40,--  
*Sark. 733. - Sehr gutes Exemplar der Halbpergamentausgabe.*

## XX. Varia

- 162 **Horst, Georg Conrad.** Zauber-Bibliothek. Oder von Zauberei, Theurgie und Mantik, Zauberern, Hexen und Hexenprocessen, Dämonen, Gespenstern und Geistererscheinungen. (Vollständiger, originalgetreuer Nachdruck der Ausgabe Mainz 1821-1826). Mit einer Einführung von **Herbert Kempf.** 7 Bände. Freiburg i. Br., Edition Ambra, Aurum-Verlag 1979. 8°. Mit zahlr. Abb. Orig.-Seideneinbde. mit goldgepr. Rückentitel und Deckelverg. 140,--  
*Schönes, neuwertiges Exemplar.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

## XXI. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand für Sendungen innerhalb Deutschlands ist kostenlos. Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: [info@haufe-lutz.de](mailto:info@haufe-lutz.de) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

© Thomas Haufe, April 2021